

WIRTSCHAFTSRAUM

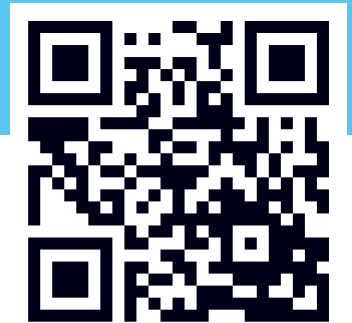
HANAU-KINZIGTAL

**Handel
2021**



Pixel sind keine Haut- unreinheiten.

Wie gut kennen Sie sich in der digitalen Welt aus?
Unser Online-Test: [wie-digital-bin-ich.de](https://www.wie-digital-bin-ich.de)



HESSEN



Eine Initiative der
Hessischen Staatskanzlei

Hessische Ministerin für
Digitale Strategie und Entwicklung



digitales.hessen

Zukunftsbranche Handel ?!

Die IHK führt, neben vielen anderen öffentlichen Aufgaben, eine Liste aller Unternehmen je Branche im Main-Kinzig-Kreis. Allein in der Sparte Einzelhandel finden sich 4.534 Einträge! Das ist fast ein Fünftel aller Unternehmen. Natürlich gibt es bei uns nicht so viele Fachhändler, Supermärkte, Apotheken, Automatenaufsteller, Baumärkte oder Handelsvertretungen, wie es Einträge gibt. Aber selbst wenn ich die ganzen Discount- und Drogeriemärkte sowie Backshops von ALDI, DM, KIK, NETTO, LIDL, PAPPERT, PENNY, REWE, ROSSMANN, TEDI und TEGUT (alle mehr als zehn Einträge in alphabetischer Reihenfolge) abziehe, wie auch die nicht wenigen Tupperware-Händler und ähnliche Gewerbe, dann verbleiben immer noch rund 4.200 Unternehmen in der IHK-Datenbank. Bitte beachten Sie: Der im Main-Kinzig-Kreis starke Großhandel und auch der Handel mit Kfz bleiben bei den 4.200 außen vor. Der Handel ist mehr als ein wichtiger Anbieter von Arbeitsplätzen (2019 waren es 21.814 – das ist fast ein Sechstel aller vorhandenen Arbeitsplätze). Der Handel prägt ganz generell unser Leben maßgeblich mit. Fehlt er, sind lange Fahrwege erforderlich. Leidet er unter Umsatzeinbußen, werden unsere Innenstädte schnell unansehnlich. Wenn der Handel aber aufblüht, dann geht es uns allen, das zeigt die Lebenserfahrung, sehr viel besser.

Leider steht der Handel aktuell vor zwei gewaltigen Herausforderungen: Der Internethandel gehört schon länger dazu – die aktuelle Coronakrise verschärft das Problem. Zu Ersterem: In dieser Ausgabe finden Sie die aktuelle Auswertung einer DIHK- und IHK-Umfrage zur Digitalisierung im Handel. Um das kurz zu bewerten: Ich bin sehr erfreut und überrascht, wie weit sich der Handel bereits bewegt hat. Auch bei der Innenstadtgestaltung tut sich viel Gutes. Ob

das ausreichen wird, weiß kein Mensch. Sicherheitshalber haben wir einen Spezialisten für das Neuromarketing dazu befragt – ein Aufbruch zu neuen Ufern gelingt leichter ohne zu kentern, wenn es Leuchttürme gibt. Mit Blick auf die Coronakrise bleibt vorerst wohl kaum mehr übrig, als sachdienliche und neutrale Hinweise für Zwischenfinanzierungen zu geben, was wir in dieser Ausgabe gerne tun. Aber wir empfehlen Ihnen dafür lieber unseren Newsletter unter www.hanau.ihk.de/newsletter, denn damit sind Sie immer auf dem neuesten Stand.

Wenn ich es richtig einschätze, dann sorgt die Mehrwertsteuersenkung zwar für höhere Umsätze bei den höherwertigen Gütern wie Küchen oder Möbel, aber das ist nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Vergessen wir nicht: Alle Rabattsysteme und alle anderen Anstrengungen, die Kunden zurück in die Städte zu holen, setzen voraus, dass die Innenstädte sicher und sauber sind! An dieser Stelle gibt es noch viel zu tun. Und zwar, das ist mir wichtig, nicht einfach nur für die Kommunalpolitik: Die Einzelhändler selbst müssen ihre Wünsche mindestens formulieren, besser noch: untereinander abstimmen und dann damit auf die Politik zugehen. Corona ist nicht an allem schuld! Ich weiß, dass es manchen Gewerbeverein gibt, dem dieser Dialog mit der Politik schon gut gelingt. Ich meine aber, dass es noch mehr Gespräche geben dürfte. Falls Sie lokal nicht so recht weiterkommen: Rufen Sie mich an, denn als IHK sind wir Stimme der Wirtschaft, also auch Ihre Stimme: 06181/9290 8110.

Ich erlaube mir, Sie auf unsere bundes- und landesbesten Auszubildenden hinzuweisen. Deren beeindruckende Leistungen konnte die IHK wegen der Viruspanemie nicht angemessen würdigen – deswegen haben wir ihnen recht

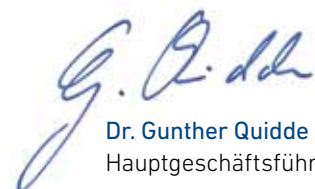


Bild: Marcel Helfert / marcelhelfert.de

viel Platz in dieser Ausgabe eingeräumt. Denn Ausbildung ist und bleibt wichtig, und Erfolge wollen, wenn schon nicht so richtig gefeiert, dann wenigstens gewürdigt sein!

Letzter Punkt: Wir alle sollten nicht vergessen, dass eine Zukunft jenseits des Corona-Jammertals auf uns wartet. Diese Zukunft fest im Blick zu halten und dafür Innovationen in die Wege zu leiten – das ist wahres Unternehmertum. „Die Krise ist die Zeit für Veränderungen“ haben wir das Interview mit Dr. Thomas Niemann von „IHK Hessen innovativ“ überschrieben. Oh ja, dazu ist jetzt wirklich eine gute Gelegenheit!

Viel Spaß beim Lesen!


Dr. Gunther Quidde
 Hauptgeschäftsführer

Seminare, Lehrgänge, Vorträge und Workshops für Fach- und Führungskräfte 2021

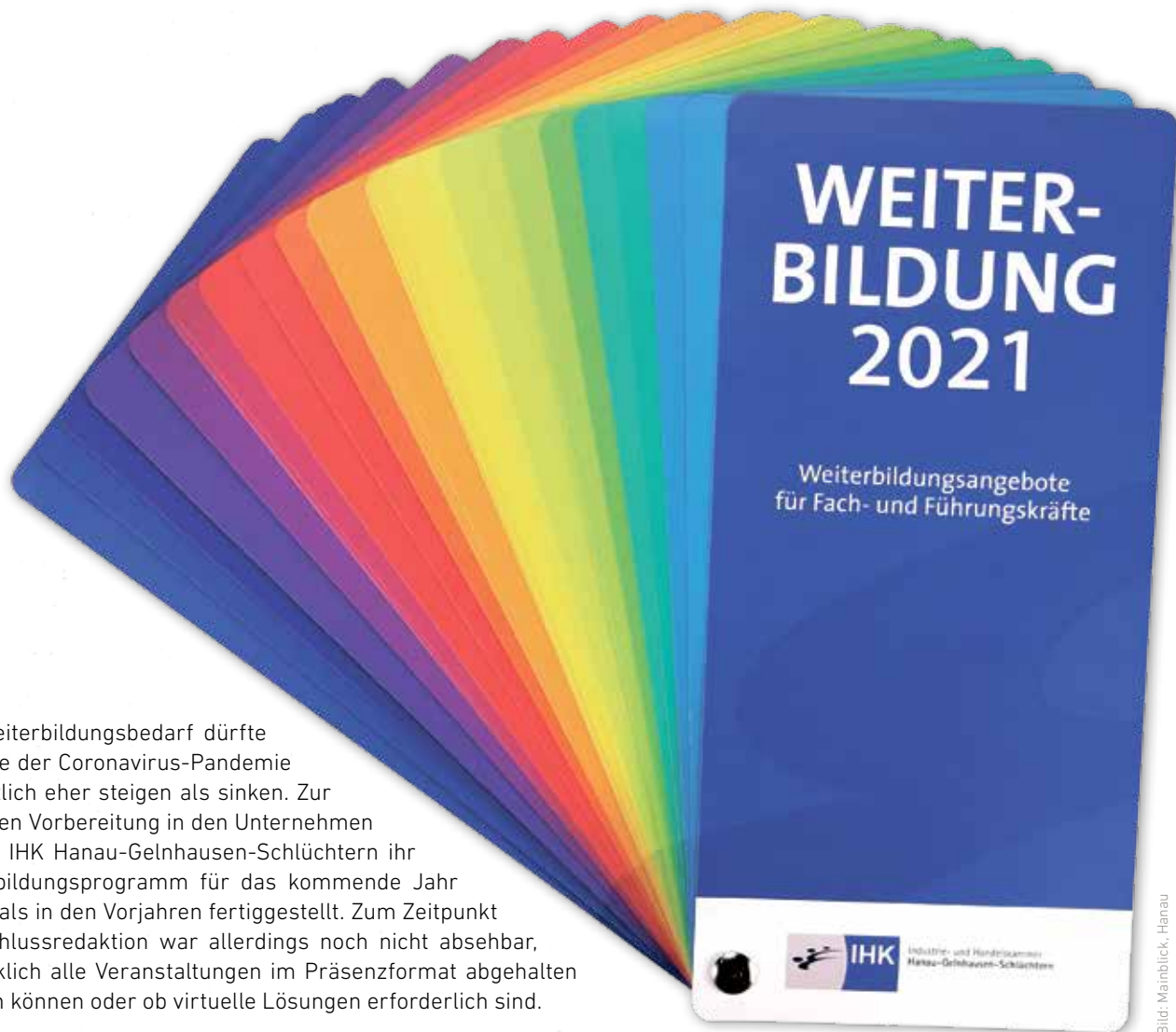


Bild: Mainblick, Hanau

Der Weiterbildungsbedarf dürfte im Zuge der Coronavirus-Pandemie vermutlich eher steigen als sinken. Zur besseren Vorbereitung in den Unternehmen hat die IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern ihr Weiterbildungsprogramm für das kommende Jahr früher als in den Vorjahren fertiggestellt. Zum Zeitpunkt der Schlussredaktion war allerdings noch nicht absehbar, ob wirklich alle Veranstaltungen im Präsenzformat abgehalten werden können oder ob virtuelle Lösungen erforderlich sind.

Das IHK-Angebot umfasst dieses Jahr diese Themenfelder:

- Arbeitsorganisation und -techniken
- Ausbildung der Ausbilder
- Außenwirtschaft
- Existenzgründung
- Finanzen und Steuern
- Immobilien
- Kommunikation
- Mitarbeiterführung
- Persönlichkeitsentwicklung
- Personalwesen.

Das übersichtlich in einem Fächer zusammengestellte Angebot richtet sich an alle Unternehmen, auch kleine und mittlere. Im Fächer ebenfalls enthalten sind die bisher feststehenden Termine von

- Fachvorträgen
- Sprechtagen und
- Workshops.



Alle Veranstaltungen finden sich online unter www.hanau.ihk.de/weiterbildungsangebot.

Die gedruckte Version kann bei Claudia Blaak bestellt werden:
Tel. 06181 9290-8311,
E-Mail c.blaak@hanau.ihk.de.

Alles auf einen Blick

AKTUELL

- 6 Die „Neuen“ im Social Web
Virtueller IHK-Sicherheitstag
- 7 Checkliste: Are you ready for Brexit?

SCHWERPUNKT: HANDEL 2021

- 8 Totgesagte leben länger, wenn sie sich wehren
- 10 Innenstädte neu beleben – welche Impulse gibt das Neuro-Marketing?
- 13 Wie geht es weiter mit den Innenstädten?
- 14 Kommerz und Kultur unter einem Dach
- 16 Die „Teaballs“: ein neues Produkt auf der Suche nach Einzelhändlern

AUS DEN UNTERNEHMEN

- 18 Produkt des Monats | Arbeitsjubiläen
- 19 Ralf Konze GmbH, Bruchköbel
- 20 mbDESIGN GmbH & Co. KG, Gelnhausen
- 21 Herbst Baustoffe, Bad Soden-Salmünster
- 22 In die Zukunft weisende Lösungen
- 25 Märkte mit besonderem Service

AUS- UND WEITERBILDUNG

- 26 IHK ehrt landes- und bundesbeste Auszubildende
- 28 Auf dem Digital Highway zum richtigen Ausbildungsbewerber | Seminare

STANDORT

- 29 Neubau des Fraunhofer-Instituts feierlich eröffnet

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

- 30 Verlängert, ausgeweitet und vereinfacht
- 32 „Die Krise ist die Zeit für Veränderungen“
- 34 Keine Angst, aber allergrößten Respekt

INTERNATIONAL

- 26 Wirtschaftspartner USA

WIRTSCHAFTSJUNIOREN

- 36 Von Japan nach Hessen | Termine

IHK INTERN

- 37 Damit die Wirtschaft nicht übermäßig leiden muss

SERVICE

- 38 Handelsregister
- 48 Online-Adressen
- 49 Zahl des Monats | Risikoeinschätzung | Preisindex
- 50 Einwurf: Ist es wirklich so einfach?
- 51 Nachgefragt: Torsten Schink | Wirtschaftskalender | Impressum



Bild: ©graphixchon - stock.adobe.com

HANDEL 2021

8

Ewigen Gültigkeitswert darf das Sprichwort „Handel ist Wandel“ für sich beanspruchen. Die Corona-Krise mitsamt dem Trend zum Homeoffice sind zwei Herausforderungen, vor denen der Einzelhandel aktuell steht. Schon seit Längerem befinden sich die stationären Geschäfte mit den Internetversendern im harten Wettbewerb. Mehr Digitalisierung und mehr Kundenmagnete in der Nähe könnten den Fachhandel wieder einmal retten.



Bild: Heraeus

AUS- UND WEITERBILDUNG

26

Im Main-Kinzig-Kreis gab es bei den diesjährigen 1.257 IHK-Abschlussprüfungen insgesamt 83 Mal die Note „sehr gut“. Darunter waren auch zwei Bundes- und vier Landesbeste, unter ihnen ist auch Bundesbeste Anna Sieglen (l.). Lernbegleiter Harry Horn (r.) hat ihr dabei sehr geholfen.



Bild: Heraeus

AUS DEN UNTERNEHMEN

22

Sehr viele Unternehmen im Main-Kinzig-Kreis gehen die Herausforderung Coronavirus mit neuen Ideen und Produkten an. Erste Omnibusse werden nun zum Beispiel mit einer Erfindung ausgestattet, welche die Raumluft von Viren reinigt.

Neue Regelung bei Online-Abmahnungen

Mit Verabschiedung des „Gesetzes zur Stärkung des fairen Wettbewerbs“ Anfang September soll Abmahnvereinen das Handwerk gelegt werden. Abmahnen dürfen nach § 8 Abs. 3 Nr. 1 UWG-E nur noch solche Mitbewerber, die tatsächlich geschäftlich tätig sind und in erheblichem Maße ähnliche Waren oder Dienstleistungen anbieten wie der Abgemahnte. Wirtschaftsverbände sind nur noch anspruchsberechtigt, wenn sie in einer „Liste der qualifizierten Wirtschaftsverbände“ eingetragen sind. Weitere Änderungen betreffen unter anderem Aufwandsersatzforderungen und mögliche Vertragsstrafen.

Kritiker befürchten allerdings, dass das Gesetz Akteure mit fragwürdigem Anspruch letztendlich stärken wird. Es bestehe die Gefahr, dass Abmahnvereine die Eintragung in die Liste erreichen können, kleinere Nischenverbände jedoch nicht. Dr. Martin Hohlweck, Richter am OLG Köln, bezeichnete das Gesetz als „Heilmittel, das geeignet ist, einige Symptome zu lindern, das zugrunde liegende Problem aber nur ansatzweise bekämpft und erhebliche Risiken und Nebenwirkungen hat“.

Die „Neuen“ im Social Web

Sie sind mit Ihrem Unternehmen auf Facebook, Instagram oder Pinterest aktiv? Glückwunsch! Aber kennen Sie schon Snapchat oder Twitch? Ein kostenfreies Onlineseminar von BIEG-Hessen verrät am Mittwoch, 9. Dezember, ab 15.00 Uhr, welches Potenzial diese Plattformen für Unternehmen bieten und wie Betriebe die „Neuen“ für ihren Social-Marketing-Mix nutzen können. Details zur 90-minütigen Einführung stehen im Internet.



www.bieg-hessen.de

Startschuss für den „Hessischen Exportpreis 2021“



**HESSISCHER
EXPORTPREIS**

Weltweit erfolgreich

Produkte aus Hessen sind weltweit erfolgreich, obwohl die Covid-19-Pandemie in zahlreichen Branchen auch das Auslandsgeschäft mit voller Wucht getroffen hat. Bemerkenswert: Auch sehr viele kleine und mittlere Unternehmen schlagen sich hervorragend auf den Märkten im europäischen und außer-europäischen Ausland. Viele dürfen als Hidden Champions in ihrer Nische gelten. Die IHKs in Hessen rufen alle diese Unternehmen auf, sich bis zum 28. Februar um den „Hessischen Exportpreis“ zu bewerben. Teilnehmen können alle Unternehmen mit Sitz in Hessen, wenn sie maximal 250 Beschäftigte in

Deutschland haben und ihr Umsatz die Schwelle von 50 Millionen € nicht überschreitet.

Der Preis wird bereits zum sechsten Mal von den hessischen IHKs und dem hessischen Handwerk sowie dem Land vergeben. Neben medialer Aufmerksamkeit winkt als Gewinn ein professioneller Imagefilm in Deutsch und Englisch. Eine hochkarätige Jury, die sich aus Vertretern von Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Medienbranche zusammensetzt, ermittelt die Preisträger in den Kategorien „Handwerk“, „Dienstleistung und Beratung“ sowie „Industrie und Großhandel“. Im vergangenen Jahr hatten sich 49 Unternehmen um den Preis beworben.



www.hessischer-exportpreis.de

Bild: www.hessischer-exportpreis.de

Virtueller IHK-Sicherheitstag



Bild: IHK

Homeoffice, Webkonferenzen und virtuelle Meetings – moderne Tools und das agile Arbeiten werden wichtiger. Neue Arbeitskulturen entstehen im Zeitraffer. Mit den neuen digitalen Arbeitsmitteln wachsen aber auch die Risiken – nicht nur in Sachen IT-Sicherheit. Im neuen Zeitalter des Remote Work sind sowohl die Mitarbeiter als auch die Führungskräfte neu gefordert. Welche Strategien und Tipps helfen, eine gesunde Bilanz zwischen Vertrauen und Kontrolle zu finden? Wie kann virtuelle Leistung gefördert, gefördert und gewürdigt werden, ohne dass der Teamgeist leidet? Was gilt für wichtige Geschäftspartner oder Niederlassungen in Krisenregionen? Wie

passen Dienstreisen und Fürsorgepflicht des Arbeitgebers heute zusammen? Der 12. IHK-Sicherheitstag zeichnet am Dienstag, 8. Dezember, ein umfassendes Bild der Sicherheitsrisiken, die durch neue Tools in der agilen Arbeitswelt entstehen. Spezialisten geben online praxisnahe Empfehlungen. Die Vorträge laufen über die Videoplattform Zoom. Sie starten um 13.00 Uhr. Der Sicherheitstag endet gegen 16.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldungen sind noch kurzfristig möglich.



[www.hanau.ihk.de/
Sicherheitstag](http://www.hanau.ihk.de/Sicherheitstag)

Checkliste: Are you ready for Brexit?



Bilder: iHK.de

Bereits am 31. Januar 2020 haben die Briten die Europäische Union verlassen. In einer Übergangsphase bis zum 31. Dezember 2020 wird das Vereinigte Königreich aber weiterhin Teil des Europäischen Binnenmarkts sein. Noch ist unklar, ob es bis zum Ende der Übergangsphase gelingt, dauerhaft die zukünftigen Beziehungen zwischen der EU und Großbritannien zu regeln.

Bei allen Unsicherheiten rund um den Brexit – eines ist klar: Auf die Unternehmen kommen viele Veränderungen zu. Nicht nur bei Warenverkehr und Transport, auch bei Finanzdienstleis-

tungen, Verträgen, Schutzrechten, Steuern, Datenaustausch und bei vielen weiteren Aspekten wird es Anpassungsbedarf geben.

Mit einem vom DIHK konzipierten Online-Tool können Unternehmen prüfen, ob sie alle Folgen des Brexits berücksichtigt haben. Für weiterführende Fragen steht in der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern die Abteilung „International“ bereit, Tel. 06181 9290-8511, E-Mail s.zumpe@hanau.ihk.de.



www.ihk.de/brexit

	Warenverkehr	ihk
	Transport	ihk
	Finanzdienstleistungen und Versicherungen	ihk
	Personal und Bildung / Berufsbildung	ihk
	Verträge	ihk
	Gewerbliche Schutzrechte und Normen	ihk
	Steuern	ihk
	Gesellschaftsrecht	ihk
	REACH	ihk
	Datenaustausch	ihk

Die Zeit rennt: Die Checkliste zeigt an, worauf Unternehmen im Zusammenhang mit dem Brexit jetzt noch achten müssen.

Umsätze im Einzelhandel

Die Einzelhandelsunternehmen in Deutschland haben im September 2020 nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) kalender- und saisonbereinigt real (preisbereinigt) 2,2 Prozent und nominal (nicht preisbereinigt) 2,6 Prozent weniger umgesetzt als im August 2020. Im Vergleich zum Vorjahresmonat stieg der Umsatz real um 6,5 und nominal um 7,7 Prozent, wobei der September 2020 einen Verkaufstag mehr hatte. Im Vergleich zum Februar 2020, dem Monat vor Ausbruch der Corona-Pandemie in Deutschland, war der Umsatz im September 2020 kalender- und saisonbereinigt real 2,8 Prozent höher.

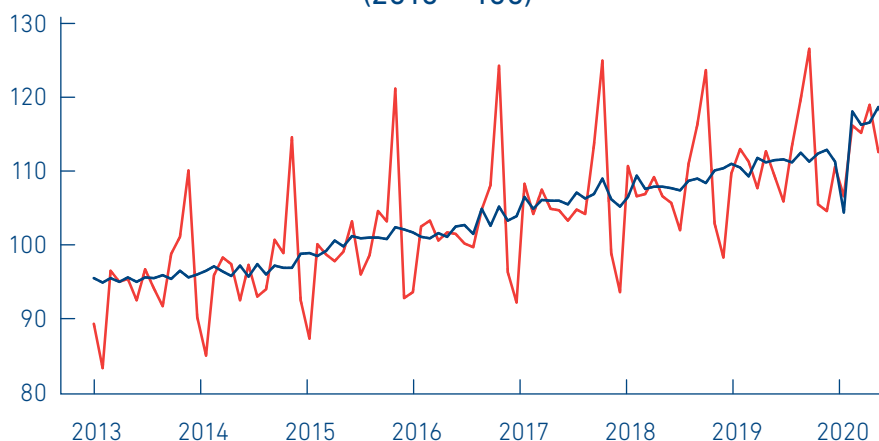
Der Einzelhandel mit Lebensmitteln, Getränken und Tabakwaren setzte im September 2020 real 6,8 und nominal 9,6 Prozent mehr um als im September 2019. Dabei lag der Umsatz bei den Supermärkten, SB-Warenhäusern und Verbrauchermärkten real 7,0 und nominal 9,7 Prozent über dem des Vorjahresmonats. Der Facheinzelhandel mit Lebensmitteln (wie zum Beispiel der Facheinzelhandel mit Obst und Gemüse, Fleisch, Backwaren oder Getränken) setzte im entsprechenden Vergleich real

4,9 und nominal 8,3 Prozent mehr um. Im Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln stiegen die Umsätze im September 2020 im Vergleich zum Vorjahresmonat real um 6,5 und nominal um 7,0 Prozent. Das größte Umsatzplus mit real 21,2 und nominal 22,3 Prozent erzielte der Internet- und Versandhandel. Deutlich zugenommen hat auch der Handel mit Einrichtungsgegenständen, Haushaltsgeräten und Baubedarf mit einem realen

Plus von 11,1 Prozent. Noch nicht wieder auf dem Vorjahresniveau sind dagegen der Handel mit Textilien, Bekleidung, Schuhen und Lederwaren und der Einzelhandel mit Waren verschiedener Art (zum Beispiel Waren- und Kaufhäuser) mit real -7,3 und -9,9 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat.

Die IHK geht davon aus, dass sich in diesen Werten der Trend zum Homeoffice spiegelt.

Umsatz des Einzelhandels in konstanten Preisen (real)
(2015 = 100)



Daten: ©Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020

Totgesagte leben länger, wenn sie sich wehren

Der innerstädtische Einzelhandel wird digitaler –
damit wächst die Kraft zum Wandel

Bild: ©bignai – stock.adobe.com

Überbrückungshilfen werden den innerstädtischen Handel nicht auf Dauer retten können – mehr Digitalisierung aber schon.

Ist Shoppen eine Freizeitbeschäftigung von gestern? Wird das Stöbern in Geschäften zu einem kuriosen Vergnügen, das spätere Generationen nur noch aus dem Museum kennen? Zurück zur Gegenwart: Wo treffen sich Freunde, um Spaß zu haben und gemeinsam zu genießen? Die eigenen vier Wände und teure Freizeiteinrichtungen wie Fitnessstudios eignen sich dafür jedenfalls nur begrenzt. Das spricht grundsätzlich für unsere Innenstädte und ihre Plätze. Sie müssten sich nur anpassen.



Die vollständige Studie „Der deutsche Einzelhandel 2020 – zweite IHK-ibi-Handelsstudie“ steht kostenfrei zum Download zur Verfügung unter:
www.ibi.de/handelsstudie2020.

Wechseln wir die Perspektive und fragen: Wer muss heute noch dringend zum Einkaufen in die Innenstadt? Die Antwort: Nur wenige Menschen – und denen dürfte es ziemlich egal sein, welche Innenstadt es ist. Dafür sind unsere Zentren viel zu austauschbar. Diese Beliebigkeit ist ein echtes Problem, das sich nicht mit wenigen Maßnahmen beseitigen lässt.

Ein Brandbeschleuniger namens Coronavirus

Seit dem Frühjahr sorgt die Pandemie für zusätzliche Sorgenfalten bei vielen, nicht allen Händlern. Machen wir uns nichts vor: Die Onlinekunden sind gekommen, um zu bleiben. Es spricht vieles dafür, dass sich ab dem Jahr 2020 der Niedergang des traditionellen Einzelhandels nochmals beschleunigt. Was passiert, wenn die Faktoren austauschbare Sortimente, Coronavirus

und das durch Onlineshopping veränderte Einkaufsverhalten miteinander kombiniert werden? Dann steht uns womöglich bald die Post-Corona-City bevor – mit noch weniger Frequenz, kaum noch genutzten Büros und unzureichendem Platz für die moderne Logistik in den engen Gassen. Ist das alles? Gibt es keine Lichtblicke mehr? Hat sich der innerstädtische Einzelhandel vollends aufgegeben?

Die Antwort lautet: NEIN!

Immer mehr Einzelhändler finden Wege aus der Krise. Das belegt eine aktuelle Studie des Forschungsinstituts ibi research an der Universität Regensburg, die im Auftrag des DIHK und vieler IHKs in Deutschland entstanden ist. Der Kernaussage lautet: Der Handel digitalisiert sich – auch sich selber. Mittlerweile nutzt, so die Handelsstudie „Der deutsche Einzelhandel 2020“,

Über welche Vertriebskanäle verkaufen Sie derzeit Ihre Produkte und Dienstleistungen?

(Mehrfachnennungen möglich)

						
	stationäres Ladengeschäft	eigener Onlineshop	eBay	Amazon	andere überregionale Onlinemarktplätze	lokaler Online-marktplatz
Kleine Händler	78 %	34 %	10 %	8 %	6 %	4 %
Mittlere Händler	89 %	46 %	17 %	16 %	11 %	5 %
Große Händler	83 %	65 %	12 %	12 %	13 %	3 %

Quelle: © 2020 ibi research

schon jeder zweite Einzelhändler in Deutschland den Vertriebsweg Internet. Das geht aus der studienbegleitenden Befragung von über 1.400 Einzelhändlern aller Größenordnungen hervor. Es ist die zweite Studie dieser Art seit 2017. Demnach gewinnt der Onlinehandel zwar an Gewicht, aber das stationäre Ladengeschäft ist weiterhin der zentrale Vertriebskanal im deutschen Einzelhandel (siehe Grafik). Laut Studie nutzen vor allem mittlere und große Unternehmen digitale Anwendungen. Das Problem: Kleineren Einzelhändlern mit bis zu 49 Mitarbeitern mangelt es an Know-how rund um Internet und Digitalisierung. Das ist bei den größeren Handelsfirmen höher.

Social Media sind längst Standard

An dieser Stelle, bei der Technologie-nutzung, öffnet sich eine Schere, die schon sehr bald kaum noch zu schließen sein wird. Wie Dr. Georg Wittmann, Geschäftsführer bei ibi research und verantwortlich für die Studie, berichtet, sind in mittleren und größeren Geschäften „digitale Helfer fester Bestandteil im Front- und Back-Office“. Laut Studie gehören die eigene Website, der Facebook-Auftritt oder der

Google-My-Business-Eintrag für viele Einzelhändler längst zum Alltag. Aber auch digitale Anwendungen beim Warenwirtschaftssystem oder in der Personalverwaltung werden verstärkt genutzt – wiederum vor allem von mittleren und größeren Einzelhändlern.

Die im Herbst – noch vor dem zweiten Lockdown – veröffentlichten Ergebnisse verdeutlichen auch, wie sehr die Digitalisierung in der Corona-Zeit voranschreitet. Nur neue – bessere – Geschäftsmodelle bestehen im Wettbewerb mit dem E-Commerce. Doch damit tun sich eher kleinere Händler schwer. Ihnen fehlt es nicht nur an Zeit und Geld, zu häufig werden auch Abmahnungen und andere rechtliche Unsicherheiten befürchtet, etwa beim Datenschutz oder bei den Informationspflichten im Impressum. Mit Sorge gesehen wird auch, dass die eigene Position in einem der globalen Marktplätze wie Amazon zu unscheinbar wäre. Erschwerend hinzu kommt die viel zu selten vorhandene Beherrschung des Managements von Retouren.

Produktdaten und IT-Sicherheit managen

Onlinehändler wissen das: Eine gelungene Digitalisierung setzt gute Produktdaten voraus. Das Management dieser Daten ist teuer und zeitintensiv. Lediglich zwei Drittel der befragten Unternehmen sind mit der Qualität ihrer Produktdaten zufrieden – an dieser

Stelle gibt es noch viel Luft nach oben. Dass die IT-Sicherheit für die Einzelhändler sehr wichtig ist, war schon vor der neuen Untersuchung klar. Allerdings haben laut Studie bis jetzt nur 28 Prozent der kleinen Unternehmen eine systematische IT-Sicherheitsanalyse durchgeführt. Auch da „herrscht hoher Nachholbedarf“, kommentiert ibi-Chef Dr. Georg Wittmann. Das Fazit der Forscher lautet denn auch folgerichtig: Der Einzelhandel sollte so schnell wie möglich die vorhandenen Chancen der Digitalisierung offensiv nutzen. Die Digitalisierung wird deutlich an Fahrt aufnehmen.



**Andreas Kunz &
Dr. Achim Knips**

IHK Hanau-
Gelnhausen-Schlüchtern



Hilfestellungen geben
www.hanau.ihk.de
und www.bieg-hessen.de.

Über ibi research

Das Institut ibi research an der Universität Regensburg GmbH betreibt anwendungsorientierte Forschung und Beratung. Zum Forschungsspektrum gehört die Digitalisierung des Handels einschließlich E-Business, Multikanal, B2C- und B2B-Geschäft. Weitere Informationen stehen unter www.ibi.de.

Innenstädte neu beleben – welche Impulse gibt das Neuro-Marketing?

Der innerstädtische Einzelhandel steht vor dem Ende. Mehr Onlineshopping, eine Flut von Kleintransportern in den Wohnstraßen sowie leer stehende und heruntergekommene Immobilien in den Kernlagen sind unübersehbare Vorboten des fundamentalen Wandels. Die Politik will gegensteuern und mit Fördergeldern nicht geizen (siehe den Bericht „Wie geht es weiter mit Hessens Innenstädten?“ auf S. 13). Expertengremien sollen sich daran abarbeiten, in unseren Städten wieder „Lieblingsplätze“, so Wirtschaftsminister Peter Altmaier, entstehen zu lassen. Kann das funktionieren? Prof. ad. Wilfried Wehde, Marketingspezialist aus Bruchköbel, warnt im IHK-Interview davor, viel Geld und Mühe für Rezepte von gestern aufzuwenden.

Herr Wehde, was ist das Coronavirus für unsere Innenstädte?

Wehde: Ein Glücksfall! Weil es aufrüttelt! Es gibt endlich eine Chance für das Andere und Neue. Bleibt es beim gewohnten Trott, sterben unsere Städte einen langsamen Tod. Wenn wir die Angst vor dem Neuen überwinden, öffnen sich viele Chancen. Diese Chancen würde ich als Unternehmer oder

Kommunalpolitiker nutzen, statt auf Fördergeldbescheide zu warten – und dann? Weiter so?

Können Sie uns kurz erklären, was das Neuro-Marketing ist?

Wehde: Gerne. Wir treffen fast alle unsere Entscheidungen emotional – von der Autofarbe bis hin zur Auswahl unserer Freunde. Um das zu verstehen, lohnt ein Blick ins Hirn. Dort werden alle neuen Informationen erst einmal in bekannte Schubladen verpackt. Das geht blitzschnell. Alles andere würde das Gehirn überfordern.

Interessant wird es, wenn etwas nicht in eine vorhandene Schublade passt: Dann versucht das Gehirn, „es passend zu machen“. Funktioniert das nicht, wird das Neue als unpassend abgelehnt. Dieser uralte Mechanismus lässt sich gut im selbst betroffenen Krisenmodus umgehen. Und in dem stecken wir, was die Innenstädte angeht.

Das Neuro-Marketing hilft den Unternehmen, Kaufentscheidungen ihrer Kunden in die gewünschte Richtung zu lenken. Wo bleibt der freie Wille?

Wehde: Die Gattung Homo sapiens funktioniert fast ausschließlich stam-

mesgeschichtlich mit unterschwelligen Entscheidungen. Der „freie Wille“ ist ein heiß diskutiertes Phänomen. Natürlich glaubt ein jeder fest daran, „frei“ in seinen Entscheidungen zu sein. Doch ist er das wirklich? Auf jeden Fall fällt er seine Entscheidungen zu 80/90 Prozent emotional, um sie anschließend – auch vor sich selbst – zu rationalisieren, zu rechtfertigen. Deswegen will das Marketing auch immer Emotionen auslösen: Ein Produkt, das keine Emotionen auslöst, ist weniger erfolgreich – so wie aktuell auch unsere Innenstädte: Es fehlt die Identifikation, die Begehrlichkeit.

Die Leser können bestimmt besser folgen, wenn Sie kurz darstellen, was Marketing ist?

Wehde: Das ist ein alter Hut. Schon vor über hundert Jahren wurde nach Mitteln und Wegen gesucht, um in gesättigten Märkten noch verkaufen zu können. Dann müssen neue Produkte und Märkte her – und zwar solche, die der Kunde will und nicht der Hersteller oder Händler. Das ist das Entscheidende: Der Kunde macht den Markt und das Produkt – und dazu bedient man sich neben klassischer Psychologie



Zur Person ...

... Prof. ad. Wilfried Wehde war unter anderem Marketingleiter beim Füllfederhersteller „Pelikan“ und bei „Gillette Europa“ sowie Gründer und Mitinhaber einer Marketingagentur in Frankfurt. Er arbeitete mit vielen Kunden aus der Automobilindustrie zusammen. In den 1990er Jahren war er darüber hinaus Professor am „ct. Institute for Neuro-Marketing NY“ – das Institut war im Umfeld der Wahlwerber von US-Präsident Bill Clinton geschaffen worden, um das „political marketing“ voranzubringen. Nach dem 11. September 2001 verkaufte Wehde seine Unternehmen in den USA und in Deutschland. Der Privatier arbeitet als Spezialist für das Neuro-Marketing und ist weltweit mit Forschern speziell zur Hirnforschung vernetzt.



In Städten wie Bruchköbel, ...



... Gelnhausen...



... oder Schlüchtern wird in der Mitte viel gebaut. Neue Magnete sollen die Bürger anlocken.

und Soziologie der Erforschung des Gehirns: = Neuro-Marketing.

Kommen wir zu unseren Innenstädten. Sie haben sich in Ihrem Wohnort und in anderen Städten umgesehen. Was ist Ihr Befund?

Wehde: Neue Entwicklungen wie das Homeoffice erfordern Antworten. Ein Blick auf die aktuellen Immobiliensuche sagt alles: Gesucht werden jetzt Wohnungen mit 2,5 oder 3,5 Zimmern – ein halbes Zimmer mehr. Warum ist das so? Es braucht Platz im Homeoffice! Das ist an sich erst einmal richtig gut. Denn die Menschen wollen in ihrer Stadt wohnen, arbeiten und sich vergnügen – die Mischung macht's. Das Bedürfnis nach kurzen Wegen, statt ewig zur Arbeit oder zum Supermarkt fahren zu müssen, ist wissenschaftlich belegt.

Für den Handel und die Politik ergeben sich daraus klare Schlussfolgerungen: Wir alle suchen nach Identität, nach begehrten Orten, nach Kernen des urbanen Geschehens. Weder Fußgängerzonen noch autogerechte Innenstädte sind stammesgeschichtlich der Idealfall. Optimal sind für uns Menschen nahe Quartiere – und die sollten begehrten, sozial, ökologisch aufgestellt und wirtschaftlich erfolgreich sein.

Was heißt das mit Blick auf unser konventionelles Stadtmarketing?

Wehde: Jede Stadt, jedes Dorf, jeder Stadtteil ist zunächst einmal ein fertiges Produkt. Es will gewartet sein. Mehr Parkplätze, Bänke am Bach oder breitere Radwege sind nützlich. Aber das ist Marketing nach alter Väter Sitte, wie auch alle Aktionen zum Homeshopping. So etwas zählt zur Absatzförderung – wie die Drucker, die an der Wohnungs-



türe klingen, um etwas zu verkaufen. Das wirkt bestenfalls begrenzt.

Wenn ich auf die andere Seite der Medaille blicke, auf die Kundenseite, dann sehe ich viele unbefriedigte Bedürfnisse, Wünsche. Aber leere Geschäfte mit immer nur dem Gleichen zu befüllen, weil es die Hersteller eben so produzieren, hilft nicht weiter. Etwas Anderes / Neues muss her – aber dagegen wehrt sich das Gehirn, wenn es nicht eine bestehende Schublade zur Zuordnung oder Modifikation findet. Es lehnt ab!

Was hilft gegen das Ablehnen des Anderen / Neuen?

Wehde: Kleine Geschichten, das sogenannte Content-Marketing, das Schritt für Schritt an das Andere / Neue heranhört. Eine solch kleine Geschichte steht im Kasten neben dem Interview.

Was raten Sie der Politik, dem Einzelhandel und der Gastronomie?

Wehde: Die Vorteile beider Medallenseiten kombinieren und nicht zwanghaft nur eine Seite mit überkommenen Maßnahmen beständig wiederholen. Wir brauchen neue Zugpferde – dann lassen die Bürger auch ihre Kaufkraft in der Stadt und Auswärtige zieht es „magnetisch“ an. Um diese Magnete zu identifizieren, müssten auch die ganz Jungen und die arbeitenden Pendler regelmäßig befragt werden und nicht nur diejenigen, die tagsüber durch die Straßen gehen.

Was könnte am Ende eines solchen Prozesses stehen?

Wehde: Kennen Sie den „Quincy Market“ in Boston, Massachusetts? Der ist ein wenig vergleichbar mit der Kleinmarkthalle in Frankfurt, nur dass die Öffnungszeiten viel verbraucherfreundlicher sind. Die Kombination von überdachtem Flanieren entlang attraktiver Verkaufsstände mit regionalen Produkten, kleinen Cafés und Bars zieht überall – wenn denn die Lage und das Ambiente passen. Die Anbieterseite gibt es, wie die Wochenmärkte zeigen. Zu den Nachfragern: „Wohin gehen wir?“ – Kennen Sie die Frage nach dem Sport oder so? Das sagt doch alles!

Wir haben ein Kanalisierungsproblem. Was ließe sich umsetzen?

Wehde: Darüber rede ich mit der Politik und dem Handel. Die Angst vor dem Anderen / Neuen blockiert leider. Um ein solches Zugpferd entwickeln zu können, braucht es Analysen und ein Brainstorming mit drei bis vier Kreativen, etwa Architekten. Die von mir umrissene, menschengerechte Lösung könnte modern oder im historischen Look daherkommen. Sie ließe sich, wenn Investoren es wollen, auch andernorts umsetzen. Solche Markthallen locken die Bürger – nicht zuletzt diejenigen, die im Homeoffice arbeiten und die Entspannung suchen. Mein

Ein „Zugpferd“ für Bruchköbel

Es war einmal ein unscheinbares Kloster, dessen wirtschaftliche Lage nicht sehr rosig war. Doch eines Nachts wachte der Abt plötzlich auf, ein Geistesblitz durchzuckte ihn: Wir brauchen ein „Zugpferd“ – dann kommen Pilger in Scharen und den Wirten und uns wird es finanziell gut gehen. Doch was könnte so ein „Zugpferd“ sein? Was wollen die Pilger sehen, leibhaftig, vielleicht sogar berühren? Genau: Eine erstklassige Reliquie muss her!

Und so begab sich der Abt auf die beschwerliche Reise, erstand eine wichtige Reliquie und präsentierte sie den Pilgern im Kloster. Das sprach sich schnell herum – und in Scharen kamen die Pilger zum Kloster, nächtigten in den Herbergen, speisten in den Wirtshäusern. Und so lernten der Abt und die Bürger des Ortes sehr schnell, wie Marketing funktioniert.

Wilfried Wehde

Tipp an die Politik und die Gewerbevereine: Hört auf die Kunden und ihre Bedürfnisse, statt auf (versiegender!) Fördergelder zu spielen!

Die PC-Profis seit 2001



ab-regio GmbH Computersysteme · Frankenstraße 1a · 63791 Karlstein

Neugeräte, Leasingrückläufer, Reparaturservice auch vor Ort, Netzwerktechnik, Zubehör, Verbrauchsmaterial
Tel. 06188-445980 · Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr, Sa. 10–13 Uhr · www.ab-regio.de

Nachhaltige IT: Leasingrückläufer mit Full-Service

- generalüberholte und neue Profigeräte mit W10 von Dell/Lenovo/HP
- Serveranlagen, Workstations, Displays, Notebooks und Neurechner nach Wunsch
- Reparaturservice, eigene Werkstatt, Netzwerkbetreuung auch vor Ort.

RECHTSANWALT WERNER LÖFFLER

Zur Hohen Wiese 4 · 63633 Birstein
Tel. 06054 9093300

info@anwaltskanzlei-loeffler.de
www.anwaltskanzlei-loeffler.de



Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Handel/Vertragsauslegung • Arbeitsrecht

Wie geht es weiter mit den Innenstädten?

Darüber haben Wirtschaftsminister Al-Wazir und Vertreter der hessischen Wirtschaft gemeinsam mit Städten, Kommunen, Architekten und Stadtplanern am 22. Oktober beraten. Sinkende Frequenzen in den Fußgängerzonen, fehlende Nachfolger für Geschäfte, der zunehmende Onlinehandel und die Auswirkungen der Corona-Pandemie setzen den Innenstädten in Hessen erheblich zu.

Der Minister betonte: „Die Stärkung der Innenstädte ist ein Schwerpunkt der hessischen Stadtentwicklungspolitik, allein in diesem Jahr stehen dafür 36 Millionen € zur Verfügung.“ Die Corona-Pandemie zwingt dazu, „unsere Bemühungen zu intensivieren.“ Al-Wazir

warb für ein breites Innenstädte-Bündnis, das Land werde für diesen Zweck 40 Millionen € bereitstellen.

Kirsten Schoder-Steinmüller, Vizepräsidentin des Hessischen Industrie- und Handelskammertages (HIHK) mahnte eine „stärkere Mischung aus Handel, Gastronomie, Arbeit, Wohnen, Kultur

und Freizeit“ an. Neben gemeinsamen Anstrengungen könne auch „jeder Geschäftsinhaber selbst einen Beitrag leisten: indem er beispielsweise in die Verbindung von stationären und digitalen Absatzwegen, in digitale Serviceangebote oder in gemeinschaftliche Marketingmaßnahmen investiert.“



Die Landespolitik berät mit den Fachverbänden der Wirtschaft, wie unsere Innenstädte neu belebt werden können.

Aktuelle Kaufkraft- und Zentralitätskennziffern

Die Kennziffern des deutschen Einzelhandels von MB-Research geben Orientierung in unsicheren Zeiten – in der folgenden Tabelle wurden die absehbaren Effekte der Corona-Pandemie bis zum Stand April 2020 berücksichtigt.

Die **Zentralitätskennziffern** sind ein statistischer Indikator für die Attraktivität eines Einzelhandelsstandorts. Eine Kennziffer von über 100 bedeutet, dass die Kommune mehr Kaufkraft binden kann, als den eigenen Einwohnern zur Verfügung steht. Liegt der Wert unter 100, heißt das, dass Kaufkraft in andere Kommunen abfließt.

Die in diesem Jahr neu eingeführte **Kaufkraftbindungsquote** berücksichtigt den Online-Handel und weist aus, wie viel eine Stadt an Kaufkraft binden kann – unter Berücksichtigung der Abflüsse in den Online-Handel. Hier handelt es sich also um die absolute Kaufkraftbindung der jeweiligen Kommune.

Die **Einzelhandelsumsätze** erfassen alle im örtlichen Einzelhandel getätigten Umsätze.

Kaufkraftkennziffern sind die verlässlichste Messgröße für das Konsumpotenzial einer Region – unverzichtbar für regionale Absatzplanungen.

Kommune	Zentralitätskennziffer	Kaufkraftbindungsquote	Einzelhandelsumsatz 2020	Einzelhandels-Kaufkraft-Index
Bad Orb	80,9	70%	88	108,7
Bad Soden-Salmünster	104,1	90%	97,6	93,8
Biebergemünd	44,4	38%	55	123,7
Birstein	93,1	81%	87,6	94,2
Brachtal	34,1	30%	32,4	95
Bruchköbel	70,4	61%	77,3	109,8
Erlensee	73,3	63%	71,8	98
Flörsbachtal	37	32%	35,7	96,5
Freigericht	74,7	65%	77,1	103,2
Gelnhausen	136,9	119%	144,7	105,7
Großkrotzenburg	68,8	60%	72,3	105
Gründau	259,6	225%	265,4	102,3
Hammersbach	112	97%	120,2	107,4
Hanau	140,2	121%	133,9	95,5
Hasselroth	27,5	24%	28,5	103,5
Jossgrund	33	29%	32,8	99,5
Langenselbold	87,9	76%	92,7	105,5
Linsengericht	49,5	43%	52,4	105,8
Maintal	78,6	68%	81,5	103,6
Neuberg	36,9	32%	39,5	107,1
Nidderau	54,9	48%	58,8	107,1
Niederdorfelden	51,5	45%	54,1	105,1
Rodenbach	60,2	52%	63,2	105
Ronneburg	19,6	17%	21,3	108,5
Schlüchtern	143,7	124%	137,7	95,9
Schöneck	45,7	40%	51,6	112,8
Sinntal	61,9	54%	57,2	92,3
Steinau a. d. Str.	49	42%	46	93,9
Wächtersbach	194,8	169%	184,6	94,8

Jeweils Frühjahrsszenario, Index: Deutschland = 100; Quelle: MB-Research

Kommerz und Kultur unter einem Dach

Fünf Jahre Forum Hanau – eine Erfolgsstory mit Methode

Das Mitte September 2015 eröffnete Forum Hanau hat sich schnell zu einem bedeutenden Shopping-Center im Rhein-Main-Gebiet gemauert. Fünf Jahre sind dafür ein kurzer Zeitraum, weil Kundenströme üblicherweise träge auf Veränderungen reagieren. In Hanau gelang der Durchbruch binnen dreier Jahre. Dank welcher Faktoren hat das Forum Hanau dieses Kunststück geschafft? Und wie kann Hanau als Einkaufsstadt während und vor allem nach der Coronavirus-Pandemie weiter zulegen? Darüber sprach die IHK-Redaktion mit Regional-Managerin Rhein-Main und Senior-Center-Managerin Forum Hanau Diana Schreiber-Kleinhenz.

Frau Schreiber-Kleinhenz: In vielen Medien und von vielen Forschern wird den Innenstädten eine ungewisse Zukunft nach der Corona-Pandemie prophezeit. Die häufig geäußerte These: Vitale Innenstädte stünden im Widerspruch zu den boomenden Zeiten des Online-Shoppings. Das Forum Hanau spricht aber gegen den Trend. Warum ist das so?

Schreiber-Kleinhenz: Die Stadtbücherei ist ein ganz wichtiger Frequenzbringer für den Einzelhandel. Die Mischung im Forum macht's: In einer topmodernen Bibliothek lesen und sich weiterbilden, ist gut und schön. Zum absoluten Pluspunkt für alle wird die Stadtbibliothek aber durch die Chance, gleich um die Ecke einkaufen gehen zu können, ein Café zu besuchen oder auch etwas zu essen. Auch bei schlechtem Wetter lässt sich im Forum wunderbar flanieren, genießen und shoppen, zugleich stehen die kulturellen Angebote ja jedem Besucher offen. Das ist ein fantastischer Mix!

Es ist bestimmt vielen Besuchern schon aufgefallen, dass sich in den vergangenen fünf Jahren der Anteil der

gastronomischen Angebote im Forum Hanau auf etwa ein Drittel der Fläche erhöht hat. Ist das Absicht?

Schreiber-Kleinhenz: Ja! Die Aufteilung zwischen Gastronomie und Einzelhandel wurde angepasst, weil immer mehr Kunden das erwarten. Nicht umsonst gibt es das Wort „Einkaufsbummel“: Die Menschen wollen nicht nur einkaufen, sondern auch mal bummeln – also nicht gezielt irgendwohin eilen, sondern sich auch einmal hinsetzen und vielleicht etwas essen oder trinken. Eine gute Mischung der Angebote erhöht die Besucherfrequenz.

Wie wichtig sind die fast 500 Parkplätze im Gebäudekomplex?

Schreiber-Kleinhenz: Parkhäuser sind in jedem Shopping-Center ein Muss. Das erwarten die Kunden. Gut belegt sind diese Parkplätze erst, wenn die Gewöhnungsphase endet. Das zeigt die Erfahrung. Schon eine ganze Weile be-

obachten wir immer mehr Kurzparker – ein Mut machendes Zeichen.

Beim Rundgang durch die Innenstadt fallen Leerstände in der Nachbarschaft des Forums auf. Leere Geschäfte zeigen oft den Niedergang von Einkaufsstraßen an. Ist das Umfeld auch für ein innerstädtisches Shopping-Center von hoher Bedeutung?

Schreiber-Kleinhenz: Leider sind Geschäftsschließungen in der Nachbarschaft auch für uns ein Problem, weil sie das Umfeld unattraktiv machen. Gut funktionieren – das geht nur gemeinsam. Deswegen sind Neubesetzungen so wichtig, und ich bin der Stadt Hanau sehr dankbar dafür, dass sie diese nicht leichte Herausforderung so aktiv angeht.

Was macht der Lockdown mit dem Forum Hanau?

Schreiber-Kleinhenz: Den Lockdown im Frühjahr haben wir ganz gut überstanden, im Sommer und Herbst begann es wieder, besser zu laufen. Jetzt, im sogenannten Lockdown light, beobachten wir sehr genau, was passiert. Die Besucherfrequenz schwankt von Tag zu Tag stark, die Auslastung ist nicht optimal. Immerhin sind die Schulen geöffnet und weniger Menschen stecken im Homeoffice.

Unser aktuelles Problem ist eines der Kommunikation – wie vermutlich in ganz Deutschland: Viele Kunden haben den Begriff „Lockdown“ gehört und das Wort „light“ überhört. Dass die Geschäfte geöffnet sind und auch die Gastronomie liefern darf, wollen wir verstärkt im Interesse unserer Mieter kommunizieren. Es geht darum, wahrgenommen zu werden.

Was raten Sie den Mietern im Center?

Schreiber-Kleinhenz: Präsenz zeigen, das zertifizierte Hygienekonzept vorzu-

Das Forum Hanau ...

... ist das größte Shopping-Center der Region mit einem Einzugsgebiet von über 470.000 Menschen und einem Nachfragevolumen von rund 2,4 Milliarden €. Im vergangenen Jahr verzeichnete das Forum mit mehr als acht Millionen Besucherinnen und Besuchern ein neues Rekordjahr. Die aus fünf Baukörpern bestehende Immobilie mit einer Mietfläche von rund 22.500 qm auf vier Ebenen ist zu über 96 Prozent vermietet. Unter den rund 90 Mietern finden sich Fachhändler aus fast allen Sparten, einschließlich Lebensmittel, sowie mehrere Cafés, Restaurants und Service-Spezialisten.



Bild: Forum Hanau / HBB

Zur Person

Diana Schreiber-Kleinhenz (37, verh.) Regional-Managerin Rhein-Main und Senior-Center-Managerin Forum Hanau ist seit fünfeinhalb Jahren Center-Managerin im Forum Hanau. Davor leitete die gelernte Bürokauffrau fünf Jahre lang das MyZeil, ein Einkaufszentrum in der Frankfurter Innenstadt, und sie hatte sich in einem größeren Unternehmen als Office Managerin & Sales Coordinator für Deutschland, Österreich und der Schweiz einen Namen gemacht.

Das Forum Hanau ist ein Kundenmagnet. Die Mischung an Angeboten, zu denen auch die Stadtbücherei gehört, überzeugt. Diana Schreiber-Kleinhenz leitet das Shopping-Center.

leben und sich auf ein Weihnachtsgeschäft ohne große Events einzustellen. Viel mehr als Weihnachtsdekoration sowie Mandel- und Maronenduft, der von den Ständen hinüberweht, wird nicht erlaubt sein.

Was helfen dürfte, sind die zusätzlichen Werbemaßnahmen für Hanau als Ein-

kaufstadt. Bisher hat das Rathaus den Handel aktiv unterstützt – Rabatte so hoch wie die der neuen Grimmschecks werden die Kunden online kaum finden. Das ist ein echter Mehrwert und Pluspunkt für die Zukunft!

Vielen Dank, Frau Schreiber-Kleinhenz!

*Das Interview führte Dr. Achim Knips,
IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern,
am 9. November.*



Das individuelle
Präsent

Filiale Frankfurt
Markstraße 64
Tel.: 06109 378794

Filiale Schlüchtern
Fuldaer Straße 14
Tel.: 06661 2107

www.weindepot-vinum.de





Bilder: IHK

Wirtschaftsingenieur Simon Schmidt entwickelt gemeinsam mit seinen mittlerweile sechs Mitarbeitern seit der Weltpremiere im Jahr 2019 zahlreiche neue Teesorten. Das hilft bei der weiteren Positionierung am Markt.

Die „Teaballs“: ein neues Produkt auf der Suche nach Einzelhändlern

Schwierige Zeiten erfordern bessere Ideen

Das mit dem Vertrieb hatte sich Erfinder und Start-up-Unternehmer Simon Schmidt aus Gründau einfacher vorgestellt. Aber in Corona-Zeiten verzichten viele Handelsketten auf die Einführung neuer Produkte, weil die verängstigten Verbraucher vor allem auf Bewährtes setzen. Im Supermarkt oder in der Drogerie wird kaum Neues ausprobiert – und das veränderte Kaufverhalten trifft auch die „Teaballs“.

Schmidts Tee-Innovation, ein binnen einer Minute löslicher Tee-Extrakt, der den mobilen Teegenuss ohne lästigen Teebeutel ermöglicht, fällt in keine einfache Zeit. Darunter leidet seit Wochen

der Vertrieb seiner „Teaballs“, der am Jahresanfang so schwungvoll begonnen hatte. Mit verschiedenen Auftritten im TV und anderen Werbemaßnahmen war es schnell gelungen, viele Kunden auf sich aufmerksam zu machen und den Umsatz drastisch anzukurbeln. Dann kam Corona.

Nun stehen schwierige und harte Listungsgespräche mit den Einkäufern im Einzelhandel bevor. Schmidt sucht weitere Partner zur Vertriebsunterstützung, damit seine Erfindung in die Sortimente möglichst vieler Handelsbetriebe aufgenommen wird – und zwar am besten in die attraktiven Regalmeter. Der Erfin-

der ist von seinem Produkt noch immer überzeugt: „ein umweltfreundlicher und wohlschmeckender To-go-Tee für die mobile Gesellschaft. Wir haben gewissermaßen das iPhone unter den Tees.“

Dem Wettbewerb voraus sein

Schwarzer Tee, grüner Tee oder Kräutertee in Tablettenform – mit heißem Wasser kurz aufgießen oder mit kaltem Wasser als Eistee nach fünf bis sechs Minuten genießen: Das Produkt passt „genau in unsere Zeit“, findet Schmidt. Die bisherigen Promotions hätten gezeigt, dass Kunden nach dem persönlichen Ausprobieren sehr positiv reagie-

ren. Aber mit seinen Extrakten und auch mit den neuen, naturtrüben Teaballs 2.0, die aus reinen, gepressten Pflanzenauszügen, Blättern oder Blüten bestehen, kommt der Jungunternehmer derzeit nur mühsam vertriebslich voran: „Du hast kaum eine Chance, wenn die Einkaufsleiter im Homeoffice sitzen und kaum rausgehen.“

Ein erfolgreicher Vertriebsaufbau ist deswegen momentan kaum machbar. Der Verkauf über das Internet kann dieses Manko kaum ausgleichen, weil sich Geschmack nicht digital verkaufen lässt und das erklärungsbedürftige Produkt vom Kunden zunächst einmal persönlich erlebt werden sollte.

Die verstreichende Zeit ist mehr als ein vertriebliches Problem: Schon sehr bald könnten Wettbewerber in den noch jungen Markt drängen. Noch ist der gesamte Prozess, angefangen bei der Produktidee über die Entwicklung und erste Produktion bis hin zur Verpackung so kurz, dass ein Zeitpuffer vorhanden ist – aber der Vorsprung des Erfinders wird nicht ewig halten.

Nachbestellungen haben den Jungunternehmer bereits aus der Edeka-Gruppe erreicht. Eher schleppend läuft hingegen der bundesweite Vertrieb über eine größere Drogeriekette, welche zwar das Produkt ins Sortiment aufgenommen hat, es aber an einer wenig attraktiven Stelle zum Verkauf in ihren Märkten anbietet. Der Gründauer Jungunternehmer setzt dennoch weiter auf eine Platzierung im Massenmarkt – er sieht seine Produkte nicht im Hochpreissegment. Die „Teaballs“ in diesem Umfeld zu platzieren, wäre für jedes Start-up-Unter-

nehmen schon in normalen Zeiten eine sehr anspruchsvolle Aufgabe.

Glücklicherweise gehen dem Erfinder die guten Ideen nicht aus. So besucht er viele Pitches auf Starter-Messen, dort kann er versierte Einkäufer treffen und überzeugen. Und Schmidt identifiziert neue Teilmärkte: So sind schnell gemachte Heißgetränke ideal für die Outdoor-Freunde oder für Pendler. Für Schmidts „Kräutertee ohne Beutel und ohne Zusatzstoffe“ reichen pro Tasse Wasser je nach Geschmack ein paar der kleinen Kügelchen. Im Visier ist mittlerweile auch der Markt in Asien, weil die Menschen dort neuen Produkten gegenüber deutlich offener gegenüberstehen. „Wir sind ja noch im ersten Jahr und wir wissen jetzt, dass wir einen Marathon vor uns haben und keinen Sprint“, hat Schmidt mittlerweile erkannt. Dementsprechend arbeitet der Erfinder konsequent weiter. So präsentierte er im Oktober in Gründau den „Rothenberger Kräutermix“. Die Mischung aus Fenchel, Minze, Salbei, Rooibos und Kamillenblüte wird in der Tasse zufällig gemischt – das ermöglicht immer neue Geschmackskombinationen. Anlässlich der Vorstellung konnten die geladenen Gäste die neue und andere Teesorten ausgiebig testen. Wie die bisherigen Sorten Minze, Kamille, Hibiskus-Hagebutte, grüner Tee und Earl Grey wird auch der neue Kräutermix gemeinsam mit dem Behindertenwerk Main-Kinzig e. V. in Langenselbold produziert und verpackt.



www.teaballs.de

Die TEABALLS GmbH...

... entstand, weil ein Stau am Hotelbuffet den 37-jährigen Wirtschaftsingenieur Simon Schmidt im Urlaub so lange aufhielt, dass sein Beuteltee am Tisch ungenießbar wurde. Um das „Ziehzeit-Drama“ aus der Welt zu schaffen, entwickelte Schmidt gemeinsam mit Partnern aus der Naturwissenschaft, der Lebensmittelchemie und der Industrie den problemlos zu dosierenden Tee in Kugelform. „Das von uns entwickelte Verfahren entfaltet ein Maximum an Wirk- und Geschmacksstoffen“, umreißt Schmidt die technische Innovation. Aus den Kügelchen wird schnell Natur im Teeglas – der rein pflanzliche Bodensatz kann ohne Bedenken einfach mitgenossen werden. Die naturtrüben Produkte haben nicht nur Arzneimittelqualität, das renommierte SGS Institut Fresenius aus Taunusstein hat den „Lebensmittel-Kleinbetrieb [...] nach dem Gütenachweis für Lebensmittel-Kleinbetriebe“ zertifiziert. Die GmbH wurde gegründet, um diese Revolution in die Märkte zu tragen. Das junge Unternehmen für Tees ohne Beutel wurde für den hessischen Gründerpreis 2020 nominiert. Die Preisvergabe erfolgt nach Redaktionsschluss Ende November. Mehr Infos online unter: www.hessischer-gruenderpreis.de.



Erfinder Simon Schmidt zeigt, wie es geht: Einfach aufgießen – und der Tee genuss kann beginnen.

Holzstiele und mehr – K. LÖFFERT GmbH, Sinntal

Zu den besonderen Kennzeichen der Wirtschaft im Main-Kinzig-Kreis gehört, dass sehr viele hier erzeugte Produkte und Dienstleistungen als Vorprodukte dienen und deswegen bei Endverbrauchern kaum bekannt sind. Das ist schade, denn ohne diese Erzeugnisse wären wir alle ärmer. Wir stellen monatlich ein solches Produkt vor.

Seit 1836 stellt die K. LÖFFERT GmbH Stiele aus Holz aller Art her – zum Beispiel für Schneeschaukeln. Aufbauend

auf diese langjährige Tradition ist ein Komplett-Programm entstanden, wie es kein anderer Stielhersteller in Europa bieten kann. Ein erfahrener Rundholzeinkäufer, moderne Maschinen und technische Anlagen, ein geschulter Mitarbeiterstab und nicht zuletzt das große Schnittholz-Trockenlager sind die Garanten dafür. Sogar Sonderanfertigungen sind machbar – eine Zeichnung oder ein Muster reichen. Auf Wunsch werden die Stiele auch mit Firmenna-

men, Logo oder EAN-Code versehen. Im Sortiment befindlich sind außerdem Baustellen-Werkzeugkisten in unterschiedlichen Ausführungen sowie Schalungsbedarf. Das wachsende Familienunternehmen bildet auch aus, zum Beispiel Industriekaufleute oder Holzbearbeitungsmechaniker (m/w/d).



Bild: K. Löffert GmbH

- * Berufskleidung
- * Allwetterkleidung
- * Shirts und Co.
- * Schuhe
- * Veredelung

* frei Haus ab 50 Euro

Bestellen Sie unseren neuen GESAMT-KATALOG !



**Helmershäuser Str. 28
63674 Altstadt-Ws.
0 60 47 - 6 81 61
ÖZ: Mo.-Fr. 8.00 - 17.00 h**

ARBEITSJUBILÄEN

Dezember 25 Jahre

Thomas Fleckenstein

Technik / Arbeitsvorbereitung
Elementebau Höfler GmbH,
Linsengericht

Steffen Hennig

Möbelfabrik Fr. Rudolf & Sohn
GmbH & Co. KG, Schlüchtern

Jürgen Juraschek

Business Unit Powertrain
Technology – Entwicklung Akustik
Woco Industrietechnik GmbH,
Bad Soden-Salmünster

Christian Kubik

NETZSCH-Trockenmahltechnik
GmbH, Hanau

Minh-Hoang Nguyen

J. M. Dalquen GmbH & Co.
Blechbearbeitungszentrum, Hanau

Urkunden bestellen

Unternehmen, die Urkunden für ihre Jubilare bei der IHK bestellen wollen, sollten dies möglichst vier Wochen vor dem Jubiläum veranlassen. Eine ungerahmte Urkunde kostet 15,00 €, eine gerahmte 25,00 €. Der Versand einer Urkunde ist gegen Aufpreis möglich. Weitere Informationen:

Selina Lukas, Tel. 06181 9290-8712,
E-Mail s.lukas@hanau.ihk.de.

Freizeit, Genuss, Wellness, Tagung

- Ganz nah - keine 30 Minuten von Hanau entfernt
- Weihnachtsfeiern & Events mit Outdoorprogramm und eigener Weihnachtsbude auf dem Dorfplatz
- Rundum-Verwöhnarrangement: „Süße Winter-Urlaubszeit“
- Silvesterprogramm: „Dinner & Music“
- Köstliche Winterkulinarik & Gänsemenü im Restaurant „elies“
- Massagen & Rituale in der vitalOase
- Online Gutscheishop zum selbstausdrucken

Wir freuen uns auf Sie!

Seehotel Niedernberg - Das Dorf am See
Leerweg • 63843 Niedernberg • 06028/9990 • www.seehotel-niedernberg.de

Corona-konform mit Abstand tagen

DAS DORF AM SEE ...

Präsentieren und überzeugen mit Qualität

Ralf Konze GmbH, Bruchköbel

Seit nunmehr 25 Jahren bietet die Ralf Konze GmbH ihren Kunden maßgeschneiderte Messestände, Roll-ups, Fahnen, Displays, Prospektständer und andere Aufsteller an. Das in den Jahren gesammelte Know-how sichert nicht nur eine hohe Qualität der Produkte, es ermöglicht auch einen Rundumservice aus einer Hand – von der anfänglichen Beratung bis hin zur Gestaltung und Produktion.

Das von Ralf Konze gegründete Unternehmen startete in den eigenen vier Wänden des Geschäftsführers, der heute gemeinsam mit seinen fünf Mitarbeitern die Kunden in ganz Deutschland und darüber hinaus betreut. Das Team hat sich nicht nur auf die Herstellung von mobiler Werbung mit Display- und Präsentationssystemen sowie Faltschirme und Leuchtkästen mit LED-Technik spezialisiert, es bedruckt die Werbeträger auch auf eigenen Maschinen. Das Unternehmen nutzt dafür unter anderem die Latexdrucktechnik, die nicht nur flexibel und umweltfreundlich ist, sondern auch eine lange Haltbarkeit bei sehr hoher Farbqualität gewährleistet.

Weil durch die Coronavirus-Pandemie das Messegeschäft stark eingebrochen ist, entwickelt der Präsentationsspezialist nun auch neue Produkte gemeinsam mit seinen Partnern. „Besondere Zei-



IHK-Mitarbeiterin Selina Lukas (l.) gratulierte Geschäftsführer Ralf Konze zum 25-jährigen Firmenjubiläum.

ten erfordern besondere Maßnahmen“, sagt Geschäftsführer Konze lakonisch beim IHK-Besuch. Um mehr Schutz und Hygiene ins alltägliche Leben zu bringen, bietet das Unternehmen zusätzlich Aufkleber mit Hinweisen zum Sicherheitsabstand, Kundenstopper, Hygienestationen sowie Schutzwände mit Kundenlogos an.

„Wir haben mit Umsatzeinbußen zu kämpfen, dennoch gibt es einige Unternehmen, die bereits optimistisch ins neue Jahr blicken und nach neuen Messeständen und anderen Werbeträgern für ihr Unternehmen suchen“, macht Geschäftsführer Ralf Konze im Gespräch mit IHK-Mitarbeiterin Selina Lukas zugleich Mut.



WEMOTEC
SICHER IN ALLEN HÖHEN

Arbeitsbühne, Stapler, Kran

Beratung, Service, Schulung, Vermietung

Groß-Umstadt • Aschaffenburg • Möhrfelden-Walldorf
T 0800 / 5118110 E arbeitsbuehnen@wemo-tec.com

WERNER
GRUPPE

Aus Freude an Felgen

mbDESIGN GmbH & Co. KG, Gelnhausen



Unternehmer Markus Brandt mit einem seiner rollenden Statements, das zugleich ein Leichtgewicht ist.

Sie sind made in Gelnhausen. Sie sind breit und flach. Und sie haben im Laufe der vergangenen Jahre viele Fans gewonnen. Günstig sind die exklusiven Leichtmetallräder der mbDESIGN GmbH & Co. KG aber nicht.

Die designten, hochwertigen Autofelgen stoßen dennoch auf eine große Nachfrage, zum Beispiel bei Zweitausrüstern mit dem Wunsch nach Tuning. Für diese Zielgruppe sind die vorliegenden Typ-Teilegenehmigungen und die allgemeinen Betriebserlaubnisse natürlich unverzichtbar. Und diese Genehmigungen liegen sowohl für die Aluminium-

felgen als auch für die geschmiedeten Räder aus Magnesium vor. Die Felgen aus dem Hightech-Werkstoff entstehen mithilfe einer neuen Technologie – sie vereinen maximale Stabilität mit minimalem Gewicht. Eine filigrane Felge aus dem ganz besonders leichten Metall bringt keine 7,5 kg auf die Waage, trägt aber gut und gerne 600 kg. Das geringere Gewicht sorgt für eine nochmals bessere Fahrdynamik der Autos und für Energieeinsparungen.

Letzteres macht die Felgenwunder aus Gelnhausen nicht nur für die Sportwagenhersteller und -freunde sehr interessant, sondern auch für die Produzenten von Fahrzeugen mit hybriden oder alternativen Antrieben. In diesem Jahr konnten bereits viele neue Geschäftskontakte mit entsprechenden Anbietern angebahnt werden. Die vor 25 Jahren von Geschäftsführer Markus Brandt gegründete mbDESIGN GmbH & Co. KG ist bestens vernetzt in der Branche.

Dank sehr hoher innerbetrieblicher Flexibilität ist das Handels- und Produktionsunternehmen mittlerweile ein wichtiger Entwicklungspartner der Automobil- und Reifenindustrie in Deutschland und weit darüber hinaus. Schon heute arbeiten nahezu alle namhaften Anbieter mit dem derzeit 19 Mitarbeiter zählenden Ausbildungsbetrieb in Gelnhausen zusammen: Das Unternehmen dient seit Jahren als Entwickler und OEM für Felgen; mittlerweile wächst es langsam in die Rolle eines Herstellers von Kleinserien hinein.

Im Laufe der vergangenen 25 Jahre hat Markus Brandt mit seinem Unternehmen mehr erreicht, als ein Spezialist für hochwertige Felgen zu sein. Sein Unternehmen hatte er kurz nach Ende seiner gewerblich-technischen Ausbildung bei Mercedes im Jahr 1995 gegründet. Der junge Unternehmer wollte mit Freunden basteln, schrauben, Spaß haben. In vielen kleinen und größeren Expansionsschritten schaffte es Brandt, einen

Großhandel und einen B2C-Onlinehandel mit Konfigurator für hochwertige Felgen und Reifen sowie Zubehör, einschließlich Fashion, aufzubauen. Die Herstellung der Felgen entstand durch Zufall – Brandt und seine Kunden fanden auf dem Markt nicht die von ihnen gewünschte Qualität. Die aus der Not geborene Eigenlösung mauserte sich im Laufe der Jahre zu einem weiteren Erfolgstreiber: Die hohe Nachfrage erfordert eine Ausweitung des Angebots. Im Jahr 2022 soll in dem dann fertigen, neuen Hallenneubau die Produktion angefahren werden. Wie erfolgreich die Marke und die Produkte mittlerweile sind, bemisst sich auch an der Anzahl der Nachahmer – die Produktpiraterie ist ein ernst zu nehmendes Thema für Markus Brandt.

The advertisement features a circular image of a caviar can with a green label that reads 'RHÖN-CAVIAR' and 'SIBIRISCHER STÖR'. To the right of the can is a map of the Rhön region. Below the can, the text 'DAS BESONDERE PRÄSENT' is written in large, bold letters. Underneath that, it says 'ENTDECKEN SIE DIE WELT DES CAVIARS AUS DER RHÖN'. At the bottom, the website 'WWW.RHOEN-CAVIAR.COM' is displayed.

DAS BESONDERE PRÄSENT

ENTDECKEN SIE DIE WELT
DES CAVIARS AUS DER RHÖN

WWW.RHOEN-CAVIAR.COM

Baustoffhandel und mehr – seit 50 Jahren

Herbst Baustoffe, Bad Soden-Salmünster

Aktuell 180 Mitarbeiter, viele Auszubildende in den vergangenen fünf Jahrzehnten und auch derzeit, ein gewachsenes Firmenareal mit 31.000 qm Fläche in optimaler Lage sowie überschlägig 5.000 bis 6.000 Produkte im täglichen Angebot – die familiengeführte Firmengruppe „Herbst“ hat in den vergangenen fünf Dekaden sehr viel erreicht.

Was noch wichtiger ist: Die Gruppe hat noch viel vor. Unter anderem steht der Umzug der „Hersa Metalltechnik GmbH“ ins Gewerbegebiet nach Steinau a. d. Str. bald bevor. Die vor 30 Jahren als Spezialist für Dachdecker gegründete Tochter bietet heute weit mehr an als gebogene Bleche, Kanteile oder Rohre aus Metall. Die Mitarbeiter dieses Unternehmens arbeiten immer häufiger als Zulieferer für die Industrie. Gebohrt, gestanzt, mit Lasern geschnitten, geschweißt und montiert werden Bleche aus Stahl, Edelstahl und Aluminium. Die nach Kundenwunsch produzierten Baugruppen gehen zum Beispiel an Flughafen-zulieferer, die Scanner für Personen und Gepäck herstellen und dafür Gehäuse und Teile benötigen. Die stark gewachsene Firmensparte, sie ist auch international aktiv, soll sich auf dem neu erworbenen, 30.000 qm großen Gelände in Steinau a. d. Str. künftig noch besser entfalten.

Keimzelle der Firmengruppe ist die „Herbst Baustoffgroß- und Bedachungsfachhandel GmbH“. Sie versteht



50 Jahre Herbst Baustoffe – der Baustoffgroß- und Bedachungsfachhändler hat sich am Markt gut aufgestellt.



Mit Lukas Steinbock, Astrid Steinbock, Sebastian Lauer und Antje Herbst-Weissbecker (v. l.) führen heute die zweite und dritte Generation die Familienunternehmen.

sich seit 1970 als Partner für Architekten, Bauunternehmer, Bauherren und Handwerker. Ob Dach, Fassade, Trockenbau oder Hoch-/Tiefbau beziehungsweise Gala-Bau: Der Großhändler mit eigener Fahrzeugflotte deckt dank schnell drehender Waren und verkehrsgünstiger Lage ein Verkaufsgebiet ab, das von Wiesbaden im Westen bis zur thüringischen Landesgrenze reicht und auch Unterfranken beinhaltet. Nach dem Umzug der Schwesterfirma wird sich dieser Bereich neu und größer aufstellen können.

Den Endkunden bekannter sein dürfte der „HERBST hagebaumarkt“. Das zur europaweit tätigen Baumarkt-Kette gehörende Einzelhandelsgeschäft überzeugt mit einer Verkaufsfläche von rund 3.000 qm sowie 1.200 qm Freifläche. Nicht zuletzt das umfangreiche Angebot rund um Blumen, Pflanzen und Gärten ist im ländlich geprägten Bergwinkel seit der Eröffnung vor 30 Jahren ein Standortvorteil. Für zusätzliche Kundenfrequenz im Baumarkt sorgen ein Post- und ein Lottogeschäft.

Die vierte Tochter der Gruppe, die „Baelemente Herbst GmbH“, liefert

seit 1979 auf Maß gefertigte Dächer, Fassaden und Geländer aus Metall, einschließlich Bauspenglerei. Die erforderlichen technischen Berechnungen und Pläne entstehen im Unternehmen. Die fünfte Firmentochter, die „MVH GmbH“, hat sich auf Carports, Überdachungen und diverse Sichtschutzlösungen spezialisiert. Über Partner werden die Produkte in ganz Deutschland und darüber hinaus vertrieben und montiert.

Für die „zu etwa 80 bis 85 Prozent gewerblichen Kunden ist das Zusammenspiel in der Gruppe sehr wichtig: Wir verkürzen Lieferwege und können deswegen schnell liefern“, erläuterte Gesellschafter Lukas Steinbock der IHK-Redaktion bei einem Rundgang durch die Hallen.

Gegründet wurde das Unternehmen am 1. April 1970 von Karl-Heinz Herbst und seiner Frau Ursel als Bedachungsfachhandel. Der gelernte Industriekaufmann aus Bad Soden-Salmünster hatte zuvor in seiner Heimatregion als Vertriebsmitarbeiter eines norddeutschen Bauspezialisten viele nützliche Kontakte knüpfen können.

In die Zukunft weisende Lösungen

Die Unternehmen im Main-Kinzig-Kreis reagieren auf die Corona-Krise

Neue Geschäftschancen, tolle Ideen und eine vor der Pandemie nur sporadisch gesehene Innovationsfreudigkeit: Immer mehr Unternehmen verharren nicht in Schockstarre vor der nächsten RKI-Meldung oder vor anderen düsteren Drohungen. Stattdessen handeln sie zielgerichtet, sind an Lösungen orientiert, investieren und haben Aussicht auf Gewinne.

Viele Firmen stellen sich neu auf. Gemeinsam sorgen sie dafür, dass die Wirtschaft die Pandemie nicht nur überstehen, sondern auch neue Wege zu neuen Ufern entdecken und erreichen kann. Hier vier Beispiele aus Hanau – im Frühjahr wurden an gleicher Stelle vor allem Unternehmen und Produkte aus anderen Städten und Gemeinden im Main-Kinzig-Kreis vorgestellt.

Licht an – Viren aus

Die Busflotte der Hanauer Straßenbahn GmbH wird mit UV-Luftfiltern der Heraeus Noblelight GmbH ausgestattet – als zusätzlicher Schutz gegen das Coronavirus. Der Hanauer Spezialist gehört zu den weltweit führenden Anbietern von UV-Leuchten. Ultraviolett-



Der Cowork Space bietet eine moderne Arbeitsatmosphäre mitsamt vollständiger Infrastruktur.

strahlung (UV) macht krank machende Bakterien, Pilze und Viren unschädlich – das ist seit Generationen bekannt. Diese Form der Entkeimung bewährt sich seit Jahren bei der biologischen Reinigung von Wasser. Ende September belegte eine Studie des Universitätsklinikums Tübingen, dass die UV-Luftfilter aus Hanau 99,99 Prozent der SARS-CoV-2-Viren inaktivieren. Für das Pilotprojekt

sollen nun bis Jahresende 15 Linienbusse mit den neuen UV-C-Luftreinigern nachgerüstet werden.

Wie Martin Ackermann, Geschäftsführer der Geschäftseinheit, bei der Vorstellung des Projekts berichtete, lässt sich die zertifizierte Nachrüstlösung innerhalb von zwei bis drei Stunden pro Bus installieren. Schon jetzt lägen viele Nachfragen vor. Die Entwicklung der Luftfilter gelang binnen sechs Wochen – unter anderem wurde in einem Strömungslabor nachgewiesen, dass „die Geräte die Luft wirksam einsaugen, reinigen und wieder ausblasen und dabei das jeweilige Layout der Busse berücksichtigen“, ergänzte Ackermann.

Rettung vor dem Homeoffice und mehr

Mit dem Cowork Space „Brick37“ gibt es nun auch in Hanau einen Raum zum produktiven Arbeiten, der nicht nur Freelancern und Gründern offensteht, sondern auch als Alternative zum Homeoffice dienen kann. Was tun bei Bau- oder Verkehrslärm oder auch, wenn die eigenen Kinder stören? Viele Menschen finden in ihren eigenen vier Wänden nicht die nötige Ruhe zum Arbeiten; andere wiederum wollen ihr



Im Kampf gegen das Coronavirus stattet die Stadt Hanau ihre Busse mit UV-Luftfiltern aus. Die kurzfristig von Heraeus entwickelten Geräte funktionieren mit Licht und ohne Chemie.

Privatleben von den beruflichen Angelegenheiten ganz bewusst trennen.

Laut Betreiber Daniel Löber, Inhaber der „INNOVATIONSRAUM Media- & Designagentur“ mit Sitz in Hanau, eignet sich der neue Cowork Space für Workshops, Firmenmeetings und andere Events. Damit die Hygieneregeln eingehalten werden können, stehen aktuell acht Schreibtischarbeitsplätze sowie drei Steharbeitsplätze zur Verfügung. Diese können tage-, wochen- oder monatsweise angemietet werden. Weitere Details zu den Öffnungszeiten, den Parkmöglichkeiten und zum Service stehen online unter www.brick37.de.

Buchladenvideos auf YouTube

Um Corona-Profituren wie amazon & Co. etwas entgegenzusetzen und um die Stärken des lokalen Handels besser vermitteln zu können, hat Dieter Dausien, Inhaber des Buchladens am Freiheitsplatz, seine diesjährige „Literarische Herbstlese“ auf YouTube hochgeladen. Die „Lieblingsbücher und Entdeckungen“ des Buchhändlers und seines Teams werden dieses Mal nur virtuell präsentiert – aber dafür erneut „mit Witz und Charme“. Für das in normalen



Damit die Empfehlungen 24 / 7 erreichbar sind, wurde sogar das Schaufenster des Buchladens interaktiv gestaltet.

Jahren frühzeitig ausgebuchte, herbstliche Highlight lagen im April schon über 80 Anmeldungen vor. Nun hat es einen digitalen Zwilling bekommen. Dafür hat ein Profi-Team alle Buchvorstellungen so aufbereitet, dass sie nun als einzelne Videos angesehen werden können.

„Letztlich kann der lokale Handel nur überleben, wenn er seiner Kundschaft Mehrwerte bietet, die ein großer Onlinehändler nicht bieten kann. Nicht nur im Laden, sondern eben auch digital“, begründet der Buchhändler seinen weiteren Schritt in die Onlinewelt. Und damit die Kunden den Onlinezugang leicht finden, gibt es vor und im Geschäft

farbige Flyer, in denen die besprochenen Titel aufgeführt und mit QR-Codes versehen sind. Der Flyer steht selbstverständlich auch als PDF online auf www.freiheitsplatz.de.

**Wir sorgen für Ihre
GESUNDHEIT!**



Der
**AEROSOL
Wächter!**

<https://co2-ampel.online>



Markus Grutzeck, IT-Software- und Call-Center-Spezialist aus Hanau, hat den von ihm veranstalteten Branchen-Kongress dieses Mal virtuell durchgeführt.

Virtuell, interaktiv und online

Auch die 14. Auflage des Kongresses „Erfolgreiches Contactcenter“ richtete sich an Führungskräfte aus den Bereichen Vertrieb, Marketing, Kundenservice und Callcenter aus ganz Deutschland und darüber hinaus. Das von der Hanauer Grutzeck-Software GmbH initiierte Forum war in seiner virtuellen Variante ein „voller Erfolg“, berichtete Geschäftsführer Markus Grutzeck im Rückblick. Auf der Dialogplattform versammelten sich mehr als 100 Teilnehmer zum Online-Kongress, der am 3. November stattfand. Grutzeck und sein Team mussten „alles neu denken. Corona hat uns zu Innovationen gezwungen.“

Die Resonanz der Teilnehmer zeige, so Grutzeck, dass die Umsetzung gelungen sei. Statt aufwändiger Dienstreisen zum Kongress habe es unter anderem die Möglichkeit von interaktiven Vier-Augen-Gesprächen gegeben. Die Besucher hätten auch die 16 verschiedenen Sessions geschätzt. Ein wichtiger Erfolgsbaustein sei die einfache, intuitive Bedienung der Eventplattform gewesen. Für alle, die die Veranstaltung verpasst haben, stehe nun ein eBook und mehr als 90 Seiten geballtes Wissen rund um Anwendungsbeispiele und Lösungsideen online auf www.erfolgreiches-contactcenter.de bereit.



Smartphone statt Zettelwirtschaft: Die App zur Gästeregistrierung erleichtert messbar die Arbeit von Gastronomen, Betrieben, Vereinen und Event-Veranstaltern.

Kontakdatenerfassung per Smartphone und QR-Code

Schon seit vielen Jahren unterstützt die mp group GmbH aus Hanau kleine und mittlere Unternehmen bei der Beratung und Entwicklung von digitalen Lösungen. Das Team um die beiden Geschäftsführer Andreas Janka und Frank Krüger hat sich dabei besonders auf die Digitalisierung von betrieblichen Prozessen, App-Entwicklungen sowie die Förderberatung spezialisiert. Vor diesem Hintergrund entstand die Idee, die zurzeit meistens noch papierbasierte vorgeschriebene Erfassung der Kontaktdaten in Restaurants, Ca-

fés etc. durch eine digitale Lösung zu ergänzen.

Ziel war es, Gästen und Betreibern eine einfache und unkomplizierte Möglichkeit zu bieten, die Kontaktdaten durch Scannen eines QR-Codes mit dem Smartphone zu erfassen und datenschutzkonform zu speichern. Die Betreiber sparen durch die kontaktlose und hygienische Lösung zudem viel Zeit bei der Verwaltung der Listen.

Die Bereitstellung und Nutzung ist für Mitglieder der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern kostenlos. Weitere Informationen stehen online unter www.cogast.de



70 JAHRE ERFAHRUNG!

Diese **Grundstücke** sind für uns interessant:

- für eine **Wohnbebauung** geeignet
- ab 1.000 m² Grundstücksgröße
- Gewerbegrundstücke, Abrissgrundstücke
- mit und ohne Baurecht
- schnelle und seriöse Abwicklung
- im gesamten Rhein-Main-Gebiet

Sie haben ein **Angebot** oder **Fragen** zum Verkauf?

Dipl.-Ing. **Daniel Schirmacher** ist gerne für Sie da.
Telefon: 06059 90692-43 · Mobil: 0162 2583711
E-Mail: d.schirmacher@kleespies.de

Kleespies GmbH & CO. KG · 63637 Jossgrund-Oberndorf · Deutelbacher Straße 10

Märkte mit besonderem Service

M+S Markt- und Servicegesellschaft mbH, Bad Soden-Salmünster und Hanau

Zwei Kilo Kartoffeln, ein Riesenpaket Waschpulver und noch allerlei Klein-kram: Ein Einkauf kann ganz schön schwer sein. Vielen Kunden hilft es, wenn die Waren von den Mitarbeitern im Markt eingepackt und zum Fahrzeug getragen werden. Die Lebensmittel-Märkte der M+S Markt- und Servicegesellschaft mbH bieten diesen besonderen Service. „Außerdem können Kunden ihre Waren bestellen und bekommen sie nach Hause gebracht“, erläutert Marktleiterin Meryem Moscelli. Während des Corona-Lockdowns sei das Angebot der Lebensmittel-Lieferung aus nachvollziehbaren Gründen noch intensiver genutzt worden, so Moscelli.

Nicht nur für Senioren, sondern auch für andere Kunden, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, ist diese wohnortnahe Versorgung ein Pluspunkt. Das gilt auch für die vier mobilen Supermärkte des Unternehmens, die als Antwort auf den demografischen Wandel viele Gemeinden im gesamten Main-Kinzig-Kreis ansteuern.

Hinter diesem Angebot steht ein Inklusionsbetrieb, der Menschen mit Behinderungen Arbeitsplätze und Möglichkeiten der beruflichen Qualifizierung anbietet. In der gewerblichen Tochter des Behinderten-Werk Main-Kinzig e. V. (BWMK) arbeiten diese Menschen mit ihren Kollegen gemeinsam unter tariflichen Bedingungen. Menschen mit Handicaps bilden rund die Hälfte der Belegschaft. „Inklusionsbetriebe sind Teil des allgemeinen Arbeitsmarktes und leisten einen wichtigen Beitrag zur Beschäftigung und Qualifizierung von Menschen mit schweren Behinderungen“, erläutert dazu Martin Berg, Vorstandsvorsitzender des BWMK. Der Markt in Bad Soden-Salmünster wird seit 20 Jahren betrieben. Damals nahm das BWMK die Herausforderung an, die wohnortnahe Lebensmittelversorgung sicherzustellen und gleichzeitig Arbeitsplätze für Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen zu schaffen.



In den 1-2-3-Märkten in Hanau und in Bad Soden-Salmünster arbeiten Menschen mit und ohne Behinderungen, wie auch in den mobilen Supermärkten (r.).

Ähnliches geschah 2012 in Hanau – ein geschlossener Lebensmittelmarkt, in dessen Umgebung viele ältere Menschen lebten, war der Anlass, das BWMK um einen „Markt mit Service“ zu bitten. Mit der „nahkauf“-Kette, die zu Rewe gehört, konnte in diesem Fall sogar ein

Partner aus der freien Wirtschaft gefunden werden.

In den Märkten sind frische Backwaren, Obst, Gemüse, Molkereiprodukte, Drogerieartikel, Fleisch und Wurst in Selbstbedienung, Getränke und vieles mehr erhältlich.

Noch neu: Die Unverpackt-Läden

Die junge Frau betritt den Laden, packt ihre Schraubgläser aus und geht einkaufen: Im Unverpackt-Laden „Mittendrin“ in Gelnhausens Zentrum füllen sich Kunden ihre Lebensmittel sowie Wasch- und Reinigungssubstanzen selbst ab. Über 300 verschiedene Lebensmittel sind mittlerweile lose erhältlich: Nudeln, Trockenobst, verschiedene Getreidesorten, Reis, Müsli und vieles mehr. Allerlei



So funktioniert das Abfüllen: Abteilungsleiterin Anke Ebenbeck (r.) und eine Mitarbeiterin des Unverpackt-Ladens in Aktion.

stammt aus dem Bio-Anbau und aus der näheren Region.

Das Konzept des Ladens, der in diesem Sommer seinen ersten Geburtstag feierte, kommt offenbar gut an. Das bestätigt Abteilungsleiterin Anke Ebenbeck: „Den Leuten gefällt der Gedanke, etwas für die Umwelt zu tun und gleichzeitig einen sozialen Zweck zu unterstützen.“

Das Behinderten-Werk Main-Kinzig e.V. (BWMK) betreibt das Geschäft und ermöglicht damit Menschen mit Unterstützungsbedarf die Teilhabe am Arbeitsleben. Der Renner in Gelnhausen sind übrigens die hausgemachten Nudeln vom Hofgut Marjöß – 235 kg wurden im ersten Jahr verkauft. Das ergab eine erste Sortimentsanalyse.

Seit einem Jahr betreibt das BWMK einen zweiten Laden am Hanauer Marktplatz.

IHK ehrt landes- und bundesbeste Auszubildende

Im Bezirk der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern, der den Main-Kinzig-Kreis umfasst, gab es bei den diesjährigen 1.257 Abschlussprüfungen, darunter 412 gewerblich-technische Prüfungen, insgesamt 83 Mal die Gesamtnote „sehr gut“. Aus der Menge der Spitzenleistungen ragten neben den zwei Bundesbesten auch vier Landesbeste heraus.

Die deutschen IHKs haben dafür gesorgt, dass alle IHK-Berufsabschlüsse grundsätzlich national vergleichbar sind. Diese Einheitlichkeit hat für die jungen Fachkräfte den Vorteil, dass Abschlüsse aus dem Main-Kinzig-Kreis mit allen anderen zwi-

schen Flensburg und Füssen gut vergleichbar sind – ideal für weitere Karriereschritte. Für ihre Arbeitgeber haben die herausragenden Berufsabschlüsse auch mehr als nur einen ideellen Wert: Sie belegen eindrucksvoll, dass ihre Unternehmenskultur Spitzenleistungen erlaubt – das ist im Wettbewerb um die besten Köpfe ein nicht zu vernachlässigender Pluspunkt.

Da es dieses Jahr bedingt durch die Pandemie keine besonderen Feierlichkeiten zur Ehrung der Prüfungsbesten geben darf, hat die IHK die sechs jungen Top-Durchstarter in ihren Berufen gebeten, sich und ihre Motivation kurz vorzustellen.



Fabian Hohmann

Beruf: Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik

Ausbildungsbetrieb: Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH, Hanau



Ruben Klingenstein

Beruf: Medientechnologe Druck

Ausbildungsbetrieb: NK Druck + Medien GmbH, Hammersbach



Lea Paust

Beruf: Fachpraktikerin Hauswirtschaft

Ausbildungsbetrieb: Bildungswerk Hausfrauen-Bund Hessen e. V., Hanau

Warum haben Sie sich für Ihren Ausbildungsberuf entschieden?

Für die Ausbildung habe ich mich entschieden, da großtechnische Prozesse und Fertigungsschritte mich interessiert haben. Im Rahmen meiner Ausbildungssuche bin ich dann auf den Beruf des Verfahrensmechanikers aufmerksam geworden [...].

Was hat Ihnen in Ihrer Ausbildung besonders gefallen?

Besonders gut haben mir der vielseitige Einsatz in den unterschiedlichen Abteilungen der Firma und das abwechslungsreiche Aufgabenfeld [...] gefallen. Ich habe alle Produktionsschritte vom Rohmaterial bis zur Endkontrolle kennenlernen und verstehen können.

Wie stellen Sie sich Ihren weiteren Berufsweg vor?

Für meine berufliche Zukunft hoffe ich auf ein erfolgreiches Studium und einen guten Wiedereinstieg in das Berufsleben.

Warum haben Sie sich für Ihren Ausbildungsberuf entschieden?

Nach dem Fachabi war ich auf der Suche nach einer Ausbildung. Ich habe mich schon immer für kreative Dinge interessiert. Als die Stelle dann in der Zeitung stand, war ich sofort Feuer und Flamme für den Beruf.

Was hat Ihnen in Ihrer Ausbildung besonders gefallen?

Am Ausbildungsberuf hat mir gefallen, dass man alle Prozesse durchläuft, von der Datenverarbeitung bis hin zum fertigen Druckprodukt. Außerdem lernt man, alle erdenklichen Druckmaschinen zu bedienen. Am Ausbildungsbetrieb gefällt mir besonders das Arbeitsklima [...].

Wie stellen Sie sich Ihren weiteren Berufsweg vor?

Ich habe vor, jetzt noch etwas Berufserfahrung zu sammeln. In der Zukunft kann ich mir vorstellen, eine weitere Ausbildung im IT-Bereich zu machen.

Warum haben Sie sich für Ihren Ausbildungsberuf entschieden?

Ich habe schon immer gerne zu Hause im Haushalt geholfen. Meistens habe ich beim Kochen geholfen, bin gerne einkaufen gegangen und habe gerne die Wäsche sortiert und zusammengelegt [...].

Was hat Ihnen in Ihrer Ausbildung besonders gefallen?

[...] dass ich in verschiedenen Bereichen tätig sein konnte und immer wieder Neues dazulernen konnte. Die Ausbildung ist sehr vielseitig. Besonders toll fand ich, dass ich so viele Möglichkeiten hatte, kreativ zu sein, zum Beispiel ein „Internes Eiscafé“ oder einen „Brötchenverkauf“ anzubieten.

Wie stellen Sie sich Ihren weiteren Berufsweg vor?

Bisher weiß ich noch nicht, wie es nach der Ausbildung weitergeht. Ich lasse mich noch von den vielen Möglichkeiten inspirieren und konzentriere mich erst mal darauf, die jetzige Ausbildung zur Hauswirtschaftlerin erfolgreich abzuschließen.



Titus Schmitt

Beruf: Maschinen- und Anlagenführer
Ausbildungsbetrieb: Heraeus Holding GmbH, Hanau

Warum haben Sie sich für Ihren Ausbildungsberuf entschieden?

Es war für mich eine Möglichkeit einen Fuß in die Tür zur Metallausbildung zu bekommen. Mein Ziel war es danach, die weiterführende Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker machen zu können.

Was hat Ihnen in Ihrer Ausbildung besonders gefallen?

Die ersten sechs Monate Metall Grundausbildung in der Lehrwerkstatt und Mitauszubildende, die mich motiviert haben mehr zu machen, als ich es alleine getan hätte. Danke noch einmal dafür.

Wie stellen Sie sich Ihren weiteren Berufsweg vor?

Ich mache jetzt erst einmal die weiterführende Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker. Danach werde ich hoffentlich eine Abteilung finden und dort werde ich dann sehen, welche Möglichkeiten mir offen stehen. In der aktuellen Lage ist es ja nur schwer möglich, weit in die Zukunft zu planen.



Anna Siegl

Beruf: Verfahrensmechanikerin für Glastechnik
Ausbildungsbetrieb: Heraeus Holding GmbH, Hanau

Warum haben Sie sich für Ihren Ausbildungsberuf entschieden?

Angefangen hat alles damit, dass ich in meinem Studium der Bioverfahrenstechnik gemerkt habe, lieber ein praktisches Handwerk erlernen zu wollen. Da mir [...] die Verfahrensmechanik als solches sehr gut gefiel und ich gerne mit Technik in Berührung komme [...], entdeckte ich den Ausbildungsberuf [...].

Was hat Ihnen in Ihrer Ausbildung besonders gefallen?

Ganz klar die Menschen und die Vielseitigkeit an erlernten Fähigkeiten[...].

Wie stellen Sie sich Ihren weiteren Berufsweg vor?

Ich werde nun erstmal Fuß in der Firma fassen, um mich weiterhin in meiner Leistung zu steigern. Da ich aufgrund meines Alters nicht die Chance auf das Stipendium für eine Weiterbildung bekommen habe, versuche ich die Techniker-Stufe zu erreichen [...].



Tobias-Christian Torka

Beruf: Rohrleitungsbauer
Ausbildungsbetrieb: SAR-Bau Stahl-Anlagen-Rohrleitungsbau GmbH, Maintal

Warum haben Sie sich für Ihren Ausbildungsberuf entschieden?

Entscheiden hatte ich mich für diese Ausbildung, weil sie technisch ist, zudem war die hohe Ausbildungsvergütung überzeugend und vor allem die guten Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten nach der Ausbildung.

Was hat Ihnen in Ihrer Ausbildung besonders gefallen?

Am besten hat mir in der Ausbildung gefallen, dass meine Kollegen freundlich und hilfsbereit waren. Ebenfalls, dass mich mein Betrieb immer tatkräftig unterstützt hat und mir nach wie vor alle Möglichkeiten eröffnet.

Wie stellen Sie sich Ihren weiteren Berufsweg vor?

In meinem Berufsleben weitergehen soll es, sobald wie möglich, mit einem Meister. Danach möchte ich schauen, was auf mich zukommt, obwohl auch ein Studium infrage kommen könnte. Ich möchte auf jeden Fall jede Weiterbildungsmöglichkeit mitnehmen.

Wie Top-Absolventen ans Unternehmen binden?

Viele Top-Absolventen überlegen mit Ende ihrer Ausbildung, sich nebenberuflich weiterzubilden oder zu studieren. Einige dieser herausragenden Nachwuchskräfte lassen sich mithilfe der über die IHK vergebenen Weiterbildungsstipendien an ihren Ausbildungsbetrieb binden.

Die Details dazu kennt Simone Breuer, Tel. 06181 9290-8272, E-Mail s.breuer@hanau.ihk.de. Andere Absolventen wiederum wollen studieren. Über die Vorteile des Dualen Studiums berät Miriam Fuchs, Tel. 06181 9290-8310, E-Mail m.fuchs@hanau.ihk.de.

Auf dem Digital Highway zum richtigen Ausbildungsbewerber

Bild: pixabay

Auf dem Digital Highway können Ausbildungsbetriebe ihre Nachwuchskräfte zielgruppengenaue finden. Die virtuelle Informationsplattform bietet mehr als bloß digitalen Platz für Firmendarstellungen.

Die Unternehmen im Main-Kinzig-Kreis verlieren die Zukunft nicht aus den Augen, obwohl ihnen und dem Ausbildungsmarkt die Coronavirus-Pandemie gemeinhin stark zusetzt. Viele nutzen bereits digitale Mittel und Wege wie die Social Media oder die Lehrstellenbörse der IHKs, um ihren künftigen Bedarf an Fachkräften zu sichern. Die IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern hilft den Betrieben nun zusätzlich mit dem Digital Highway – einer neutralen Plattform, auf der sich Ausbildungsbetriebe interessierten Schülern, Schulabgängern oder auch Studienzweiflern zielgruppengerecht vorstellen können.

Das neue Format hat im Herbst seine Bewährungsprobe bestanden, wie die erste interne Analyse ergab. Deswegen will die IHK das „direkte und zielsichere Angebot für Unternehmen und jungen Menschen, die einen Ausbildungsplatz suchen, ausbauen“, kündigt Miriam

Fuchs, Leiterin der IHK-Abteilung Aus- und Weiterbildung, an.

Vom 7. bis zum 18. September hatten Unternehmen erstmals die Chance, über den Digital Highway schnell und zielgerichtet mit potenziellen Auszubildenden in Kontakt zu treten. Immerhin acht Unternehmen nutzten die neuartige Gelegenheit, über ihre Ausbildungsangebote, Berufsperspektiven, Erwartungen und Chancen zu informieren. Nach der kurzen Einführung in die Bedienungsanleitung durch die IHK nutzten die mitmachenden Firmen die Plattform, um Auszubildende für sich zu begeistern. Es gab nicht nur virtuelle Unternehmensrundgänge und -präsentationen, sondern auch Fragerunden mit Ausbildungsleitern und jungen Mitarbeitern in der Ausbildung als Videokonferenz. In Kleingruppen konnten die jungen Damen und Herren auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz ihren

möglichen Ausbildungsbetrieb löffeln. Die Rückmeldungen aus den teilnehmenden Unternehmen fallen so positiv aus, dass die IHK das aufwändige Format wiederholen will. „Die Unternehmen können virtuell informieren und erhalten gleichzeitig eine praxisnahe Entscheidungshilfe“, berichtet Fuchs.

Unternehmen, die beim nächsten Mal mitmachen wollen, erhalten weitere Informationen bei Claudia Blaak, Tel. 06181 9290-8311, E-Mail c.blaak@hanau.ihk.de.

SEMINARE IM JANUAR

- | | |
|-------|--|
| 12.1. | Führung auf Distanz,
230,00 €, 21CBPER572 |
| 22.1. | Info-Tag Existenzgründung, Betriebswirtschaft, Steuern, Datensicherheit,
60,00 €, 21CBEXT528 |

Ihre Energielösungen von

SELA
PHOTOVOLTAIK

weniger

- CO₂-Ausstoß
- Stromkosten

mehr

- Energieeffizienz
- Nachhaltigkeit

Sela Photovoltaik GmbH
Mackensenstraße 34
63654 Büdingen

T: 06042 979 10 77
E: info@sela-photovoltaik.de

www.sela-photovoltaik.de

Neubau des Fraunhofer-Instituts feierlich eröffnet

Hanau. Die Fraunhofer-Einrichtung für Wertstoffkreisläufe und Ressourcenstrategie (IWKS) eröffnete Ende Oktober ihren Neubau in Hanau-Wolfgang – in Zeiten des Coronavirus nur digital. Ministerpräsident Volker Bouffier unterstrich in seiner Gratulation, dass das IWKS „eine der großen Zukunftsfragen bearbeitet: Wie gehen wir möglichst schonend mit der Natur um, sodass wir noch lange etwas davon haben? Und dies nicht nur im Hinblick auf die technologische, sondern auch unsere gesamte Entwicklung.“ Mit dem Institut ergebe sich die Chance, im weltweiten Wettbewerb „eine ganz wesentliche Rolle einzunehmen“ – etwa beim Batterierecycling.

Prof. Dr. Raimund Neugebauer, Präsident der Fraunhofer-Gesellschaft, betonte anlässlich der Eröffnung, dass das IWKS Teil der Anstrengungen in Forschung und Wissenschaft ist, „neue nachhaltigere Technologien zu entwickeln, bestehende zu optimieren und im Sinne optimierter Ressourceneffizienz eingesetzte Materialien im Wirtschafts- und Wertstoff-Kreislauf zu halten“. IWKS-Institutsleiterin Prof. Dr. Anke Weidenkaff freute sich, dass „ein Meilenstein“ erreicht worden sei. Für Unternehmen und Partner in der Region und darüber hinaus stehe nun ein noch größeres Forschungsangebot bereit.

Das neue Büro-, Labor- und Technikumsgebäude bietet auf rund 2.600 qm Nutzfläche Platz für etwa 80 Forscher und Mitarbeiter. Während der Baumaßnahmen wurde auf eine ressourceneffiziente Kreislaufwirtschaft geachtet, beispielsweise wurde bei der Materialwahl auf Verbundwerkstoffe verzichtet. Zur Ausführung kamen zudem nur recyclingfähige Konstruktionen für eine sortenreine Rückbaubarkeit, wobei zusätzlich darauf geachtet wurde, dass die eingesetzten Baustoffe schadstofffrei sind. Der von den Architekten verwirklichte, innovative Ansatz einer „Forscherstraße“ soll



Prof. Dr. Anke Weidenkaff (l.), Institutsleiterin des Fraunhofer IWKS, und ihre Stellvertreterin Dr. Andrea Gassmann (r.) eröffneten das IWKS offiziell mit dem Durchschneiden eines symbolischen Bandes.

im Gebäude den Austausch zwischen den Wissenschaftlern fördern.

Der Hanauer Teil des IWKS soll das Themengebiet Rezyklate für Anwendungen aus der Elektromobilität mit den Bereichen Batterien und Brennstoffzellen, Leichtbau, Elektromotoren sowie Hochleistungselektronik mit Industriepartnern aus der Region weiter ausbauen. Am zweiten Standort, im nahen Alzenau, wird sich die Forschungsarbeit auf die Themenschwerpunkte Digitalisierung und Ressourcen, darunter Ökonomie und Ökologie in der Kreislaufwirtschaft, konzentrieren.

Die Fraunhofer-Gesellschaft mit Sitz in Deutschland ist die weltweit führende Organisation für anwendungsorientierte Forschung. Mit ihrer Fokussierung auf zukunftsrelevante Schlüsseltechnologien sowie auf die Verwertung der Ergebnisse in Wirtschaft und Industrie spielt sie eine zentrale Rolle im Innovationsprozess. Die 1949 gegründete Organisation betreibt in Deutschland derzeit 74 Institute und Forschungseinrichtungen. Das IWKS wurde im Jahr 2011 gegründet. In seinen Geschäfts-

bereichen Ressourcenstrategie, Recycling und Wertstoffkreisläufe und Substitution wird daran gearbeitet, die Rohstoffversorgung unserer Industrie langfristig zu sichern und damit eine führende Position in der Hochtechnologie auch zukünftig zu ermöglichen. Dafür werden zusammen mit Industriepartnern innovative Trenn-, Sortier-, Aufbereitungs- und Substitutionsmöglichkeiten erforscht.

Suche leitende Stelle

Langjähriger Unternehmer, eigene KMU mit erfolgreicher Nachfolgelösung, 10 Jahre verantwortungsvolle Position im Konzern in Leitung und Vertrieb, erfolgreich wertorientierte Veränderungsprozesse vorbereitet und umgesetzt, Entwickeln von Potentialen, Personalführung, sucht verantwortungsvolle Tätigkeit in inhabergeführtem KMU, CEO oder Vertriebsleitung – bevorzugt Großhandel oder Hersteller. Gerne auch im Rahmen einer Nachfolgeregelung. Zuschriften unter Chiffre 15621.

Verlängert, ausgeweitet und vereinfacht

Die neue Corona-Überbrückungshilfe II und die Novemberhilfe
aus der Sicht der Steuerberater

Die erste Überbrückungshilfe des Bundes im Sommer war hinsichtlich der Fördervoraussetzungen viel zu streng – entsprechend deutlich fiel die Kritik aus. Unsere Kanzlei konnte zwar insgesamt rund 300.000 € an Zuschüssen für unsere Mandanten beantragen, welche auch vollständig ausgezahlt wurden, aber das war nur ein Abwenden der unmittelbaren wirtschaftlichen Existenzbedrohung und leider nicht mehr.

Die Bundesregierung hat die Kritik aufgegriffen und die Fördervoraussetzungen für die Überbrückungshilfe II wesentlich erleichtert. Anträge für die Monate September bis Dezember können bis spätestens 31. Dezember 2020 durch Wirtschaftsprüfer, Steuerberater oder Rechtsanwälte gestellt werden. Wir raten allen Gewerbetreibenden dazu, kurzfristig tätig zu werden.

Welche Neuerungen gelten?

Ein Überblick

Zunächst ist positiv festzuhalten, dass die materiellen Antragsvoraussetzungen erheblich vereinfacht wurden. Antragsberechtigte Unternehmen für die Überbrückungshilfe II müssen nun mindestens eines der beiden folgenden Kriterien erfüllen: Es liegt entweder ein Umsatzeinbruch von mindestens 50 Prozent in zwei zusammenhängenden Monaten im Zeitraum April bis August 2020 gegenüber den jeweiligen Vorjahresmonaten vor oder es liegt ein Umsatzeinbruch von mindestens 30 Prozent im Durchschnitt in den Monaten April bis August 2020 gegenüber dem Vorjahreszeitraum vor. Der jeweilige Umsatzrückgang muss nicht für jeden einzelnen Monat bestehen. Es reicht aus, wenn ein entsprechend durchschnittlicher Umsatzrückgang für zwei zusammenhängende Monate im Zeitraum April bis August 2020 besteht.

Zur Höhe der Überbrückungshilfe II, die maximal für die vier Monate September bis Dezember 2020 gewährt wird: Die Förderhöhe bemisst sich nach den erwarteten Umsatzeinbrüchen der Fördermonate September, Oktober, November und Dezember 2020 im Verhältnis zu den jeweiligen Vergleichsmonaten im Vorjahr.

Die Überbrückungshilfe II erstattet einen Anteil in Höhe von

- 90 Prozent der förderfähigen Fixkosten bei einem Umsatzeinbruch größer als 70 Prozent
- 60 Prozent der förderfähigen Fixkosten bei einem Umsatzeinbruch zwischen 50 und 70 Prozent
- 40 Prozent der förderfähigen Fixkosten bei einem Umsatzeinbruch zwischen 30 und 50 Prozent

im Fördermonat im Vergleich zum Vorjahresmonat. Die Berechnung wird dabei jeweils für jeden Monat einzeln vorgenommen. Liegt der Umsatzeinbruch in einem Fördermonat bei weniger als 30 Prozent gegenüber dem Vergleichsmonat, entfällt die Überbrückungshilfe II für den jeweiligen Fördermonat. Bei den Förderungen handelt es sich um nicht rückzahlbare Zuschüsse zu den betrieblichen Fixkosten.

Die maximale Förderung beträgt 50.000 € pro Monat – die zu engen Deckelungen der Überbrückungshilfe I sind somit Geschichte.

Das Problem des „Unternehmerlohns“ wurde leider – zumindest in Hessen – erneut nicht aufgegriffen: Ein Unternehmerlohn ist weiterhin nicht förderfähig. Somit stehen Unternehmern und Unternehmerinnen weiterhin harte Zeiten bevor. Freiberufler, Soloselbstständige und im Unternehmen tätige Inhaber von Einzelunternehmen müssen diesen weiter aus Ersparnissen oder durch Inanspruchnahme von Krediten

finanzieren. In Notfällen bleibt nur der Rückgriff auf die Grundsicherung für Selbstständige.

Zusammenfassend bleibt positiv festzuhalten, dass die Eintrittsvoraussetzungen zur Überbrückungshilfe II maßgeblich erleichtert wurden. Nun sind wesentlich mehr Unternehmer förderberechtigt als noch zuvor.

November-Lockdown

Der Beschluss von Bund und Ländern vom 28. Oktober zum Teil-Lockdown und die damit angeordneten Schließungsmaßnahmen stellen weite Bereiche der Wirtschaft vor noch größere Liquiditätsprobleme als bisher.

Deshalb wird, zusätzlich zur Überbrückungshilfe II, die sogenannte Novemberhilfe eingeführt. Der Erstattungsbetrag für den November soll 75 Prozent des entsprechenden Umsatzes des Vorjahres (November 2019) für Unternehmen mit bis zu 50 Mitarbeitern betragen, womit die Fixkosten pauschaliert werden; für größere Unternehmen sollen entsprechend den beihilferechtlichen Vorschriften andere Obergrenzen definiert werden. Antragsberechtigt sollen nicht nur Unternehmen sein, die den Geschäftsbetrieb einstellen mussten, sondern auch solche, die indirekt stark betroffen sind. Auch Hotels wären demnach antragsberechtigt. Andere staatliche Unterstützungsleistungen, wie zum Bei-



GKRW ist eine mittelständische Full-Service-Steuerberatungsgesellschaft mit drei Standorten im Rhein-Main-Gebiet. Seit Ende September besteht auch eine Niederlassung am Sophie-Scholl-Platz in Hanau-Lamboy. www.gkrw.de

spiel die Überbrückungshilfe oder das Kurzarbeitergeld, im gleichen Bezugszeitraum sollen auf die Novemberhilfe angerechnet werden.

Die Antragstellung soll ebenfalls elektronisch durch Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer über die Überbrückungshilfe-Plattform erfolgen, wobei Soloselbstständige bis zu einem Förderhöchstsatz von 5.000 € direkt antragsberechtigt sein sollen.

Wie hoch ist der Aufwand

Es ist für jeden durch die Corona-Krise betroffenen Unternehmer ratsam, die Fördervoraussetzungen der oben dar-

gestellten Hilfen zu prüfen und sodann eine Antragsstellung durch einen prüfenden Dritten zu überdenken. Sprechen Sie Ihren Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder Rechtsanwalt an! Die Kosten für die Beratung und Antragstellung müssen vom Antragsteller selbst getragen werden. Sie können aber – zumindest bei der Überbrückungshilfe II – als förderfähige Fixkosten bei der Beantragung von Überbrückungshilfen anteilig, wie andere Fixkosten, geltend gemacht werden. Liegen beispielsweise bei einem Umsatzrückgang von 75 Prozent die Antragskosten des Steuerberaters bei

netto 2.500 €, werden 2.250 € der Kosten übernommen und der Unternehmer ist lediglich mit 250 € selbst belastet.

**Florian Rücker
und Karsten Kleist**

Steuerberater, GKRW, Hanau



Hinweis: Bitte beachten Sie, dass dieser Artikel den Sachverhalt nur stark zusammengefasst darstellen kann. Details lassen sich nur in persönlichen Gesprächen abklären.



Zahlen Sie doch, wie Sie wollen, am besten kontaktlos!

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Einen Kaffee mit Milch und ohne PIN!

Schnell, sicher und hygienisch, ohne GiroCard oder Smartphone aus der Hand zu geben. Einfach vor das Lesegerät halten und in Sekundenschnelle bezahlen.

VR Bank
Main-Kinzig-Büdingen eG

vrbank-mkb.de

„Die Krise ist die Zeit für Veränderungen“



Das Interview mit Dr. Thomas Niemann führte Melanie Dietz, IHK Wiesbaden.

Corona beschleunigt die Digitalisierung – auch Innovationen? Ein Interview mit Dr. Thomas Niemann, stellvertretender Leiter von IHK Hessen innovativ, über fehlende Blaupausen, das Toyota-System und darüber, was er in der Krise gelernt hat.

Herr Niemann, welche Unternehmen sind am besten für eine Krise gewappnet?

Niemann: Unternehmen, die kreativ, flexibel und technologisch am Puls der Zeit sind, kommen in der Regel am besten durch Krisen. Das hat die Vergangenheit immer wieder gezeigt. Für die Corona-Krise bedeutet dies: Digitale Unternehmen konnten sich während des Lockdowns sehr schnell auf aktuelle Herausforderungen einstellen. Innovative Unternehmen haben Innovationen auf die Zeit nach der Krise ausgerichtet. Und Unternehmen mit ei-

nem Lean-Management-Ansatz waren in der Lage, schwankende Nachfrage besser auszugleichen und Kundenbedürfnisse flexibel zu erfüllen – hier ist das Toyota-Produktionssystem wegweisend, das der Autobauer nach dem Zweiten Weltkrieg entwickelt hat. Damit ist Toyota noch heute der effizienteste und flexibelste Automobilhersteller der Welt.

Was haben innovative Unternehmen, was andere nicht haben?

Niemann: Sie sind interdisziplinär und kooperativ aufgestellt; Forschung, Produktion und Vertrieb agieren vernetzt. Und vor allem: Dort arbeiten Menschen, die auch die Freiheit haben, Fehler zu machen – und die das lieben, was sie tun. Begeisterung ist ein starker Innovationstreiber. So hat Viessmann in Allendorf (Eder) in der Corona-Krise Teile der Produktion auf Beatmungsgeräte und

mobile Versorgungsstationen umgestellt. Sämtliche Ideen zur Umsetzung kamen von den eigenen Mitarbeitern.

Was raten Sie Betrieben, die nicht so aufgestellt sind?

Niemann: Sich nicht zu fragen: „Wie kann ich den alten Zustand wiederherstellen?“ Sondern zu überlegen: „Was kann ich besser machen? Was braucht die Welt von morgen und was können wir dazu beitragen?“ Dabei hilft es, sich zu vernetzen, den Austausch zu suchen und sein Tun nachhaltig zu gestalten. Denn es ist falsch, sich auf ein Kurzzeitszenario einzustellen – wir können nicht darauf warten, bis die Wirtschaft wieder so funktioniert wie vor Corona. Die Krise ist die Zeit für Veränderungen. Und einige werden diese Zeit besser nutzen als andere.

Und wo fängt man an?

Niemann: Schritt für Schritt. Dabei sind viele Mittelständler auf sich allein gestellt. Und viele machen den Fehler, alles auf einmal angehen zu wollen. Das kann nur schiefgehen. Kommunikation und der Blick auf den Kunden sind der Beginn: Was wollen unsere Kunden, wie können wir besser zusammenarbeiten? Leider gibt es für Innovationsmanagement keine Blaupause, die auf alle übertragbar ist. Aber Innovations-

Hessen innovativ ...

... bietet individuelle Beratung in allen technologie- und innovationsrelevanten Themen in ganz Hessen an. Dazu zählen Innovationsmanagement, Technologietransfer und Forschungskooperation, Produktsicherheit, CE-Kennzeichnung, gewerbliche Schutzrechte wie Patente, Design- und Markenschutz und Qualitätsmanagement. Mehr steht unter ihk-hessen-innovativ.de.

management kann man lernen und es gibt viele gute Methoden wie Design Thinking, Agile Development oder Business Model Canvas. Wer die Methoden beherrscht, ist schon mal auf dem richtigen Weg.

Viele Unternehmen kämpfen um ihre Existenz – denkt da noch jemand daran, wie er sich innovativer aufstellen kann?

Niemann: Zu Beginn der Krise ging es vor allem ums Überleben – die Betriebe haben nach Möglichkeiten gesucht, zahlungsfähig zu bleiben. Anfragen zur Corona-Soforthilfe oder zu Mikro-Krediten haben uns überrollt. Jetzt, nach ein paar Monaten, werden unsere Innovationsangebote wieder stark nachgefragt. Die Unternehmen investieren wieder in die Zukunft. Unser Zertifi-

katslehrgang zum Innovationsmanager ist übrigens ausgebucht.

Ist die Krise ein Innovationstreiber?

Niemann: Einen Digitalisierungsschub hat sie jedenfalls gebracht – auch, weil es keine andere Möglichkeit gab. Viele waren gezwungen, mit einem Minimum an Erfahrungen neue Lösungen für neue Probleme zu finden. Not macht erfinderisch ...

Wie erfinderisch ist „IHK Hessen innovativ“ geworden?

Niemann: Auch wir mussten von heute auf morgen umdenken und uns komplett neu organisieren: Wie halten wir unser Team aus dem Homeoffice heraus zusammen? Wie erreichen wir unsere Kunden trotz Distanz? Wie werden wir digitaler und bleiben doch

persönlich? Unser Angebot hatten wir in kurzer Zeit komplett auf Onlineberatungen und -seminare umgestellt – dabei mussten wir neue Wege finden, da wir die Formate aus der analogen Welt nicht 1:1 in die virtuelle Welt übertragen können. Die Formate haben sich verändert, aber unsere Themen sind geblieben: Digitalisierung, Innovation und Agilität. Auch wenn wir inzwischen wieder Präsenzveranstaltungen anbieten – einige Webinare werden bleiben. Vernetzung geht am besten persönlich, aber reine Informationen kann man sehr gut auch online vermitteln.

Was haben Sie in der Krise gelernt?

Niemann: Einen neuen Weg zu suchen, wenn der alte nicht mehr begehbar ist. Und: Sein Handeln besser zu fokussieren und schnell auf den Punkt zu kommen.

HALLEN

INDUSTRIE | GEWERBE | STAHL

PLANUNG – PRODUKTION – MONTAGE



WOLF SYSTEM GMBH
94486 Osterhofen
Tel. 09932 37-0
gbi@wolfsystem.de
WWW.WOLFSYSTEM.DE



REGIONAL VERWURZELT

MIT AUSGEZEICHNETER
BERATUNG INDIVIDUELLE
FINANZLÖSUNGEN FINDEN.



DIGITAL VERBUNDEN

MIT SCAN2BANK
RECHNUNGEN FOTOGRAFIEREN
UND ONLINE ÜBERWEISEN.

Schloss Philippsruhe in Hanau

Frankfurter Volksbank

Krämerstraße 12, 63450 Hanau
Telefon 06181 276-0

Keine Angst, aber allergrößten Respekt

Gefahrstoffe im Betrieb

Gefährliche Stoffe und Substanzen gehören in vielen Branchen zum Arbeitsalltag. In Sachen Sicherheit gibt es einiges zu beachten. Ob Gase, entzündbare Flüssigkeiten, explosive oder oxidierend wirkende Stoffe: Entscheidend ist, ihre Eigenschaften zu kennen. Nur so ist es möglich, für den optimalen Schutz von Mitarbeitern und Umwelt zu sorgen. In vielen Betrieben sind daher grundlegende Fragen zu klären, um die notwendigen Schutzmaßnahmen treffen zu können. Sven Sievers, Bereichsleiter Produktmanagement und -entwicklung der asecos GmbH aus Gründau, Europas führender Hersteller von Sicherheitsschränken gemäß DIN EN 14470 Teil 1 und 2, gibt Tipps zur Lagerung von Stoffen mit Gefährdungspotenzial.



Sven Sievers leitet den Bereich Produktmanagement und -entwicklung in der asecos GmbH. Der Ingenieur ist der Gefahrstoffexperte bei Europas führendem Hersteller von Sicherheitsschränken.

Herr Sievers, was sind Gefahrstoffe und wie erkennen wir sie?

Sievers: Gefahrstoffe sind Stoffe oder Zubereitungen, die gefährliche oder schädliche Eigenschaften für Mensch und Umwelt besitzen. Diese können physikalisch, biologisch oder chemisch sein. In fast allen Betrieben des öffentlichen Dienstes oder der gewerblichen Wirtschaft zählt der Gebrauch von Gefahrstoffen zur täglichen Arbeit. Gekennzeichnet sind Gefahrstoffe immer mit einem oder mehreren GHS-Gefahrenpiktogrammen. Seit 2012 besteht das weltweit einheitlich verfasste Kennzeichnungssystem (siehe Tabelle).

Was sind Sicherheitsdatenblätter und wer benötigt sie?

Sievers: Ein Sicherheitsdatenblatt (SDB) stellt einen wesentlichen Leitfaden für die sichere Handhabung, Lieferung und Verwendung von Chemikalien dar. Es liefert dem Verwender Informationen über die Identität des Produktes, potenzielle Gefährdungen und Hinweise zur sicheren Handhabung sowie zur Prävention und zum Verhalten im Gefahrenfall.

Für die Gefahrenanalyse stellt ein Sicherheitsdatenblatt eine genaue, gesetzlich vorgeschriebene Form der Dokumentation hinsichtlich des Umgangs mit Gefahrstoffen dar und wird für die Erstellung eines Gefahrstoffkatasters benötigt. Über die gesamte Lieferkette hinweg fungiert es als zentrales Kommunikationsmittel zur Arbeitssicherheit. Das SDB wird kostenlos vom Hersteller oder Lieferanten zur Verfügung gestellt.

Welche Schutzmaßnahmen gibt es?

Sievers: Neben Schutzkleidung und sicheren Arbeitstechniken ist besonders die sachgemäße und gesetzeskonforme Lagerung von Gefahrstoffen wichtig. Denn im Ernstfall kann

es zu schwerwiegenden Konsequenzen kommen. Ein Schadensfall führt zu Produktionsausfällen und Sanierungskosten sowie einem langfristigen Imageschaden. Zudem kann der Versicherungsschutz infrage stehen oder die persönliche Haftung für entstandene Sach- und Personenschäden greifen.

Ist die Lagerung der benötigten Gefahrstoffe in Arbeitsplatznähe gewünscht, sind Sicherheitsschränke die optimale Lösung. Diese bieten umfassenden Schutz: 90 Minuten Feuerwiderstandsfähigkeit bei der Lagerung von entzündbaren Flüssigkeiten oder Druckgasflaschen, Korrosionsbeständigkeit für die Lagerung von aggressiven Säuren oder Laugen sowie die vorgeschriebenen Konstruktionsbestandteile wie die Auffangwanne zur Erfassung von Leckagen und Anschlussmöglichkeiten für Entlüftungssysteme.

Gefahren- und Sicherheitshinweise im Überblick

Die Gefahren- (engl.: Hazard, H-Satz) und Sicherheitshinweise (engl.: Precautionary, P-Satz) sind mit dreistelligen Nummern codiert und weisen folgende Struktur auf:

Gefahrenhinweise

H2** – physikalische Gefahren
H3** – Gesundheitsgefahren
H4** – Umweltgefahren

Sicherheitshinweise

P1** – Allgemeines
P2** – Prävention
P3** – Reaktion
P4** – Aufbewahrung
P5** – Entsorgung

Wirtschaftspartner USA



Explodierende Bombe (GHS01)

Es kann zu Explosionen kommen, ausgelöst etwa durch Feuer, Reibung, Schlag oder durch höhere Temperatur. Gefahr durch Feuer, Luftdruck und Splitter.



Flamme (GHS02)

Der Stoff ist entzündbar, es können sich mit Luft explosionsfähige Mischungen beziehungsweise mit Wasser entzündbare Gase bilden oder der Stoff ist selbstentzündbar.



Flamme über Kreis (GHS03)

Solche Stoffe wirken oxidierend und verstärken Brände. Bei Mischung mit brennbaren Stoffen entstehen explosionsgefährliche Gemische.



Gasflasche (GHS04)

Gasflaschen unter Druck können beim Erhitzen explodieren, tiefkalte Gase erzeugen Kälteverbrennungen.



Ätzwirkung (GHS05)

Der Stoff ist korrosiv gegenüber Metallen oder erzeugt reizende oder ätzende Wirkungen auf der Haut; eine schwere Augenschädigung / Augenreizung ist möglich.



Totenkopf mit gekreuzten Knochen (GHS06)

Führt auch schon in kleineren Mengen sofort zu schweren gesundheitlichen Schäden oder zum Tod.



Dickes Ausrufezeichen (GHS07)

Der Stoff kann zu Gesundheitsschäden führen und Augen, Haut sowie Atemwegsorgane reizen. In größeren Mengen kann er tödlich sein.



Gesundheitsgefahr (GHS08)

Gefahrstoffe mit dieser Kennzeichnung wirken allergieauslösend, krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend und fruchtschädigend oder organschädigend.



Umwelt (GHS09)

Hier besteht besondere Gefahr für die Umwelt: Der Stoff ist für Wasserorganismen schädlich, giftig oder sehr giftig, akut oder mit Langzeitwirkung.



Nicht nur im Seehafen von New York ist es sichtbar: Die USA sind ein Schwergewicht im deutschen Außenhandel.

Berlin. Die Vereinigten Staaten von Amerika sind der wichtigste Export- und der dritt wichtigste Handelspartner Deutschlands. Das belegen aktuelle Zahlen zum transatlantischen Geschäftsverkehr des DIHK, des Statistischen Bundesamts und der Deutschen Bundesbank.

Im Jahr 2019 hat Deutschland Waren im Wert von 119 Milliarden € in die USA exportiert. Damit waren die USA weiterhin der wichtigste Exportpartner Deutschlands. Unter anderem gingen im vergangenen Jahr 12 Prozent aller deutschen Kfz-Ausfuhren (27 Milliarden €) und 18 Prozent aller deutschen Pharma-Ausfuhren (15 Milliarden €) in die Vereinigten Staaten. In den ersten acht Monaten des Jahres 2020 sanken die US-Exporte gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum allerdings um 17 Prozent.

Der Wert der deutschen Importe aus den USA belief sich 2019 auf 71 Milliarden €. Das entspricht 6,5 Prozent der hiesigen Einfuhren; die USA belegten damit Rang drei der wichtigsten Importpartner Deutschlands. In

den ersten acht Monaten 2020 lagen die Einfuhren aus den USA jedoch um 5,2 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Das bilaterale Handelsvolumen betrug 2019 insgesamt 190 Milliarden €. Das bedeutet fast acht Prozent des deutschen Gesamthandels; die USA rangierten damit auf Rang drei der Handelspartner Deutschlands.

Mehr deutsche Direktinvestitionen in den USA als anderswo

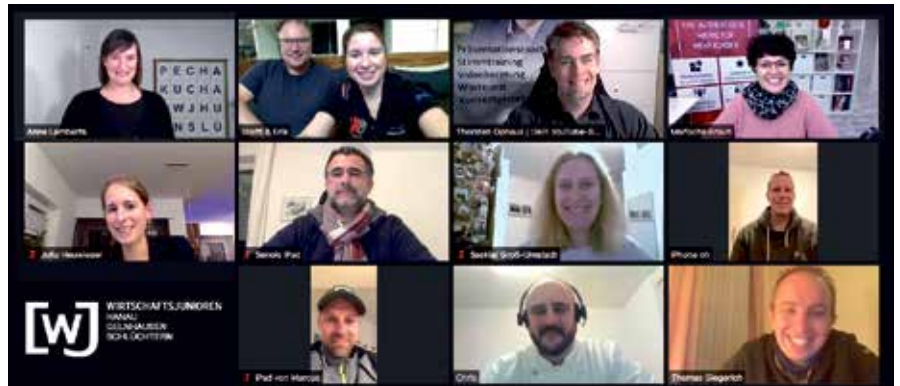
Die deutsche Wirtschaft hat in den USA einen Investitionsbestand von über 470 Milliarden € aufgebaut – das ist mehr als in jedem anderen Land der Welt. 24 Prozent aller deutschen Auslands-Direktinvestitionen gehen in die Vereinigten Staaten. Über 5.400 deutsche Unternehmen sind in den USA präsent und beschäftigen dort mehr als 900.000 Menschen.

Umgekehrt belaufen sich die US-Investitionen in Deutschland auf 79 Milliarden €. Rund 1.300 US-amerikanische Firmen sind in Deutschland aktiv, 208.000 Menschen stehen bei ihnen in Lohn und Brot.

Von Japan nach Hessen

Das erste digitale Pecha Kucha (sprich: petscha-k'tscha) – inspiriert vom japanischen Vorbild – der Wirtschaftsjunioren war höchst abwechslungsreich und informativ. Die Regeln dieser Vortragsvariante sind einfach und schnell: Erlaubt sind nur 20 Bilder, von denen jedes für genau 20 Sekunden gezeigt werden darf. Umgerechnet ergeben die 400 Sekunden einen genau 6 Minuten und 40 Sekunden langen Vortrag. Für dieses als Promoaktion in Tokio gestartete Konzept nutzen die Vortragenden gemeinhin Powerpoint.

Am 11. November trafen sich die Wirtschaftsjunioren digital, um drei Vorträge im Eiltempo zu genießen. Mit dabei waren nicht nur Junioren aus dem Main-Kinzig-Kreis, sondern auch aus Offenbach, Frankfurt und Darmstadt. Was hat die Aktion gebracht? Die Junioren haben gelernt, wie spannend



Die Teilnehmer des Pecha-Kucha-Abends freuen sich auf eine Fortsetzung des japanischen Vortragsklassikers.

und emotional der Aufbau einer Marke sein kann, dass man mit einem richtigen Ernährungskonzept besser durch die Corona-Pandemie kommen kann und wie spannend es ist, sein Unternehmen auf YouTube zu präsentieren. Fortsetzung folgt!

TERMIN IM JANUAR

18.1. Mitgliederversammlung
19.00 Uhr im IHK-Gebäude

Weitere Infos auf www.wj-hanau.de.



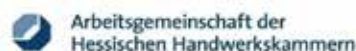
HESSISCHER EXPORTPREIS

Sie sind ein **mittelständisches** hessisches Unternehmen und **international sehr erfolgreich**?

Teilen Sie Ihre Erfolgsgeschichte mit uns!
Bewerben Sie sich um den **Hessischen Exportpreis 2021**.

Die feierliche **Preisverleihung** findet am 1. Juli 2021 statt.

www.hessischer-exportpreis.de



Damit die Wirtschaft nicht übermäßig leiden muss

Ein Rückblick auf den Lockdown

Im Laufe der zweiten Oktoberhälfte wurde von Tag zu Tag deutlicher, dass die Coronavirus-Pandemie auch in Deutschland zurückkehrt – und dieses Mal mit mehr Wucht. Bis dahin war die Metropolregion FrankfurtRheinMain mitsamt ihrer Pendlerströme und den Reisenden am Frankfurter Flughafen im nationalen Vergleich verhältnismäßig gut durch die ersten acht Krisenmonate gekommen.

Weil sich die Betten auf den Intensivstationen schnell füllten – die Verlaufskurve zeigte ein beginnendes exponentielles Wachstum an (siehe Grafik), – war die Politik am 28. Oktober gezwungen, zu reagieren. Ein längeres Zuwarten hätte, bei Einbeziehung der Inkubationszeit, zu nicht mehr kontrollierbaren Ausbrüchen der Krankheit mit schwerem Verlauf führen können. Der beschlossene „Lockdown light“ sollte ab 1. November als „Wellenbrecher“ dienen, so Bundeskanzlerin Angela Merkel.

Die IHK informierte umgehend auf ihren Internetseiten unter www.hanau.ihk.de/corona und über ihren Newsletter über die Details zu den Besucherbegrenzungen, den Schließungen und über die

weiteren Maßnahmen, welche die Wirtschaft betreffen. Die Besucherzahlen auf www.hanau.ihk.de mit einer Verweildauer von über zwei Minuten sind seitdem kräftig nach oben gestiegen – die Seiten mit den Coronavirus-Verordnungen und -Erklärungen werden, so die Analyse der IHK, auch sehr sorgfältig gelesen. Die sehr hohe Bounce-Rate von 84 Prozent zeigt ferner an, dass fast kein Besucher vorschnell weiterklickt. Viele Besucher bestellen zudem den IHK-Newsletter unter www.hanau.ihk.de/newsletter, um sich fortan zeitnah und zielgerichtet informieren zu können.

Stimmung deutlich schlechter als im Frühjahr

Schon im Vorfeld des „Lockdown light“ begann die IHK erneut, zunächst mit den Unternehmen zu sprechen und die aus diesen Gesprächen destillierten Informationen an die Politik zu übermitteln – auf kommunaler Ebene ebenso wie auf Landes- und Bundesebene. Welches Gesamtbild zeichnete sich in der ersten Monathälfte November ab?

Die Anzahl der Anrufe, welche die IHK bis zum 16. November erreichte, lag

deutlich unter der Menge von März und April. Offensichtlich sind viele Unternehmen nicht nur besser informiert als noch vor acht Monaten, sie wissen auch, dass sie im Internet Antworten auf viele Fragen schnell finden können.

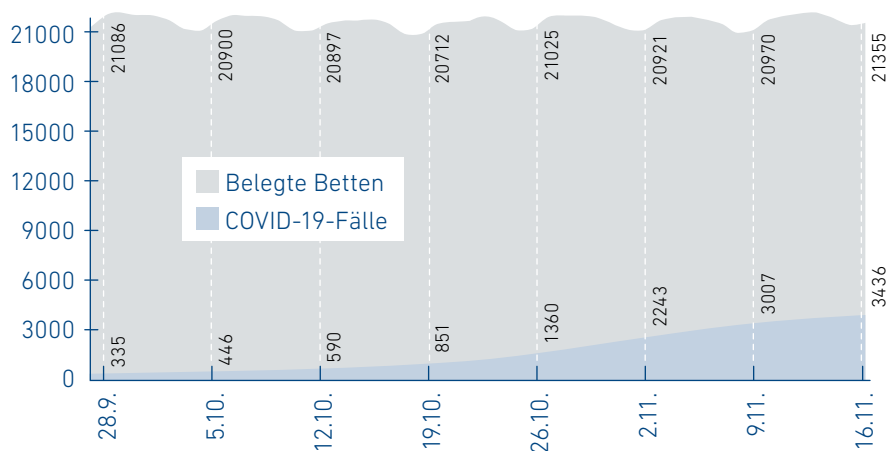
Auffallend bei den Gesprächen: Die Stimmung ist im Keller, Existenzängste werden deutlicher formuliert und die aggressiven Anrufe werden mehr. „Warum muss ich mein Geschäft schließen, aber der Friseur nebenan darf öffnen?“ – „Ich habe sehr viel Geld in unser Hygienekonzept investiert und ich muss trotzdem schließen?“ – solche und ähnliche Beschwerden häuften sich. Die IHK-Mitarbeiter rufen deswegen seit Anfang November auch eigenständig bei den Unternehmen an, um zeitnah ein zutreffendes Lage- und Stimmungsbild zu gewinnen. Die Politik braucht Orientierung aus der Wirtschaft, um einen Ausweg aus der Krise zu finden. Aus diesem Grunde haben die deutschen IHKs auch Mitte November eine erneute Blitzumfrage zur Corona-Krise gestartet (die Ergebnisse liegen erst nach Redaktionsschluss vor).

Weil die Überbrückungshilfe II und auch die angekündigten Novemberhilfen des Bundes direkt über Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Rechtsanwälte beantragt werden können, konnte sich die IHK in diesen Fällen auf ihre Wegweiserfunktion zurückziehen.

Der Grundtenor Mitte November lautet deswegen: Insgesamt herrscht in weiten Teilen der Unternehmenschaft bis jetzt Verständnis für den „Lockdown light“. Gerade den Soloselbstständigen ist aber dringend unbürokratischer als bisher zu helfen, keine Branche sollte vergessen werden.

Damit die Wirtschaft nicht übermäßig leiden muss, bleibt die IHK im engen Kontakt mit ihren Mitgliedern und im konstruktiven Gespräch mit der Politik.

Anzahl gemeldeter intensivmedizinisch behandelter COVID-19-Fälle an Anzahl belegter Intensivbetten



Quelle: DIVI-Intensivregister. Anzahl der gemeldeten COVID-19-Fallzahlen des jeweiligen Beobachtungstages.

EINTRAGUNGEN

HRA 93877 – 24.9.20:

Am Galgenfeld 1 – 3 Vermietung UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, 63571 Gelnhausen (Im Ziegelhaus 13). Gegenstand: Vermietung des Objekts Am Galgenfeld 1 – 3, Gelnhausen, und alle damit verbundenen Tätigkeiten. Persönlich haftende Gesellschafterin: Galgenfeld Verwaltung UG (haftungsbeschränkt), Gelnhausen (Amtsgericht Hanau HRB 97685).

HRA 93878 – 24.9.20:

Berkel-Eiprodukte GmbH & Co. KG, 36391 Sinntal (Falkenstr. 5). Gegenstand: Produktion und der Vertrieb von Ei-Produkten sowie sämtliche in diesem Zusammenhang anfallenden Rechtsgeschäfte. Persönlich haftende Gesellschafterin: Berkel Verwaltungs-GmbH, Sinntal (Amtsgericht Hanau HRB 97700).

HRA 93879 – 30.9.20:

STELLA Kfz-Handel, 63538 Großkrotzenburg (Robert-Koch-Str. 20). Gegenstand: An- und Verkauf von Kraftfahrzeugen aller Art sowie die Vornahme aller Rechtsgeschäfte, die unmittelbar oder mittelbar dem Geschäftsgegenstand dienen und ihn zu fördern geeignet sind. Inhaber: Attala Musa, Großkrotzenburg.

HRA 93880 – 12.10.20:

Bittel 11. Objekt GmbH & Co. KG, 61130 Nidderau (Hermann-Hesse-Str. 10). Gegenstand: Die gewinnbringende Verwaltung und Vermietung sowie der Handel mit Wohnungs- und Teileigentum sowie der Erwerb von oder die Beteiligung an anderen Unternehmen, auch wenn diese einen anderen Unternehmensgegenstand haben. Persönlich haftende Gesellschafterin: Bittel Bau GmbH, Nidderau (Amtsgericht Hanau HRB 97677); Bittel Bau Verwaltungs GmbH, Nidderau (Amtsgericht Hanau HRB 97678).

HRA 93881 – 20.10.20:

Landwert GmbH & Co. KG, 63636 Brachtal (Feldstr. 16). Gegenstand: Verwaltung und Bewirtschaftung von landwirtschaftlichen Grundstücksflächen. Persönlich haftende Gesellschafterin: Landwert VerwaltungsGmbH, Brachtal (Amtsgericht Hanau HRB 97706).

HRA 93882 – 23.10.20:

Sven Pfeifer Vermietung gewerblicher Räume e. K., 63526 Erlensee (Hainstr. 52). Gegenstand: Vermietung gewerblicher Räume sowie das Halten von Immobilien und Beteiligungen im eigenen Besitz, sofern hierfür keine besondere Erlaubnis erforderlich ist. Inhaber: Sven Henrik Pfeifer, Bad Orb.

HRA 93883 – 28.10.20:

GB Birkler-Finanz GmbH & Co. KG, 63637 Jossgrund (Bornrainstr. 6). Gegenstand: Die nach §§ 34c, 34d, 34f, 34i der GewO erlaubnispflichtige Beratung und Vermittlung von Versicherungen, Finanzanlagen, Beteiligungen, Kapitalanlagen, Immobilien, Grundstücken, privaten und gewerblichen Wohnräumen, Immobiliendarlehen und Darlehen. Persönlich haftende

Gesellschafterin: GB Birkler Beteiligungs-GmbH, Jossgrund (Amtsgericht Hanau HRB 97696).

HRA 93884 – 28.10.20:

Kosmetik EN VOGUE e. K., 63477 Maintal (Kennedystr. 38). Gegenstand: Erbringung von Kosmetik- und Körperpflegedienstleistungen, insbesondere Nageldesigndienstleistungen und die kosmetische Fußpflege. Zudem auch der Verkauf von Kosmetikprodukten aller Art. Inhaberin: Ioana Bontas, Maintal.

HRB 97700 – 21.9.20:

Berkel Verwaltungs-GmbH, 36391 Sinntal (Falkenstr. 5). Gegenstand: Ausführung der Geschäftsführung von Personengesellschaften. Stammkapital: 25.000 €. GF: Thomas Walter Berkel, Sinntal. GF: Barbara Berkel, Sinntal. Einzelperson: Hans-Georg Berkel, Sinntal.

HRB 97701 – 21.9.20:

EAD Main-Kinzig GmbH, 63457 Hanau (Steinwingerstr. 27). Gegenstand: Dienstleistungen im Energiebereich insbesondere Energieerfassung und Energieabrechnung. Stammkapital: 25.000 €. GF: Hartmut Uher, Karlstein.

HRB 97702 – 21.9.20:

CB Material Solution GmbH, 63454 Hanau (Lübecker Weg). Gegenstand: Strategische Unternehmensberatung, Geschäftsentwicklung, Personalberatung, Geschäftsvermittlung in der Branche magnetische Materialien und physikalische Werkstoffe. Stammkapital: 25.000 €. GF: Carsten Bach, Hanau.

HRB 97703 – 24.9.20:

AirSysTrade GmbH, 63526 Erlensee (In den Reußergärten 7). Gegenstand: Fachhandel für Klima- und Kältetechnik. Stammkapital: 25.000 €. GF: Andreas Unthan, Altenstadt.

HRB 97704 – 24.9.20:

Kästner-Brunnenbau-GmbH, 63454 Hanau (Am Hagen 28). Gegenstand: Brunnenbau und Handel mit Brunnenzubehör sowie Geothermiebohrung. Stammkapital: 25.000 €. GF: Dr. Stefan Kästner, Hanau.

HRB 97705 – 24.9.20:

AnnaTara Foundation gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt), 61138 Niederdorfelden (Saalburgstr. 3). Gegenstand: 1) Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung (§§ 51 bis 68 der AO). 2) Zweck der Gesellschaft ist Förderung a) der Bildung (§ 52 Abs. 2 Nr. 7 AO) sowie b) die Unterstützung von Menschen, die bedürftig im Sinne des § 53 AO sind. 3) Diese Unternehmenszwecke werden insbesondere verwirklicht durch a) die Information über die Vorteile einer vollwertig pflanzlichen Ernährung, insbesondere die Möglichkeiten zur Förderung der persönlichen Gesundheit und der Reduzierung von Krankheitsrisiken; b) die Information über die positiven Auswirkungen einer pflanzenbasierten Vollwertkost auf die Umwelt durch die Reduzierung der durch die Fleisch- und Milch-

produktion entstehenden Emissionen (CO₂, Abwasser etc.) und den entfallenden Ressourcenverbrauch (Wasser, Futtermittel, Rodung, etc.); c) die Öffentlichkeitsarbeit im Sinne des Gesellschaftszweckes durch Veranstaltungen, Publikationen und andere Informations- und Kommunikationsvorhaben zu Gesundheitsfragen und ökologischen Fragen bei der Ernährung; d) die Beteiligung möglichst vieler Menschen an den Zielen der Gesellschaft insbesondere durch die Initiierung von Ratgebern, Challenges zur täglich Unterstützungen bei der Ernährungsumstellung und die Bereitstellung von Rezepten und Kochideen; e) die Information über den möglichen Beitrag der pflanzenbasierten Vollwertkost zur Verbesserung der Gesundheit bzw. Prävention in Bezug auf Krankheiten wie Asthma, Diabetes, Adipositas, Krebsprävention, Herz- und Kreislauferkrankungen und viele weitere mehr; f) die Unterstützung von Selbsthilfegruppen, die einen Erfahrungsaustausch untereinander zur Wirkung einer pflanzenbasierten Vollwertkost in Bezug auf einzelne Krankheiten ermöglichen; h) die Bereitstellung von Informationspaketen für Kinder und Jugendliche und Lehrer zur Nutzung im Bildungswesen, die Konzeption und Bereitstellung von Unterrichtseinheiten sowie die Bereitstellung von Pflanzen- und Kräutersaatgut für den Schulgebrauch; i) Veranstaltungen in unterschiedlichsten Formaten (Seminare, Großveranstaltungen, Informationsstände, Webinare, etc.) zur Förderung des Gesellschaftszweckes; g) die Beratung von Einzelpersonen aufgrund einer medizinischen Symptomatik, ob und welche Form der Ernährungsumstellung für diese, in Bezug auf ihren Gesundheitszustand, hilfreich sein könnte; Eine selbstlose Unterstützung von Personen durch die Gesellschaft erfolgt nur, soweit sie die Voraussetzungen des § 53 AO erfüllen. Stammkapital: 3.000 €. GF: Claus-Jürgen Fischer, Niederdorfelden.

HRB 97706 – 24.9.20:

Landwert VerwaltungsGmbH, 63636 Brachtal (Feldstr. 16). Gegenstand: Beteiligung an der Landwert GmbH & Co. KG sowie Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei der Landwert GmbH & Co. KG. Stammkapital: 25.000 €. GF: Torsten Eurich, Brachtal.

HRB 97707 – 24.9.20:

DIAMOND Bau Projekt GmbH, 63450 Hanau (Kurt-Blaum-Platz 1). Gegenstand: Bauträgergeschäft sowie Projektentwicklung, Planung und schlüsselfertige Realisierung von Hoch- und Tiefbauten sowie deren Rekonstruktion und Sanierung. Stammkapital: 25.000 €. GF: Ali Aktas, Hanau; Ismail Aktas, Hanau.

HRB 97708 – 24.9.20:

Rama Auffangnetze GmbH, 63477 Maintal (Alt Wachenbuchen 2). Gegenstand: Industrieservice mit dem Schwerpunkt Sicherheitsnetze und alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten, soweit genehmigungsfrei. Stammkapital: 25.000 €. GF: Hajdin Rama, Maintal.

HRB 97709 – 24.9.20:

Flexible Advisors GmbH, 63584 Gründau (Odenwaldstr. 6). Gegenstand: Einbringung von Unternehmensberatungsleistungen. Stammkapital: 25.000 €. Nicht mehr GF: Doina Roman, Bonn. GF: Steffen Christmann, Reichelsheim.

HRB 97710 – 24.9.20:

Entwicklungsgesellschaft Groß-Gerau Schießgarten mbH, 63450 Hanau (Westbahnhofstr. 36). Gegenstand: Erwerb, Entwicklung, Beplanung, Bau und Veräußerung von Grundstücken, insbesondere in Groß-Gerau, Im Schießgarten. Stammkapital: 25.000 €. GF: Ronald Klein-Knott, Kiel; Thomas Müller, Hanau.

HRB 97711 – 25.9.20:

Quicktron GmbH, 63477 Maintal (Rathenastr. 26 c). Gegenstand: - Technologieentwicklung, technische Beratung, technische Dienstleistungen, Technologietransfer; - Entwicklung von Computersoftware, Integration von Computersystemen; - Erbringen von Lagerdienstleistungen (ohne Gefahrgut); - Vertrieb von Automatisierungssteuerungen, elektromechanischen Anlagen, Computerhardware und -software im Bereich der Automatisierung und intelligenten Technik; - internationaler Handel, Technologie- und Dienstleistungshandel. Stammkapital: 100.000 €. GF: Heyou Zhang, Haikou / China.

HRB 97712 – 28.9.20:

Elektrotechnik Henschel UG (haftungsbeschränkt), 63594 Hasselroth (Mühlbachstr. 13). Gegenstand: CAD-Dienstleistungen, Projektentwicklung sowie Verteiler- und Anlagenbau. Stammkapital: 3.000 €. GF: Andy Henschel, Hasselroth-Neuenhaßlau.

HRB 97713 – 30.9.20:

Genfer Straße Frankfurt Beteiligung GmbH, 61137 Schöneck (Berliner Str. 22). Gegenstand: Halten, Verwalten, An- und Verkauf von Beteiligungen und Immobilien im eigenen Namen, insbesondere des Objektes „Genfer Straße in Frankfurt/Main“, soweit sämtliche Tätigkeiten, die nicht genehmigungspflichtig sind. Stammkapital: 25.000 €. GF: Lin Dattner, Schöneck.

HRB 97714 – 30.9.20:

Sapurna GmbH, 63584 Gründau (Odenwaldstr. 6). Gegenstand: Verwaltung des der Gesellschaft gehörenden Vermögens, insbesondere das Gründen anderer Unternehmen sowie der Erwerb, das Halten und Verwalten von direkten und indirekten Beteiligungen an anderen Unternehmen. Stammkapital: 25.000 €. GF: Steffen Christmann, Reichelsheim.

HRB 97715 – 1.10.20:

KFZ Sachverständigenbüro Sebastian Dietz GmbH, 63517 Rodenbach (Industriest. 22). Gegenstand: Gutachtenstellung und Unfallrekonstruktion vor allem im Kfz-Gewerbe, ferner die Beratung von Unternehmen mit Schwerpunkt Organisation, das Strategie- und Qualitätsmanagement und der Vertrieb von Software und Büchern. Stammkapital: 25.000 €. GF: Sebastian Dietz, Rodenbach.

HRB 97716 – 1.10.20:

tinyneeds UG (haftungsbeschränkt), 63457 Hanau (Schäferheide 1). Gegenstand: Betrieb eines Onlineshops für Verkauf von Textilien, insbesondere Bekleidung und Accessoires für Kinder, Spielwaren, Raumausstattung und Möbel für Kinder sowie Durchführung sämtlicher Maßnahmen und Erledigung sämtlicher Geschäfte, die mittelbar oder unmittelbar dem vorgenannten Unternehmensgegenstand dienen oder diesen zu fördern geeignet und bestimmt sind. Stammkapital: 1.500 €. GFin: Caja Plath, Hanau.

HRB 97717 – 1.10.20:

Cross United Super Couriers UG (haftungsbeschränkt), 63457 Hanau. Geschäftsanschrift: c/o Anwaltskanzlei Falke, Im Trutz Frankfurt 49, 60322 Frankfurt. Gegenstand: Die Transporttätigkeit sowie Spedition. Stammkapital: 10.000 €. GF: Youlian Dontchev, Frankfurt.

HRB 97718 – 1.10.20:

NA Alpha GmbH, 63457 Hanau (Josef-Bautz-Str. 15). Gegenstand: Betrieb von Taxen und Mietwagen, Autovermietung und Personenbeförderung sowie alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000 €. GF: Nabil Ahmad Malik, Neuberg.

HRB 97719 – 1.10.20:

Sejdini GmbH, 63594 Hasselroth (Bahnhofstr. 19 a). Gegenstand: Handel mit Reifen. Stammkapital: 25.000 €. GF: Sabri Sejdini, Hasselroth.

HRB 97720 – 1.10.20:

K&K GmbH, 63452 Hanau (Martin-Luther-King-Str. 40). Gegenstand: Transporttätigkeiten bis zu 3,5 t, Abbruch- und Entkernungsdienstleistungen, Immobilieninvestments sowie der Handel mit Textilien. Stammkapital: 25.000 €. GF: Abdulkadir Kendirici, Eyyübiye / Sanliurfa – Türkei.

HRB 97721 – 1.10.20:

Mundus Service UG (haftungsbeschränkt), 63477 Maintal (Am Technologiepark 1 – 5, Gebäude 2 a-c, 1. OG). Gegenstand: Estrich-, Fliesen-, Abbruch-, Reinigungsarbeiten, Garten- und Landschaftsbau, maler- und Verputzarbeiten, Maurer- und Betonarbeiten, Rohbauarbeiten, Trockenbau, Hoch- und Tiefbau. Stammkapital: 2.500 €. GFin: Misem Sümeyye Özbek, Hanau.

HRB 97722 – 2.10.20:

BD Eisenhauer GmbH, 63450 Hanau (Hospitalstr. 13). Gegenstand: Ankauf und Verkauf von Immobilien und deren Aufteilung nach WEG bzw. nach Bruchteilen und Teileigentum, Vermietung und Verpachtung von Immobilien. Die Bauleitungs- und Generalunternehmerfunktion im Hoch- und Tiefbau, die Errichtung von neuen Gebäuden bis zur Schlüsselfertigkeit sowie die Durchführung von Umbau-, Sanierungs- und Renovierungsmaßnahmen an bestehenden Gebäuden. Stammkapital: 25.000 €. GF: Mahmut Duranoglu, Raunheim.

HRB 97723 – 2.10.20:

iNKVZE GmbH, 63457 Hanau (Spessartstr. 90). Gegenstand: Einzel-, Groß- und Online-Handel mit Wasserpfeifen und Wasserpfeifenzubehör,

Tabak, Mundstücke und Schläuchen für Wasserpfeifen. Stammkapital: 25.000 €. GF: Yannick Josua Palm, Vellmar; Aljoscha Zemelka, Hanau.

HRB 97724 – 5.10.20:

NM Unlimited GmbH, 63457 Hanau (Josef-Bautz-Str. 15). Gegenstand: Betrieb von Taxen und Mietwagen, Autovermietung und Personenbeförderung sowie alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000 €. GF: Nida-Ul-Zafer Mirza, Neu-Isenburg.

HRB 97725 – 6.10.20:

Cleanpeace GmbH, 61130 Nidderau (Pfarrgasse 7). Gegenstand: Dienstleistung im Bereich der Gebäude- und Glasreinigung, des Winterdienstes, der Grünanlagenpflege, Hausmeisterservice, Abbrucharbeiten und verwandte Geschäfte sowie die Arbeitnehmerüberlassung. Stammkapital: 25.000 €. GFin: Semra Demir, Frankfurt.

HRB 97726 – 6.10.20:

HaiFish 180 Grad GmbH, 63571 Gelnhausen (Im Steinigen Graben 13). Gegenstand: Vermittlung von Versicherungen, Bausparverträgen, Immobiliendarlehen sowie die Vermittlung von Informationen an Privathaushalte und Unternehmen im Bereich alternative Geldanlagen einschließlich Coaching. Stammkapital: 25.000 €. GF: Mathias Jäger, Schotten.

HRB 97727 – 8.10.20:

Lechem GmbH, 63571 Gelnhausen. Geschäftsanschrift: Konrad-Adenauer-Allee 18, 61118 Bad Vilbel. Gegenstand: Consulting im Bereich der chemischen Industrie sowie das Generieren und Vermarkten von gewerblichen Schutzrechten. Stammkapital: 25.000 €. GF: Dr. Alexander Karl Georg Lerch, Gelnhausen.

HRB 97728 – 8.10.20:

Legend Security UG (haftungsbeschränkt), 63450 Hanau (Hospitalstr. 14). Gegenstand: Bewachung von Objekten, Personen- und Veranstaltungsschutz. Stammkapital: 2.400 €. GF: Sven Monschein, Karben.

HRB 97729 – 8.10.20:

MMXX GmbH, 63607 Wächtersbach (Töpferstr. 16). Gegenstand: Verwaltung eigenen Vermögens sowie Kauf, Halten, Entwicklung und Verkauf von Immobilien (kein Immobilienhandel) und alle damit zusammenhängenden Geschäfte im In- und Ausland. Stammkapital: 25.000 €. GF: Andreas Römmich, Wächtersbach.

HRB 97730 – 13.10.20:

M-Pacoli GmbH, 63477 Maintal (Gutenbergstr. 4). Gegenstand: Tief- und Straßenbau, Garten- und Landschaftsbau, Immobilienbau, Immobilien-Management, Abbruch, Erwerb und Verwertung von Immobilien und Grundstücken im In- und Ausland, Unternehmensberatung, Sanierung, Beteiligung und Projektmanagement. Des Weiteren ist Gegenstand des Unternehmens der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von Unternehmen sowie Beteiligungen an Unternehmen im In- und Ausland. Stammkapital: 25.000 €. GF: Muhamet Pacolli, Maintal.

HRB 97731 – 13.10.20:

Rottli UG (haftungsbeschränkt), 63571 Gelnhausen (Blümesgrundstr. 8). Gegenstand: Die technische Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Marketing im Bereich Maschinenbau. Stammkapital: 3.000 €. GF: Arno Hubert Diethelm Hofmann, Gelnhausen.

HRB 97732 – 14.10.20:

Sun One GmbH, 63571 Gelnhausen (Barbarossastr. 61). Gegenstand: Verwaltung von eigenen und fremden Gewerbeimmobilien, Kleinreparaturen, technischer Notdienst, Elektroinstallation, Beratung, Planung, Verkauf, Installation, Inbetriebnahme und Betrieb von Photovoltaikanlagen, Beratung, Planung, Verkauf, Montage und technischer Service von Klima- und Kälteanlagen sowie der Außenhandel mit Photovoltaik-Modulen und dessen Zubehör sowie mit Kälte- und Klimaanlage. Stammkapital: 25.000 €. GF: Maxim Ulrich, Linsengericht.

HRB 97733 – 14.10.20:

Germeli Consulting GmbH, 63607 Wächtersbach (Schlierbacher Str. 25). Gegenstand: Kauf von und die Beteiligung an anderen Gesellschaften, die Beratung von Unternehmen im Bereich des Büromanagements, insbesondere in allen Personalangelegenheiten. Stammkapital: 25.000 €. GF: Timur Germeli, Wächtersbach.

HRB 97734 – 18.10.20:

LecturoMed GmbH, 63589 Linsengericht (Gartenstr. 17). Gegenstand: Personaldienstleistungen, spezialisiert auf den medizinischen Bereich sowie die dazugehörigen Dienstleistungen und Geschäftstätigkeiten. Stammkapital: 25.000 €. GF: Oliver Ott, Linsengericht.

HRB 97735 – 15.10.20:

bielina Verwaltungsgesellschaft mbH, 63571 Gelnhausen (Wilhelm-Schöffer-Str. 8). Gegenstand: Die Übernahme der Stellung einer Komplementärin und die Verwaltung einer GmbH & Co.KG. Stammkapital: 25.000 €. GF: Andreas Bielina, Gelnhausen.

HRB 97736 – 16.10.20:

Sperare GmbH, 63571 Gelnhausen (Am Ziegturm 1). Gegenstand: Der Betrieb einer Eisdiele. Stammkapital: 25.000 €. GF: Benjamin Angel, Bad Homburg v. d. Höhe.

HRB 97737 – 16.10.20:

Patrick Rank UG (haftungsbeschränkt), 63456 Hanau (Zum Maimdamm). Gegenstand: Der Handel mit Immobilien sowie die Sanierung und Vermietung von Immobilien. Stammkapital: 1 €. GF: Patrick Rank, Hanau.

HRB 97738 – 16.10.20:

Worldwide Management AVA GmbH, 61137 Schöneck (Waldstr. 33 a). Gegenstand: Die internationale, grenzüberschreitende Erbringung von Dienstleistungen mit dem Zweck, Unternehmen ungeachtet ihres Unternehmenssitzes durch die Vermittlung und den Einsatz des passenden Managementpersonals bei lokalen und expansiven Vorhaben zu unterstützen. Stammkapital: 25.000 €. GF: Julian Mitschke, Frankfurt.

HRB 97739 – 19.10.20:

ZMZ Rhein-Main Management GmbH, 63477 Maintal (Wilhelm-Röntgen-Str. 7). Gegenstand: Halten und Verwalten von Geschäftsanteilen sowie Verwaltung und Management der zahnmedizinischen Labore. Personalverwaltung sowie Liegenschaftsverwaltung einschließlich Vermietung und Verpachtung von Gewerbe- und Wohnimmobilien. Stammkapital: 25.000 €. GF: Timo Siekmann, Obertshausen.

HRB 97740 – 20.10.20:

Weitwinkel GmbH, 63584 Gründau (August-Imhof-Str. 52). Gegenstand: Die Generierung neuer Geschäftspotenziale aus technologischen Innovationen und die Steuerung der Transformation dieser zu nutzerorientierten Produkten im Bereich der Informationstechnologie. Stammkapital: 25.000 €. GF: Nikolai Kunz, Lahntal.

HRB 97741 – 20.10.20:

HC Dynamik Team GmbH, 63457 Hanau (Hauptstr. 58 a). Gegenstand: Entrümpelung, Abbruch, Entkernung und Sanierung von Gebäuden, Gebäudereinigung, Facility Management. Stammkapital: 25.000 €. GF: Serhat Pektaş, Hanau.

HRB 97742 – 20.10.20:

Baumann Immobilien Linsengericht GmbH, 63579 Freigericht (Bornstr. 17). Gegenstand: Erwerb, Halten, Errichtung, Verwaltung und Nutzung eigenen Immobilienvermögens. Stammkapital: 25.000 €. GF: Daniel Matthias Hubertus Baumann, Freigericht.

HRB 97743 – 22.10.20:

Unity Business Consulting UG (haftungsbeschränkt), 61137 Schöneck (Stahlbachstr. 1). Gegenstand: Unternehmensberatung, betriebswirtschaftliche Beratung, Finanzierungsberatung, Controlling, Rechnungswesen, Finanzbuchhaltung, Lohnbuchhaltung. Stammkapital: 1.000 €. GFin: Tülay Burcu, Schöneck.

HRB 97744 – 22.10.20:

NIC GmbH, 63477 Maintal (Wilhelm-Röntgen-Str. 22). Gegenstand: Die Durchführung von Mauer- und Betonbauarbeiten, Dachdeckerbau, Trockenbau und Innenausbau von Gebäuden, die Durchführung von Arbeiten im Bereich Bodenbeschichtungen, der Rohrleitungsbau sowie alle damit zusammenhängenden Tätigkeiten, der Gerüstbau, Gebäudereinigung sowie die Durchführung von Transporten bis zu 3,5t. Stammkapital: 25.000 €. GF: Wladyslaw Szlachetka, Mendig.

HRB 97745 – 22.10.20:

Lorbass UG (haftungsbeschränkt), 63571 Gelnhausen (Am Schandelbach 3). Gegenstand: Der Betrieb und die Verwaltung von gastronomischen Betrieben aller Art und allen damit zusammenhängenden Tätigkeiten. Stammkapital: 1.000 €. GF: Nicolas Jung, Gelnhausen.

HRB 97746 – 23.10.20:

Bielesch Service GmbH, 63505 Langenselbold (Im Ellenbügel 29). Gegenstand: Betrieb einer Textilpflege und Textilreinigung mit Serviceleistungen sowie Dienstleistung im Bereich Vermietung, Verpachtung von Maschinen und Immobilien. Stammkapital: 25.000 €. GF: Dieter Bielesch, Langenselbold.

HRB 97747 – 23.10.20:

Mo's CarWash GmbH, 61130 Nidderau (Homburger Str. 10). Gegenstand: Betreiben einer SB-Autowaschanlage sowie Vertrieb von Reinigungsartikeln. Stammkapital: 25.000 €. GF: Moriz Pilsel, Nidderau.

HRB 97748 – 23.10.20:

Foliencartello UG (haftungsbeschränkt), 63571 Gelnhausen (Leipziger Str. 24). Gegenstand: Die Durchführung von Dienstleistungen im Bereich Carwrapping (Autofolierungen); insbesondere Vollfolierungen, Teilfolierungen, Innenraumfolierungen und Scheibentönungen sowie Dienstleistungen im Bereich Aufbereitung. Stammkapital: 500 €. GF: Sargon Shkro, Altenstadt.

HRB 97749 – 23.10.20:

Trio Baustoffhandel GmbH, 63526 Erlensee (Ricarda-Huch-Weg 22). Gegenstand: Der Im- und Export sowie Einzel- und Großhandel, mit Fliesen und Baustoffen. Stammkapital: 25.000 €. GF: Mehmet Ali Altun, Erlensee; Zafer Özkan, Offenbach.

HRB 97750 – 23.10.20:

SIMEON & SÖHNE UG (haftungsbeschränkt), 63457 Hanau (Lise-Meitner-Str. 20). Gegenstand: Trockenbau. Stammkapital: 1.000 €. GF: Eustache Vuete, Kahl.

HRB 97751 – 27.10.20:

CSG Component Store GmbH Bau- & Industriebedarf, 63571 Gelnhausen (Stettiner Str. 13). Gegenstand: Der Handel mit Industrie- und Baubedarf und alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten sowie die Befüllung von Getränkeautomaten in Produktionshallen. Stammkapital: 25.000 €. GF: Oguz Demircan, Gelnhausen.

HRB 97752 – 27.10.20:

WBC Wallbox Chargers Deutschland GmbH, 63450 Hanau (Kurt-Blaum-Platz 8). Gegenstand: Design, die Herstellung und Vermarktung von Ladelösungen für Hybrid- und Elektroautos. Stammkapital: 25.000 €. GF: Enric Asuncion Escorsa, Corbera de Liobregat / Spanien.

HRB 97753 – 27.10.20:

Praxis Razavi MVZ für Allgemeinmedizin GmbH, 36396 Steinau a. d. Str. (Sachsenstr. 42). Gegenstand: Betrieb eines Medizinischen Versorgungszentrums im Sinne des § 95 Abs. 1 SGB V zur Erbringung aller zulässigen ärztlichen und nicht-ärztlichen Leistungen, insbesondere im Bereich der Allgemeinmedizin sowie aller hiermit im Zusammenhang stehenden gesetzlich zulässigen Tätigkeiten, einschließlich der Bildung von Kooperationen mit ambulanten und stationären ärztlichen und nicht-ärztlichen Leistungserbringern im Bereich des Gesundheitswesens, einschließlich der Durchführung von Selektivverträgen. Stammkapital: 25.000 €. GF: Diana Razavi, Schlüchtern.

HRB 97754 – 28.10.20:

MT Tech Invest GmbH, 63599 Biebergemünd (Friedrich-Krupp-Str. 21). Gegenstand: Die Investition in Firmenanteilen und das Verwalten und Halten von Firmenanteilen und damit verbundene Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000 €. GF: Maik Thöner, Darmstadt.

HRB 97755 – 28.10.20:

Skyline Umzüge UG (haftungsbeschränkt), 63477 Maintal (Gutenbergstr. 2). Gegenstand: Betreiben eines Umzugsunternehmens. Stammkapital: 300 €. GF: Dumitru Rusu, Bruchköbel. Einzelprokura: Olimpiu-Felix Langa, Brachtal.

HRB 97756 – 28.10.20:

Parkio GmbH, 63452 Hanau (Ruhrstr. 24). Gegenstand: Parkraumüberwachung sowie App-Dienstleistungen und sämtliche Tätigkeiten die zum Fördern der vorgenannten Leistungen geeignet sind. Stammkapital: 25.000 €. GF: Collen Calvin Klein, Hanau.

HRB 97757 – 29.10.20:

DA Marketing UG (haftungsbeschränkt), 63477 Maintal (Wilhelm-Röntgen-Str. 22). Gegenstand: Betreiben von Internetmarketing, EDV-Dienstleistungen, Entwicklung von Software und webbasierten Applikationen sowie Betreiben von kommerziellen Online-Plattformen. Stammkapital: 500 €. GF: Dominik Auerswald, Dietzenbach.

HRB 97758 – 29.10.20:

Hotel Residence GmbH, 63450 Hanau (Krämerstr. 30 – 34). Gegenstand: Betrieb und Verwaltung des Hotels Residence in Hanau sowie Führung und Verwaltung weiterer Hotel- und gastronomischer Betriebe aller Art und Vermietung und Verwaltung von Gewerberäumen, Wohnungen und Apartments. Stammkapital: 25.000 €. GF: Aladin Esmerović, Hanau.

HRB 97759 – 29.10.20:

Planol Verwaltungen GmbH, 63456 Hanau (Maybachstr. 17). Gegenstand: Die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin und damit die Geschäftsführung bei der Planol GmbH + Co. KG und alle damit zusammenhängenden Geschäfte. Stammkapital: 25.000 €. GF: Reiner Diehlmann, Erlensee; Olaf Piepenbrock, Osnabrück.

HRB 97760 – 30.10.20:

Renerpa GmbH, 63450 Hanau (Nußallee 7 f). Gegenstand: Services und Handel von Teilen und Anlagen im Bereich der erneuerbaren Energien und Beratung bezüglich von erneuerbaren Energien im In- und Ausland. Stammkapital: 25.000 €. GF: Supriya Devikrishna Choure, Hanau. GF: Dhaval Ahesh Desai, Hanau.

GnR 198 – 27.10.20:

Ärztegenossenschaft Selbold eG, 63505 Langenselbold (Steinweg 11). Gegenstand: a) die Erbringung von administrativen, sozialen und / oder medizinischen Dienstleistungen für ihre Mitglieder auf Grund der von ihnen wahrzunehmenden Patientenversorgung, wie z.B. Marketing, Praxismanagement, Aufbau und Betreuung einer gemeinsamen IT-Infrastruktur, Leistungsabrechnung, Material- und Geräteeinkauf, Betrieb eines Mitarbeiter- und Gerätepools, Organisation der Qualitätssicherung, Koordination der Weiterbildung, Kinder- und Altenbetreuung, Erholung etc. b) die Beratung und Vertretung der Mitglieder in allen Angelegenheiten, die geeignet sind, ihre

Berufsausübung zu fördern, wie z.B. Abschluss und Management von Verträgen oder Rahmenvereinbarungen, denen die Mitglieder beitreten können, oder von Verträgen mit gesetzlichen und privaten Kostenträgern (Honorarverträge, Modellvorhaben, Strukturverträge, Verträge zur integrierten Versorgung, strukturierte Behandlungsprogramme etc.), Weiterbildungsangebote c) von ihr gegründete Unternehmen oder Unternehmen, mit denen sie ein Betriebsverhältnis eingeht, kann / können medizinische Versorgungszentren und Zweigpraxen betreiben, in denen Mitglieder ihre Kassenzulassung einbringen und im Gegenzug dort angestellt werden d) die Gründung von Unternehmen, die Geschäftsbesorgungs- bzw. Managementaufgaben und Dienstleistungen für die Mitglieder sowie die eigenen Geschäftsbetriebe und Unternehmen erbringen. Keine Nachschusspflicht der Mitglieder. Vorstand: Katrin Fitzler, Langenselbold.

VERÄNDERUNGEN**HRA 93314 – 24.9.20:**

Nature Vital GmbH & Co. KG, 63450 Hanau (Sandeldamm 12). Neue Geschäftsanschrift: Kleine Hainstr. 12, 63450 Hanau.

HRA 93365 – 29.9.20:

Elektro Buetti GmbH & Co. KG, 36396 Steinau a. d. Str. (Hinter der Burg 2). Neue Geschäftsanschrift: Adolf-Bell-Weg 13, 36396 Steinau a. d. Str.

HRA 93569 – 29.9.20:

Kanghui GmbH & Co. KG, 36396 Steinau a. d. Str. (Steinauer Str. 43). Ausgeschlossen als Persönlich haftende Gesellschafterin: PurpleStar GmbH, Oberursel (Taunus) (Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe HRB 13367). Eingetreten als Persönlich haftende Gesellschafterin: Xunjie GmbH, Bad Homburg v. d. Höhe (Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe HRB 104187).

HRA 11851 – 1.10.20:

Johannis-Apotheke Inh. Ulrich Lochmann e. K., 63589 Linsengericht (Dorfstr. 33). Neue Firma: Wildhaus Apotheke Inhaber Ulrich Lochmann e. K. Neue Geschäftsanschrift: Odenwaldstr. 2, 63589 Linsengericht. 63589 Linsengericht, Geschäftsanschrift: Odenwaldstr. 2, 63589 Linsengericht. Von Amts wegen ergänzt, nun: Der Inhaber handelt allein. Die Firma ist geändert. Die Zweigniederlassung in Linsengericht ist aufgehoben.

HRA 4759 – 2.10.20:

Burg-Apotheke Carola Hartl, 63450 Hanau (Steinheimer Vorstadt 7). Burg Apotheke Helena Hartl e. K. Neue Geschäftsanschrift: Steinheimer Vorstadt 11, 63456 Hanau. Von Amts wegen ergänzt: Nicht mehr Inhaberin: Carola Hartl, Hanau. Eingetreten als Inhaberin: Helena Cornelia Hartl, Hanau. Die Firma ist geändert. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch die neue Inhaberin ausgeschlossen.

HRA 12196 – 2.10.20:

KOKON Verwaltungs- und Grundstücks-GmbH & Co. KG, 63637 Jossgrund (Mühlstr. 21). KOKON Verwaltungs- und Grundstücks-UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG. Ausgeschlossen als Persönlich haftende Gesellschafterin: KOKON Verwaltungs GmbH, Bad Orb (Amtsgericht Hanau HRB 13225). Eingetreten als Persönlich haftende Gesellschafterin: NO-KOK UG (haftungsbeschränkt), Bad Orb (Amtsgericht Hanau HRB 94325). Die Firma ist geändert.

HRA 93460 – 8.10.20:

DS Smith Packaging Deutschland Stiftung & Co. KG, 63526 Erlensee (Zum Fliegerhorst 1312 – 1318). Prokura erloschen: Bernd-Rainer Büttner, Berlin; Paul Feistle, Alersheim; Manfred Klauer, Wildflecken; Vivien Nina Kordt, Nürnberg; Andreas Nagel, Großelnäcker; Petra Schirmer, Leisnig; Nicole Storch, Fulda. Gesamtprokura: Sebastian Brasch, Bad Soden-Salmünster; Daniel Malolepszy, Hosenfeld; Jürgen Weick, Mönchsroth.

HRA 93818 – 16.10.20:

Röll Bedachungen GmbH & Co. KG, 63628 Bad Soden-Salmünster (Berliner Str. 5). Die Gesellschaft hat als übernehmende Rechtsträger nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 27.8.20 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag Unternehmensteile des von dem Einzelkaufmann Markus Röll, Bad Soden-Salmünster, unter der Firma Rainer Röll Inh. Markus Röll e.K. in Bad Soden-Salmünster (Amtsgericht Hanau HRA 91514) betriebenen Unternehmens im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen.

HRA 93208 – 20.10.20:

easyApotheke Bruchköbel Grünebaum Apotheken OHG, 63486 Bruchköbel (Kettenstr. 18 a). Aufgehoben: 63674 Altenstadt (Hessen). Geschäftsanschrift: Vogelsbergstr. 18, 63674 Altenstadt (Hessen). Die Zweigniederlassung in Altenstadt ist aufgehoben.

HRA 92196 – 23.10.20:

Maintale Express Logistik GmbH & Co. KG, 63486 Bruchköbel (Kettenstr. 7). Ausgeschlossen als Persönlich haftender Gesellschafter: Markus Grenzer, Langenselbold.

HRA 91519 – 26.10.20:

Autohaus Schlichting oHG, 36381 Schlüchtern (Hanauer Str. 7). Persönlich haftende Gesellschafterin und Liquidatorin: Helga Lambeth, Schlüchtern; Anita Schlemmer, Schlüchtern. Prokura erloschen: Frank Schlemmer, Schlüchtern. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRA 93460 – 28.10.20:

DS Smith Packaging Deutschland Stiftung & Co. KG, 63526 Erlensee (Zum Fliegerhorst 1312 – 1318). Prokura erloschen: Daniel Malolepszy, Hosenfeld.

HRA 11457 – 30.10.20:

NTG Neue Technologien GmbH & Co. KG, 63571 Gelnhausen (Im Steinigen Graben 12 – 14).

HRB 7420 – 23.9.20:

WILI GmbH, 63452 Hanau (Martin-Luther-King-Str. 2 b). Neue Firma: BBZ GmbH. Neuer Gegenstand: - Call Center-Dienstleistungen (Outbound & Inbound), - Konzeption und Durchführung von Seminaren und Schulungen, Direkt-Marketingaktionen und Werbekampagnen, - sozialpädagogische Familienbetreuung.

HRB 95687 – 24.9.20:

secura protect Nord GmbH, 63505 Langenselbold (Industriestr. 7). Einzelprokura: Sascha Liebaug, Schwarza; Carsten Viol, Hainburg.

HRB 90493 – 24.9.20:

Air-Sonic Gesellschaft zur Luftreinhaltung und Lärmbekämpfung mbH, 36391 Sinntal (Raiffeisenstr. 18 – 20). Nicht mehr GF: Ernst Walter, Sinntal. GF: Stephen George Halkett, Sinntal.

HRB 4424 – 24.9.20:

Heraeus Noblelight GmbH, 63450 Hanau (Heraeusstr. 12 – 14). Prokura erloschen: Dr. Sven Schalk, Potomac, MD/USA.

HRB 4204 – 24.9.20:

GasKlima GmbH, 63526 Erlen-see (Bahnhofstr. 6 a). Liquidator: Kai Lückhardt, Karben. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 96570 – 24.9.20:

M-Molka GmbH, 63457 Hanau (In den Heimerswiesen 2 a). Neuer Gegenstand: - Durchführung von Metallbauhandel, - Erwerb von Grundstücken, - Projektierung, Errichtung und Veräußerung von Wohn- und Gewerbegebäuden, - Handel und Montage von vorgefertigten Bauelementen - Vermittlung von Montageaufträgen, - Verkauf, Vermietung und Service von Baumaschinen und Baugeräten aller Art.

HRB 95557 – 24.9.20:

Kutger Bauconsulting und Management GmbH, 63477 Maintal (Philipp-Honeywellstr. 13). Neue Firma: Tree Top Bauconsulting und Management GmbH.

HRB 97023 – 24.9.20:

MKP – Bautenschutz und Dachtechnik GmbH, 63477 Maintal (Philipp-Reis-Str. 23). Nicht mehr GF: Michael Kim Prochaska, Maintal.

HRB 91219 – 24.9.20:

Modus Vivendi GmbH, 63538 Großrotzenburg (Von-Behring-Weg 1). Neue Firma: WorldWineWeb.com Travel & Promotions GmbH. Neuer Gegenstand: Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an sowie Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung für Handelsgesellschaften, Erstellung von Cross Marketing Konzepten, Reichweitengewinnung, Sponsorenmarketing sowie Vermarktung und Produktion eigener Video Vertriebsformate, wie z. B. einer Wein TV Talkshow sowie die Vermittlung und Veranstaltung von Reisen aller Art, auch die Vermittlung von Reiseversicherungen.

HRB 97066 – 24.9.20:

3LC Deutschland UG (haftungsbeschränkt), 63628 Bad Soden-Salmünster (Wahlerter Str. 34). Neue Geschäftsanschrift: Nächst Neuendorfer Landstr. 12 – 15, 15806 Zossen. Nicht mehr GF: Krzysztof Hemmerling, Bad Soden-Salmünster. GF: Piotr Figaj, Poznan / Polen.

HRB 92808 – 24.9.20:

secura protect Mitte GmbH, 63505 Langenselbold (Industriestr. 7). Einzelprokura: Vladimir Korneev, Berlin; Sascha Liebaug, Schwarza; Carsten Viol, Hainburg.

HRB 4498 – 24.9.20:

H.N. Immobilien-Verwertungs GmbH, 61137 Schöneck (Odenwaldstr. 17). Neues Stammkapital: 28.000 €.

HRB 96991 – 24.9.20:

AMOR Retail GmbH, 63450 Hanau (Kanaltorplatz 1). Gesamtprokura: Moritz Hess, Offenbach.

HRB 97208 – 24.9.20:

SEP Immobilien GmbH, 63450 Hanau (Akademiestr. 28). GF: Dr. Alexander Spickermann, Maintal.

HRB 94478 – 24.9.20:

secura protect Süd GmbH, 63505 Langenselbold (Industriestr. 7). Einzelprokura: Vladimir Korneev, Berlin; Sascha Liebaug, Schwarza; Carsten Viol, Hainburg.

HRB 97568 – 24.9.20:

FCS FirstClass Services UG (haftungsbeschränkt), 63477 Maintal (Honeywell-Str. 13). Neuer Gegenstand: Hoch- und Tiefbau. GF: Bernhard Marx, Frankfurt.

HRB 96993 – 24.9.20:

s.Oliver Jewel GmbH, 63450 Hanau (Kanaltorplatz 1). Gesamtprokura: Moritz Hess, Offenbach.

HRB 90446 – 24.9.20:

Autohaus Fehl GmbH, 36381 Schlüchtern (Hessenstr. 87). Nicht mehr GF: Horst Fehl, Schlüchtern. GFIn: Anette Ingeborg Gold-Fehl, Schlüchtern.

HRB 3731 – 25.9.20:

Jean Fix & Söhne Bauunternehmung GmbH, 63477 Maintal (Mittelbacher Str. 3). Neue Geschäftsanschrift: Konrad-Zuse-Ring 8, 61137 Schöneck.

HRB 95481 – 25.9.20:

LIF Bauservice GmbH, 63457 Hanau (Hauptstr. 20). Eintragung laufende Nummer 4, Spalte 6 b) von Amts wegen ergänzt, nun: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Hanau (Az. 70 IN 335 / 17) vom 28.7.20 ist das Insolvenzverfahren über das Vermögen der Gesellschaft mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse eingestellt.

HRB 11133 – 25.9.20:

Elementebau Höfler GmbH, 63589 Linsengericht (Lützelhäuser Str. 18). Nicht mehr GF: Reinhard Höfler, Freigericht.

HRB 94634 – 28.9.20:

KDK Automotive GmbH, 63607 Wächtersbach (Industriestr. 6). Neues Stammkapital: 42.500.000 €.

HRB 7163 – 29.9.20:

Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH, 63450 Hanau (Dunlopstr. 2). Gesamtprokura: Dieter Schölling, Mettmann; Dr. André Weisz, Fentange / Luxemburg. Gesamtprokura mit der Befugnis, für die Geschäfte mit der Goodyear Dunlop Tires Manufacturing GmbH & Co. KG (Amtsgericht Hanau HRA 93495) im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen: John Ries, Consdorf / Luxemburg.

HRB 6230 – 29.9.20:

HS Engineering Anlagen- und Systemtechnik GmbH, 63486 Bruchköbel (Im Rosenring 2 a). Liquidatorin: Monika Maria Schäfer, Bruchköbel. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 90558 – 29.9.20:

BTB Bauträger- und Betreuungs-GmbH, 36381 Schlüchtern (Lotichiusstr. 57). Einzelprokura: Sylke Zills, Schlüchtern.

HRB 96605 – 29.9.20:

secura protect Berlin GmbH, 63505 Langenselbold (Industriestr. 7). Einzelprokura: Sascha Liebaug, Schwarza; Carsten Viol, Hainburg.

HRB 96295 – 29.9.20:

seventysix GmbH, 63619 Bad Orb (Hauptstr. 28). Prokura erloschen: Martin Faust, Linsengericht. Einzelprokura: Katrin Päßler, Auerbach.

HRB 97395 – 29.9.20:

lae lieben.achten.ehren GmbH, 63607 Wächtersbach (Am Rosengarten 17). Neue Geschäftsanschrift: Schloss 1, 63607 Wächtersbach. GFIn: Chantal Gaug, Wächtersbach; Ann-Christin Neidert, Wächtersbach.

HRB 94680 – 29.9.20:

EUROSAFE GmbH, 63450 Hanau (Steinwingertstr. 27). Neue Geschäftsanschrift: Am Germanienring 30, 63486 Bruchköbel.

HRB 7462 – 30.9.20:

BeteiligungsHolding Hanau GmbH, 63452 Hanau (Hessen-Homburg-Platz 5). GFIn: Birgit Leinweber-Richter, Hanau.

HRB 95884 – 30.9.20:

Römmich Elektrotechnik Verwaltungs-GmbH, 63607 Wächtersbach (Töpferstr. 16). Neues Stammkapital: 35.000 €.

HRB 96994 – 30.9.20:

AMOR GmbH, 63450 Hanau (Kanaltorplatz 1). Gesamtprokura: Moritz Hess, Offenbach.

HRB 94399 – 1.10.20:

AUVITUM - medical business consultants GmbH, 63457 Hanau (Lehrhöfer Heide 10 b). Nicht mehr GF: Jan Patric Neunemann, Hanau. Liquidator: Axel Söhnchen, Erkrath. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 93568 – 1.10.20:

NVG GmbH, 63477 Maintal (Burgstr. 33). Nicht mehr GF: Paul Joseph Nauth, Maintal.

Kompetenz in Sachen Fenster und Türen



**Kunststoff- und Alu-Fenster
Rollläden
Haustüren**



EIGENE FERTIGUNG
Made in Germany

Industriestraße 2
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 6125-0
www.rieser-fenster.de

FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN

thermoSUN

...da kommt Freude auf!





Allen Freunden und Kunden unseres Hauses wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel: 23.12. bis 02.01.2021 geschlossen.
Am 28.12. & 29.12.2020 ist die Ausstellung von 10.00 Uhr – 16.00 Uhr geöffnet.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Birkenweiher Straße 4 / 63505 Langenselbold / www.thermosun.de
Fenster – Terrassendächer – Haustüren – Wintergärten

HRB 11684 – 1.10.20:

Bad Orb Marketing GmbH, 63619 Bad Orb (Kurparkstr. 2). Durch Beschluss des Amtsgerichts Hanau (Az. 70 IN 165/20) vom 18.9.20 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind.

HRB 5421 – 1.10.20:

Inter Data Systems GmbH, 63477 Maintal (Wilhelm-Röntgen-Str. 11). GF: Sascha Ewald Sturm, Bruchköbel.

HRB 97144 – 1.10.20:

Palumbo GmbH, 63477 Maintal (Wilhelm-Röntgen-Str. 20). Geschäftsanschrift: c/o Mariano Palumbo, Fuggerstr. 5, 63165 Mühlheim. Liquidator: Mariano Palumbo, Mühlheim. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 93359 – 1.10.20:

Weisstein Bau GmbH, 63526 Erlensee (Im Auenring 2). Neue Geschäftsanschrift: Martin-Luther-King-Str. 2 a, 63452 Hanau.

HRB 95770 – 1.10.20:

D & K Food GmbH, 61130 Nidderau (Hanauer Str. 1). Liquidator: Ismail Karahan, Nidderau. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 91729 – 2.10.20:

VAC Germany GmbH, 63450 Hanau (Grüner Weg 37). Gesamtprokura: Carolin Gertrud Rüppel, Glattbach.

HRB 96379 – 2.10.20:

VAC Germany Holding GmbH, 63450 Hanau (Grüner Weg 37). Gesamtprokura: Carolin Gertrud Rüppel, Glattbach.

HRB 91629 – 2.10.20:

MAINIRO Verwaltungsgesellschaft mbH, 63477 Maintal (Burgstr. 33). Nicht mehr GF: Paul Joseph Nauth, Maintal.

HRB 96478 – 2.10.20:

OMG Germany Subsidiary Holding GmbH, 63450 Hanau (Grüner Weg 37). Gesamtprokura: Carolin Gertrud Rüppel, Glattbach.

HRB 92180 – 2.10.20:

VAC International Holding GmbH, 63450 Hanau (Grüner Weg 37). Gesamtprokura: Carolin Gertrud Rüppel, Glattbach.

HRB 94067 – 2.10.20:

Umicore Shokubai Germany GmbH, 63457 Hanau (Rodenbacher Chaussee 4). Nicht mehr GF: Michael Lachmann, Frankfurt. GF: Andreas Richter, Helsingborg / Schweden.

HRB 93880 – 2.10.20:

OMG Germany Holding GmbH, 63450 Hanau (Grüner Weg 37). Gesamtprokura: Carolin Gertrud Rüppel, Glattbach.

HRB 95633 – 2.10.20:

Evonik IP GmbH, 63584 Gründau (Primus Industriepark, Gebäude 31 a (1. Etage)). Nicht mehr GF: Ulrich Hertz, Bruchköbel. GF: Dr. Manuel Wolpert, Hanau. Prokura erloschen: Dr. Manuel Wolpert, Hanau.

HRB 96572 – 2.10.20:

Sativia GmbH, 63571 Gelnhausen (Langgasse 27). Neuer Gegenstand: Handel und Vertrieb von Kosmetika, kosmetischen Vorprodukten, Futtermitteln, Futtermittelvorprodukten, Lebensmitteln, Lebensmittelvorprodukten, Nahrungsergänzungsmitteln, medizinische Produkte, medizinische Vorprodukte, Getränke, leicht alkoholische Getränke, Spirituosen, Teesorten, Teemischungen, Heilkräuter, Aromen, Pflanzenaromen, Pflanzenextrakte sowie Cannabidiol.

HRB 95065 – 2.10.20:

Liebnecht Baurträger GmbH, 63526 Erlensee (Beethovenstr. 26). Die Gesellschaft ist aufgrund Eröffnung des Insolvenzverfahrens aufgelöst.

HRB 97455 – 2.10.20:

Bien-Ries GmbH, 63452 Hanau (Bruchköbeler Landstr. 87). GFIn: Eva Weiß, Potsdam. Gesamtprokura: Arne Klauke, Grünheide (Mark).

HRB 94623 – 2.10.20:

Icopal Kunststoffverarbeitungs GmbH, 63607 Wächtersbach (Am Rosengarten 5). Nicht mehr GF: Ulrich Siepe, Wiesbaden. GF: Christian Birck, Neu-Isenburg.

HRB 91707 – 5.10.20:

VAC Finanzierung GmbH, 63450 Hanau (Grüner Weg 37). Gesamtprokura: Carolin Gertrud Rüppel, Glattbach.

HRB 95076 – 5.10.20:

Orbär's BBQ Joint GmbH, 63619 Bad Orb (Lindenallee 32). Die Gesellschaft ist aufgrund Eröffnung des Insolvenzverfahrens aufgelöst.

HRB 96467 – 5.10.20:

Bien-Ries Bautechnik GmbH, 63452 Hanau (Bruchköbeler Landstr. 87). GFIn: Eva Weiß, Potsdam. Gesamtprokura: Arne Klauke, Grünheide (Mark).

HRB 97674 – 5.10.20:

MBX Trade UG (haftungsbeschränkt), 63452 Hanau (Elbestr. 6 – 8). Nicht mehr GF: Bekir Kurt, Adelsdorf. GF: Ibrahim Bagbasi, Hanau.

HRB 91586 – 5.10.20:

VAC Beteiligungs-GmbH, 63450 Hanau (Grüner Weg 37). Gesamtprokura: Carolin Gertrud Rüppel, Glattbach.

HRB 91414 – 5.10.20:

eyelike GmbH, 63543 Neuberg (Ringstr. 12). GF: Johannes Giehl, Frankfurt. Prokura erloschen: Johannes Alexander Simon Giehl, Frankfurt.

HRB 13308 – 5.10.20:

GFA Gesellschaft für Anlagenbau mbH, 63571 Gelnhausen (Zum Wartturm 3). Prokura erloschen: Gerd V. Renner, Grünstadt.

HRB 3090 – 6.10.20:

Blum & Sohn - Silospedition und Baustoffe Gesellschaft mit beschränkter Haftung, 63486 Bruchköbel (Michelsberg 1). Nicht mehr GF: Heinz Blum, Bruchköbel; Frank Blum, Bruchköbel. GF: Jürgen Aichele, Nieder-Olm.

HRB 94674 – 6.10.20:

Connfix GmbH, 63549 Ronneburg (Raiffeisenstr. 6). Prokura erloschen: Sakir Usul, Hanau. Einzelprokura: Koral Usul, Hanau.

HRB 96852 – 6.10.20:

Barbarossa City Outlet Beteiligungsgesellschaft mbH, 63571 Gelnhausen (Im Ziegelhaus 8). Die Gesellschaft ist aufgrund Eröffnung des Insolvenzverfahrens aufgelöst.

HRB 4128 – 6.10.20:

Schreinerrei Rauls GmbH, 63450 Hanau (Ehrichstr. 8). Die Gesellschaft ist aufgrund Eröffnung des Insolvenzverfahrens aufgelöst.

HRB 90145 – 6.10.20:

KIZ GmbH Schlüsselfertiges Bauen Bauräger, 63628 Bad Soden-Salmünster (Hegelstr. 8). Gemäß § 3 EGG-mbHG von Amts wegen eingetragen als Geschäftsanschrift: Hegelstr. 8, 63628 Bad Soden-Salmünster. GF: Norbert Kittler, Bad Soden-Salmünster. GFIn: Vera Diana Kittler, Berlin; Sandra Kittler, Bad Soden-Salmünster.

HRB 95291 – 6.10.20:

SVB SUVAC GmbH, 63477 Maintal (Bücherweg 3). Liquidator: Iurie Suvac, Offenbach. Die Gesellschaft ist aufgrund Eröffnung des Insolvenzverfahrens aufgelöst.

HRB 12030 – 6.10.20:

KS-Bau GmbH, 63571 Gelnhausen (Ringweg 7 f). Neue Geschäftsanschrift: Ziegelstr. 37, 63579 Freigericht. Nicht mehr GF: Siegfried Lutz, Gelnhausen. GFIn: Susanne Gutmann, Freigericht.

HRB 91669 – 6.10.20:

Frank Blum Verwaltungs GmbH, 63486 Bruchköbel (Michelsberg 1). Nicht mehr GF: Frank Blum, Bruchköbel. GF: Jürgen Aichele, Nieder-Olm.

HRB 94473 – 6.10.20:

NORMA Group SE, 63477 Maintal (Edisonstr. 4). Vorstand: Annette Stieve, Wennigsen.

HRB 94011 – 6.10.20:

VAC Participation GmbH, 63450 Hanau (Grüner Weg 37). Gesamtprokura: Carolin Gertrud Rüppel, Glattbach.

HRB 91790 – 7.10.20:

Die Engel GmbH, 63619 Bad Orb (Am Aubach 36). Nicht mehr GF: Markus Engel, Bad Orb. GFIn: Alexandra Engel, Bad Orb.

HRB 90174 – 7.10.20:

K. Löffert GmbH, 36391 Sinntal (Fuldaer Str. 28). GF: Roelof Talen, Staphorst / Niederlande.

HRB 96753 – 7.10.20:

Ruckzuck Autoservice GmbH, 63452 Hanau (Lippestr. 4). Nicht mehr GF: Celal Gündogdu, Hanau. GF: Yasin Celal Gündogdu, Hanau.

HRB 93865 – 7.10.20:

ATEC Personaldienstleistungen GmbH, 36381 Schlüchtern (Obertorstr. 32). Nicht mehr GF: Helmut Weck, Schöneck. Einzelprokura: Helmut Weck, Schöneck.

HRB 97626 – 7.10.20:

IFFLAND GmbH, 63571 Gelnhausen (Schönauer Weg 25). Gesamtprokura: Veronika Cierniak, Wächtersbach; Gilbert Kapaurer, Gelnhausen; Matthias Witte, Linsengericht.

HRB 95645 – 8.10.20:

MFM Beteiligungs-GmbH, 63526 Erlensee (Zum Fliegerhorst 1227). Neue Firma: Mobility Solutions GmbH. Neuer Gegenstand: An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen sowie alle erforderlichen Reparaturen sowie die An- und Vermietung von Fahrzeugen.

HRB 95988 – 8.10.20:

DS Smith Packaging Beteiligungen GmbH, 63526 Erlensee (Zum Fliegerhorst 1312 – 1318). Nicht mehr GF: Steen Svoldgaard, Ans / Dänemark. GF: Saffwan Antoine Herbert Sehk, Gelnhausen.

HRB 94045 – 9.10.20:

Pergel Verwaltungs- und Vermögens GmbH, 63526 Erlensee. Geschäftsanschrift: Im Niederried 6, 63486 Bruchköbel. Eintragung laufende Nummer 5, Spalte 6b) von Amts wegen ergänzt, nun: Durch Beschluss des Amtsgerichts Hanau (Az. 70 IN 358 / 15) vom 20.8.20 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

HRB 94045 – 9.10.20:

Pergel Verwaltungs- und Vermögens GmbH, 63526 Erlensee. Geschäftsanschrift: Im Niederried 6, 63486 Bruchköbel. Allgemeine Vertretungsregelung geändert, nun: Die Gesellschaft wird durch den / die Liquidator / en vertreten.

HRB 96366 – 9.10.20:

Ambulanter Pflegedienst Löwenherz GmbH, 63571 Gelnhausen (Leipziger Str. 41). GF: Sven Joachim, Biebergemünd.

HRB 94805 – 9.10.20:

MAC3 FOOTWEAR GMBH, 63450 Hanau (Hafenstr. 15 b). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 5.10.20 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der KBT Erste Holding GmbH mit Sitz in Büdingen (Amtsgericht Friedberg HRB 6425) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung im Register des Sitzes des übernehmenden Rechtsträgers.

HRB 92990 – 9.10.20:

scitsol UG (haftungsbeschränkt), 63589 Linsengericht (Am Dörrbangert 8). Neue Firma: scitsol GmbH. Neues Stammkapital: 25.000 €. GF: Matthias Josef Schneider, Linsengericht.

HRB 92377 – 12.10.20:

ALD Vacuum Technologies GmbH, 63457 Hanau (Otto-von-Guericke-Platz 1). Prokura erloschen: Thomas Kuhn, Eichenbühl. Gesamtprokura: Udo Anton Max Winterhalter, Gelnhausen.

HRB 91664 – 12.10.20:

Restaurant Candioti GmbH, 63457 Hanau (Agnes-Pockels-Str. 2). Nicht mehr GFIn: Karin Candioti, Hünfeld. GF: Francesco Candioti, Hünfeld.

HRB 96647 – 13.10.20:
M & S Immobilien GmbH, 63571 Gelnhausen (Mittlauer Weg 8). Nicht mehr GF: Eugen Sterzer, Fuldaabrück.

HRB 12053 – 13.10.20:
DORN Malerfachbetrieb GmbH, 63571 Gelnhausen (In den Kappeswiesen 19). Nicht mehr GF: Uwe Dorn, Gelnhausen. GFin: Claudia Dorn, Gelnhausen.

HRB 90485 – 13.10.20:
UNIKAT-Immobilien AG, 36391 Sinnatal. Geschäftsanschrift: Kolberger Str. 9, 40822 Mettmann. Abwickler: Ernst Ulrich Püttmann, Mettmann. Durch Beschluss des Amtsgerichts Wuppertal (Az. 145 IN 14 / 13) vom 3.9.20 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

HRB 96659 – 13.10.20:
Sathya Life Balance GmbH, 63619 Bad Orb (Jahnstr. 12). GF: Prasad Priyantha Kumara Buwanekabahu Arachchige, Bonn.

HRB 96336 – 13.10.20:
VMV Cosmetic Group Deutschland GmbH, 63628 Bad Soden-Salmünster (Wahler Str. 34). Neuer Gegenstand: Der Vertrieb von Kosmetik- und Friseurbedarf der Salerm Gruppe sowie ferner der Betrieb eines Backshops.

HRB 97455 – 14.10.20:
Bien-Ries GmbH, 63452 Hanau (Bruchköbeler Landstr. 87). Prokura erloschen: Birgit Dörfel, Hanau.

HRB 93051 – 14.10.20:
Kröner Mergler & Kollegen Steuerberatungsgesellschaft mbH, 63505 Langenselbold (Am Pappelried 1). Einzelprokura: Erik Hörnlein, Hirzenhain; Fabian Münz, Langenselbold.

HRB 96770 – 14.10.20:
Immunitas Pro GmbH, 63477 Maintal (Rathenastr. 26 c). Geschäftsanschrift: c / o Sirius Facilities GmbH, Am Technologiepark 1-5, 63477 Maintal. GFin: Ya Su, Hanau.

HRB 96669 – 15.10.20:
QValère Mittelpunkt Mensch UG (haftungsbeschränkt), 63579 Freigericht (Rathausstr. 15). Neue Geschäftsanschrift: Industriest. 9, 63579 Freigericht. Nicht mehr GFin: Carina Maria Kraus-Hilfenhaus, Freigericht.

HRB 97161 – 15.10.20:
D. Kurtz UG (haftungsbeschränkt), 63452 Hanau (Marköbeler Str. 14). Neue Firma: D. Kurtz GmbH. Neues Stammkapital: 25.000 €. Nicht mehr GFin: Dragana Kurtz, Hanau. GF: Dami Remic, Wiesbaden. Einzelprokura: Dragana Kurtz, Hanau.

HRB 5313 – 16.10.20:
SCHELLING GmbH, 63457 Hanau (Marie-Curie-Str. 1). GF: Nicolas Vincent Schelling, Zürich / Schweiz.

HRB 97692 – 16.10.20:
ONE BIOMED GmbH, 63505 Langenselbold (Am Pappelried 6). Neue Geschäftsanschrift: Hanauer Str. 15, 63505 Langenselbold. GF: Ahmed Omer, Langenselbold.

HRB 95992 – 16.10.20:
Cosmos Company GmbH, 63452 Hanau (Ruhrstr. 25). Nicht mehr GFin: Hatice Özer, Hanau. GF: Asen Stefanov, Hanau.

HRB 96635 – 16.10.20:
Alles klar! Veranstaltungs-Service GmbH-Frankfurt, 63477 Maintal (Honeywellstr. 2 – 6). Neue Firma: ARC Events Frankfurt GmbH.

HRB 90413 – 16.10.20:
Norbert Stein GmbH, 36396 Steinau a. d. Str. (Steinauerstr. 87). Nicht mehr GF: Alexander Stein, Steinau a. d. Str.

HRB 97422 – 16.10.20:
Easy smart Elektrotechnik GmbH, 63571 Gelnhausen (Altenhaßlauer Str. 7 – 9). Neue Firma: Smart Elektrotechnik GmbH.

HRB 95819 – 16.10.20:
Lotz Gaststättenbetriebs UG (haftungsbeschränkt), 63450 Hanau (Sternstr. 17). Liquidator: Felix Lotz, Hanau. Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Hanau (Az. 70 IN 256 / 19) vom 24.6.20 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 94245 – 16.10.20:
Landgasthof Anker Bewirtschaftungs UG (haftungsbeschränkt), 63454 Hanau (Kronprinzenstr. 9). Liquidatorin: Monika Hergert, Hanau. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 12930 – 19.10.20:
Laborservice Onken GmbH, 63584 Gründau (Hauptstr. 50 a). GF: Jens Onken, Gelnhausen.

HRB 96490 – 19.10.20:
VT Vintage Trend GmbH, 63450 Hanau (Sternstr. 7). Neue Geschäftsanschrift: Sternstr. 9, 63450 Hanau. Neuer Gegenstand: Im und Export, An und Verkauf sowie Einzel- und Großhandel von und mit Lederwaren, Möbeln aller Art, Accessoires, Leuchten, Shisha, Tabak, Rauchbedarf und -zubehör, E-Zigaretten.

HRB 91028 – 19.10.20:
Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH Hanau, 63450 Hanau (Kurt-Blum-Platz 8). Mit der Electro-Handelsgesellschaft mbH mit Sitz in Wiesbaden (Amtsgericht Wiesbaden HRB 23081) als herrschendem Unternehmen ist am 7.10.20 ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 7.10.20 zugestimmt. Wegen des weitergehenden Inhalts wird auf den genannten Vertrag und die zustimmenden Beschlüsse Bezug genommen.

HRB 96603 – 19.10.20:
Drillisch Online GmbH, 63477 Maintal (Wilhelm-Röntgen-Str. 1 – 5). GFin: Jana Brendel, Eppstein.

HRB 94941 – 20.10.20:
Dr. Schütz & Team GmbH, 63456 Hanau (Ludwigstr. 61). Durch rechtskräftigen Beschluss des Amtsgerichts Hanau (Az. 70 IN 194/19) vom 3.9.20 ist die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse abgelehnt. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HRB 95671 – 20.10.20:
G & J Kaelt Klima GmbH, 63456 Hanau (Sudetendeutsche Str. 21). Neue Geschäftsanschrift: Planstr. 8, 63454 Hanau.

HRB 93895 – 20.10.20:
R + S solutions GmbH, 63452 Hanau (Sophie-Scholl-Platz 2). Prokura erloschen: Roland Simon, Schöllkrippen.

HRB 93140 – 20.10.20:
Spieldynamik Service GmbH für Automaten und Service mbH, 63619 Bad Orb (Gewerbestr. 20). Die Gesellschaft

tersammlung vom 7.10.20 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 14 (Erbfolge) beschlossen.

HRB 95680 – 20.10.20:
Equinox Healthcare GmbH, 63589 Linsengericht (An der Wann 8 – 10). Prokura erloschen: Michael Schneider, Hamburg.

HRB 96664 – 21.10.20:
RCE UG (haftungsbeschränkt) Rail Construction Engineers, 63619 Bad Orb (Würzburger Str. 49). Ergänzende Eintragung zu Fall 1. Die Geschäftsführung ist durch Satzung vom 9.9.18 ermächtigt, das Grundkapital bis zum 30.6.23 um bis zu 1.000 € gegen Bareinlage einmal zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2018 / I).

HRB 97277 – 21.10.20:
W E P Baumanagement UG (haftungsbeschränkt), 63571 Gelnhausen (Am Galgenfeld 29). Neue Firma: W E P Baumanagement GmbH. Neue Geschäftsanschrift: Am Galgenfeld 31, 63571 Gelnhausen. Neues Stammkapital: 25.000 €. GF: Herbert Adolf Wawryniewicz, Altenstadt.

HRB 11395 – 21.10.20:
Feuerbach GmbH, 63607 Wächtersbach (Waldensberger Str. 32). Nicht mehr GF: Dietmar Feuerbach, Wächtersbach. GFin: Jessica Feuerbach, Wächtersbach.

HRB 1833 – 21.10.20:
Optik Wunderack Gesellschaft mit beschränkter Haftung - Fachgeschäft für elegante Brillenmoden -, 63450 Hanau (Krämerstr. 7). Neue Geschäftsanschrift: Langstr. 61, 63450 Hanau. Liquidatorin: Monika Rasche-Vitalowitz, Frankfurt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 96664 – 21.10.20:
RCE UG (haftungsbeschränkt) Rail Construction Engineers, 63619 Bad Orb (Würzburger Str. 49). Neues Stammkapital: 5.000 €.

HRB 95883 – 22.10.20:
GDT Glasdrucktechnik UG (haftungsbeschränkt), 63505 Langenselbold (Johann-Sebastian-Bach-Ring 14). Neues Stammkapital: 2.001 €.

HRB 97717 – 22.10.20:
Cross United Super Couriers UG (haftungsbeschränkt), 63457 Hanau. Geschäftsanschrift: c/o Anwaltskanzlei Falke, Im Trutz Frankfurt 49, 60322 Frankfurt. Neue Geschäftsanschrift: Nicolaystr. 3 – 7, 63457 Hanau.

INDUSPLAN

Gesellschaft für Industrieplanung mbH

- Ingenieure + Architekten
- Fachplaner für:
Bauen im Bestand
Vorbeugender Brandschutz
- Energieberater BAFA, KfW
- ö.b.u.v. Sachverständiger
für energetische Bewertung
- Sachverständiger für
Schäden an Gebäuden

Basaltstraße 2
63628 Bad Soden-Salmünster

Tel: (06056) 2094953
Fax: (06056) 2094954

www.indusplan.de
info@indusplan.de

Zäune · Gitter · Tore

1.200.000 m Draht
1.300 Türen und Tore
Immer am Lager!

DRAHT ☎ (0 60 71) 9 88 10

WEISSBÄCKER
www.draht-weissbaecker.de

- Komplette Draht-,
Alu- u. Stahlmattenzäune
- Tür- und Toranlagen • frei tragende Schiebetore
- Mobil-Bauzäune • sämtliche Zaunpfosten
- sämtliche Drahtgeflechte

- Alu-Zäune
- Alu-Tore und -Türen
- Schranken
- Drehkreuze
- Montagen

Drahtgeflechtfabrik und Drahtzaunbau
Verwaltung: Steinstr. 46–48, 64807 Dieburg
Betrieb: Darmstädter Str. 2–10
Telefon (06071) 98810, Fax 5161



HRB 94431 – 22.10.20:
Naturenergie Main-Kinzig GmbH, 63571 Gelnhausen (Barbarossastr. 26). Die Gesellschafterversammlung vom 30.9.20 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Geschäftsjahr) beschlossen.

HRB 96883 – 22.10.20:
WO Entertainment GmbH, 63452 Hanau (Lamboystr. 13). Nicht mehr GF: Marcel Salpetro, Erlensee. GF: Suad Semsovic, Weiterstadt.

HRB 95077 – 23.10.20:
42 Trust us GmbH, 63619 Bad Orb (Lindenallee 32). Durch Beschluss des Amtsgerichts Hanau (Az. 70 IN 217/20) vom 21.10.20 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind.

HRB 97237 – 23.10.20:
DA International Consulting GmbH, 63450 Hanau (Nürnberger Str. 19). Nicht mehr GFin: Fatma Güngör, Rodenbach. GF: Selami Güngör, Rodenbach. Prokura erloschen: Hülya Caliskan, Frankfurt.

HRB 97712 – 23.10.20:
Elektrotechnik Henschel UG (haftungsbeschränkt), 63594 Hasselroth-Neuenhau (Mühlbachstr. 13). Neue Firma: Elektrotechnik Henschel GmbH. Neues Stammkapital: 25.000 €.

HRB 92257 – 23.10.20:
Mobile Ventures GmbH, 63477 Maintal (Wilhelm-Röntgen-Str. 1 – 5). Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 8.10.20 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der Drillisch Online GmbH mit Sitz in Maintal (Amtsgericht Hanau HRB 96603) verschmolzen.

HRB 96603 – 23.10.20:
Drillisch Online GmbH, 63477 Maintal (Wilhelm-Röntgen-Str. 1 – 5). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 8.10.20 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der Mobile Ventures GmbH mit dem Sitz in Maintal (Amtsgericht Hanau HRB 92257) verschmolzen.

HRB 96049 – 23.10.20:
Quelltex Vertriebs GmbH, 63517 Rodenbach (Rhönstr. 8). Neue Firma: NUTRIZIA FOOD GmbH. Neuer Gegenstand: Groß- und Einzelhandel sowie Handel mit Weiß-, Braun- und Flüssigzucker aus Rüben.

HRB 95939 – 26.10.20:
trimanda UG (haftungsbeschränkt), 61130 Nidderau (Drosselweg 2 a). Neue Firma: trimanda GmbH. Neuer Gegenstand: Vermögensverwaltung, insbesondere Kauf und Verwaltung von Grundeigentum. Neues Stammkapital: 25.000 €.

HRB 2223 – 27.10.20:
E S G O Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung, 63543 Neuberg

(Weingartenstr. 14). Neuer Gegenstand: Handel mit technischen Gegenständen, insbesondere EDV-Technik, Computerzubehör und Büromaterial sowie kaufmännische, erlaubnisfreie technische und EDV-Dienstleistungen. Nicht mehr GFin: Gisela Grimm, Frankfurt. GFin: Olga Golubkina, Neuberg.

HRB 5313 – 27.10.20:
SCHELLING GmbH, 63457 Hanau (Marie-Curie-Str. 1). Nicht mehr GF: Rüdiger Hohe, Wächtersbach. Prokura erloschen: HansUlrich Brauchli, Würenlingen / Schweiz; Thomas Hochuli, Attelwil. Einzelprokura: Monika Jung, Alzenau.

HRB 6569 – 27.10.20:
PTR Strahltechnik GmbH, 63505 Langenselbold (Am Erlenbruch 9). Prokura erloschen: Iris Pechtl, Alzenau.

HRB 97309 – 27.10.20:
Kinzig Valley GmbH, 63571 Gelnhausen (Barbarossastr. 61). Erlöschene Prokura wieder erteilt: Einzelprokura: Ulrich Verhoeven, Linsengericht.

HRB 93895 – 27.10.20:
R + S solutions GmbH, 63452 Hanau (Sophie-Scholl-Platz 2). Geschäftsanschrift der Zweigniederlassung geändert, nun: Zweigniederlassung unter gleicher Firma in: 36041 Fulda, Geschäftsanschrift: Washingtonallee 13-17, 36041 Fulda.

HRB 93895 – 27.10.20:
R + S solutions GmbH, 63452 Hanau (Sophie-Scholl-Platz 2). GF: Hubertus Berberich, Neunkirchen.

HRB 93684 – 28.10.20:
IType-Consulting GmbH, 63450 Hanau (An der Walkmühle 2). Neue Geschäftsanschrift: Hanauer Landstr. 204, 60314 Frankfurt.

HRB 12412 – 28.10.20:
Hans W. Haacke GmbH, 63571 Gelnhausen. Geschäftsanschrift: Ernst-Barlach-Str. 4, 99894 Friedrichroda. Liquidator: Hans Werner Haacke, Friedrichroda. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 96096 – 28.10.20:
Euro Business Geschäftsführungs GmbH, 63450 Hanau (Philippsruher Allee 4 a). GFin: Miriam Weiß, Leidersbach.

HRB 6723 – 28.10.20:
Marchevka & Thomann Grundstücks- pflege GmbH, 63452 Hanau (Breslauer Str. 19). Nicht mehr GF: Klaus Marchevka, Bad Vilbel; Reinhard Thomann, Hanau. GF: Sascha Matter, Schöneck; Uwe Schumacher, Bad Vilbel. GF: Joachim Walter, Karben.

HRB 91230 – 28.10.20:
R & S Display Verwaltungs-GmbH, 63450 Hanau (Kinzigheimer Weg 114). Nicht mehr GF: Rüdiger Hohe, Wächtersbach.

HRB 92313 – 28.10.20:
SHS Buchhaltungs- und Wirtschafts- beratungs GmbH, 63579 Freigericht (Gartenstr. 13). GFin: Maria Barbara Streb, Freigericht. Prokura erloschen: Elke Irene Maria Herdzina, Linsengericht.

HRB 92645 – 28.10.20:
Medizinisches Versorgungszentrum Hanau GmbH, 63450 Hanau (Leimenstr. 20). Neuer Gegenstand: Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die selbstlose Förderung der Allgemeinheit auf dem Gebiet des öffentlichen Gesundheitswesens, der öffentlichen Gesundheitspflege und der Wohlfahrtspflege. Die Leistungen des Gesundheitszentrums werden zu mindestens zwei Drittel an hilfsbedürftigen Personen i.S. des § 53 AO erbracht. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines oder mehrerer medizinischer Versorgungszentren im Sinne von § 95 Abs. 1 Satz 2 SGB V als fachübergreifende ärztliche geleitete Einrichtung, insbesondere zur Sicherstellung der vertrags- aber auch privatärztlichen ambulanten Versorgung sowie der Ausübung der sonstigen ärztlichen Tätigkeiten unter Berücksichtigung des ärztlichen Berufsrechts, vertragsärztlicher Vorschriften und des Grundsatzes der freien Arztwahl. Weitere Versorgungsformen, insbesondere die Eingehung von Berufsausübungsgemeinschaften, die Zusammenarbeit mit Angehörigen anderer Heilberufe oder anderen Gesundheitsdienstleistern sowie die Teilnahme an neuen Versorgungsformen (z.B. i.S.d. §§ 73a ff., 140 a ff. SGB V), stehen der Gesellschaft offen, soweit sie rechtlich zulässig sind.

HRB 97020 – 29.10.20:
NUMCAD GmbH, 63619 Bad Orb (Am Aubach 36). Neue Geschäftsanschrift: Sudetenstr. 7 F, 63637 Jossgrund.

HRB 97568 – 29.10.20:
FCS FirstClass Services UG (haftungsbeschränkt), 63477 Maintal (Honeywellstr. 13). Nicht mehr GF: Charalampos Antonoglou, Frankfurt.

HRB 96140 – 29.10.20:
Vogelsberger Basaltwerk Gesellschaft mit beschränkter Haftung, 63450 Hanau (Güterbahnhofstr. 1). Prokura erloschen: Wolfgang Christian Knop, Niedernberg.

HRB 3271 – 29.10.20:
Reschke Schweißtechnik GmbH, 63477 Maintal (Robert-Bosch-Str. 24). Neuer Gegenstand: Die Produktion und der Vertrieb von Anbaugeräten für Erdbaumaschinen. Einzelprokura: Charlotte Fischer, Maintal.

HRB 96936 – 30.10.20:
KNK Bau GmbH, 63450 Hanau (Fahrstr. 12). Neuer Gegenstand: Eisenverleugerarbeiten, Rohbauarbeiten.

HRB 97161 – 30.10.20:
D. Kurtz GmbH, 63452 Hanau (Marköbeler Str. 14). Nicht mehr GF: Damir Remic, Wiesbaden. GFin: Dragana Kurtz, Hanau. Prokura erloschen: Dragana Kurtz, Hanau.

HRB 95293 – 30.10.20:
CF Gastronomie GmbH, 63456 Hanau (Schloßstr. 1 a). Neue Firma: Carola Frischkorn Gastronomie GmbH.

HRB 94595 – 30.10.20:
Krah Sportgeräte Metallbau GmbH, 63607 Wächtersbach (Hermann-Lönsstr. 13). Nicht mehr GF: Gregor Krah, Wächtersbach. Liquidatorin: Viola Krah, Bad Orb. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HRB 95539 – 30.10.20:
HTBGmbH, 63450 Hanau (Im Forum 5a). GF: Taner Polato, Hasselroth.

HRB 7097 – 30.10.20:
Nova-Immobilienhandels-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, 63450 Hanau (Krämerstr. 25). GF: Mustafa Yazici, Hanau. Nicht mehr GF: Fatin Sahin, Hanau.

HRB 92313 – 30.10.20:
SHS Buchhaltungs- und Wirtschafts- beratungs GmbH, 63579 Freigericht (Gartenstr. 13). Prokura erloschen, von Amts wegen ergänzt zur Eintragung vom 28.10.20: Maria Barbara Streb, Freigericht.

HRB 97584 – 30.10.20:
BhochB GmbH, 63477 Maintal (Wingertstr. 68). Neue Geschäftsanschrift: Tannenstr. 8, 63477 Maintal.

HRB 13222 – 30.10.20:
Kotzya GmbH, 63579 Freigericht (Gewerbepark Birkenhain 14). Die Gesellschafterversammlung vom 26.10.20 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 9 (Einziehung), 10 (Abtretungsverlangen statt Einziehung), 11 (Abfindung), 12 (Ausübung der Gesellschaftsrechte nach Erbfolge), 13 (Bekanntmachungen) und 14 (Gründungsaufwand) beschlossen.

LÖSCHUNGEN

HRA 93343 – 10.8.20:
Borghoff Chaffeurservice e.K. Inh. Kay Borghoff, 63526 Erlensee (Fallbachstr. 15). Inhaber: Kay Borghoff, Hanau. Die Firma ist erloschen.

HRA 93812 – 11.8.20:
BKL Umzugsservice OHG, 61137 Schöneck (Eschenweg 6). Der Sitz ist nach Altenstadt (jetzt Amtsgericht Friedberg HRA 4885) verlegt.

HRA 12181 – 11.8.20:
AW-Offsetdruck Inh. Manfred Weih e. Kfm., 63579 Freigericht (Birkenhain 11). Die Niederlassung ist nach Hainburg (jetzt Amtsgericht Offenbach HRA 42893) verlegt.

HRA 92444 – 12.8.20:
ELS Event Law u. Service GmbH & Co. KG, 63454 Hanau (Falkenring 8). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist ohne Liquidation erloschen.

HRA 93539 – 12.8.20:
ZEMI-Deals e. K., 36391 Sinntal (Bahnhofspfad 5). Die Firma ist erloschen.

HRA 93242 – 17.8.20:
BÜROSERVICE MAIN-KINZIG OHG, 36396 Steinau a. d. Str. (Langenbergstr. 11). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist liquidationslos erloschen.

HRA 93188 – 26.8.20:

Marburger Consult Verwaltungsgesellschaft Alpha mbH & Co. KG, 63543 Neuberg (Industriestr. 2 e). Wegen Vermögenslosigkeit gemäß § 394 FamFG im Register des Sitzes von Amts wegen gelöscht: Persönlich haftende Gesellschafterin: K.E.P. Consult GmbH, Pocking (Amtsgericht Passau HRB 10330). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

HRA 4201 – 28.8.20:

RAUCH Druck & Medien Inh. Ute Rauch e. K., 63477 Maintal (Bahnhofstr. 57). Prokura erloschen: Manfred Rauch, Dörnigheim. Die Firma ist erloschen.

HRA 91327 – 2.9.20:

Heinrich Lauer KG, 63628 Bad Soden-Salmünster (Umbacher Str. 10). Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2 HGB eingetragen.

HRA 91105 – 4.9.20:

Gebrüder Patzer GmbH & Co. KG, 36391 Sinntal (Am Elmacker 9). Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 28.7.20 im Wege des Formwechsels in die PATZER ERDEN GmbH mit Sitz in Sinntal (Amtsgericht Hanau HRB 97671) umgewandelt.

HRA 5253 – 4.9.20:

Sequa GmbH & Co.MEGTEC Systems KG, 63477 Maintal (Honeywellstr. 18). Der Sitz ist nach München (jetzt Amtsgericht München HRA 112838) verlegt.

HRA 93807 – 10.9.20:

SMF e. K. Inh. Sascha Frühwacht, 63571 Gelnhausen (Brunnenstr. 2). Der Einzelkaufmann hat als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 19.6.20 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag und vom 14.8.20 das Unternehmen als Ganzes aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die SMF-Elektro-GmbH mit Sitz in Gelnhausen (HRB 97417) übertragen. Die Firma ist erloschen.

HRA 11798 – 11.9.20:

Hut- und Trachtenmoden Vroni Dickert, Inh. Brigitte Ringelstein e. K., 63619 Bad Orb (Hauptstr. 52). Die Firma ist erloschen.

HRA 5337 – 11.9.20:

Autohaus Brass Hanau GmbH & Co. KG, 63452 Hanau (August-Sunkel-Str. 1). Der Sitz ist nach Darmstadt (jetzt Amtsgericht Darmstadt HRA 86685) verlegt.

HRA 11840 – 15.9.20:

Gerstmeyr-Lersch & Co. OHG, 63589 Linsengericht (Hauptstr. 39). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist ohne Liquidation erloschen.

HRA 93808 – 16.9.20:

Landmetzgerei Hans Martin e. K., 36391 Sinntal (Amtsgasse 3). Der Einzelkaufmann hat als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des

Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 27.8.20 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag Unternehmensteile aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die Metzgerei Martin GmbH & Co. KG mit Sitz in Sinntal (Amtsgericht Hanau HRA 93834) übertragen. Die Firma ist erloschen.

HRA 93763 – 16.9.20:

Sonnen-Apotheke, Inh. Sayyed Mohammad Hosseini e. K., 63526 Erlensee (Hanauer Str. 13). Die Firma ist erloschen.

HRA 92818 – 24.9.20:

Zimmerei Schlegelmilch GmbH & Co. KG, 36391 Sinntal (Flurwiese 1). Die Firma ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRA 93455 – 2.10.20:

Römmich Elektrotechnik GmbH & Co. KG, 63607 Wächtersbach (Töpferstr. 16). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

HRA 92955 – 8.10.20:

MainGrund GmbH & Co. KG, 63477 Maintal (Lindenstr. 5). Die Firma ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRA 93777 – 14.10.20:

Smart Elektrotechnik oHG, 63571 Gelnhausen (Altenhaßlauer Str. 7 – 9). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Easy Smart Elektrotechnik GmbH am 12.10.20 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

HRA 93572 – 14.10.20:

Braunwell Bodenbeläge GmbH & Co. KG, 63450 Hanau (Lautenschlägerstr. 2 – 4). Der Sitz ist nach Kahl (jetzt Amtsgericht Aschaffenburg HRA 6167) verlegt.

HRA 91514 – 16.10.20:

Rainer Röhl Inh. Markus Röhl e. K., 63628 Bad Soden-Salmünster (Berliner Str. 5). Der Einzelkaufmann hat als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 27.8.20 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag Unternehmensteile aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die Röhl Bedachungen Verwaltungs-GmbH mit Sitz in Bad Soden-Salmünster (Amtsgericht Hanau HRA 93818) übertragen. Die Firma ist erloschen.

HRA 92706 – 21.10.20:

RoBERT's Bio-Ge Flügel GmbH & Co. KG, 61137 Schöneck (Falltorstr. 21). Die Firma ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRA 92294 – 27.10.20:

Tele-Taxi-Roessner Ltd. & Co. KG, 63607 Wächtersbach (Friedrich-Wilhelm-Str. 41). Ausgeschieden als Persönlich haftende Gesellschafterin:

Tele-Taxi-Roessner Ltd., Birmingham West Midlands B 15 1 TS, England / Vereinigtes Königreich (Companies House 05188873). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist ohne Liquidation erloschen.

HRB 93034 – 3.8.20:

Hultsch Fördertechnikmontage GmbH, 63594 Hasselroth (Mühlbachstr. 24). Liquidatorin: Melanie Giebe, Brachtal. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 93024 – 5.8.20:

IllumArt UG (haftungsbeschränkt), 63477 Maintal (Obergrasse 9). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 6770 – 10.8.20:

PETER UFRING INDUSTRIEFEDERN & BIEGETECHNIK GmbH, 63456 Hanau. Geschäftsanschrift: Ottostr. 9, 63150 Heusenstamm. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden Stahl-Becker GmbH am 3.8.20 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

HRB 92966 – 11.8.20:

Waechtersbacher Keramik Outlet UG (haftungsbeschränkt), 63636 Brachtal (Fabrikstr. 12). Der Sitz ist nach Unterwellenborn (jetzt Amtsgericht Jena HRB 517178) verlegt.

HRB 6053 – 12.8.20:

Generalagentur von Brocke Gesellschaft mit beschränkter Haftung, 63450 Hanau. Geschäftsanschrift: Uhlandstr. 22, 63543 Neuberg. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HRB 93806 – 13.8.20:

KCL Technology GmbH, 63571 Gelnhausen (Tolnauerstr. 5). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 94292 – 14.8.20:

Process Insights GmbH, 63456 Hanau (Maybachstr. 18). Der Sitz ist nach Frankfurt (jetzt Amtsgericht Frankfurt HRB 120051) verlegt.

HRB 94117 – 19.8.20:

Angel Vertriebs- und Beratungs UG (haftungsbeschränkt), 63457 Hanau (Lehrhöfer Heide 10 b). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 97174 – 19.8.20:

dimov.bau bauunternehmung GmbH, 61130 Nidderau (Kellerberg 13). Der Sitz ist nach Walluf (jetzt Amtsgericht Wiesbaden HRB 31957) verlegt.

HRB 95393 – 19.8.20:

Stilvoll Reisen GmbH, 63450 Hanau (Sternstr. 4). Personenbezogene Daten von Amts wegen berichtigt, nun: Liquidatorin: Emine Csontos, Rodgau. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 91242 – 19.8.20:

STM Straßen- und Tiefbau Main GmbH, 63526 Erlensee (Siemensstr. 7). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Ab-

satz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 92921 – 19.8.20:

TRA-Service & Spessart-Strahlenschutz GmbH, 63639 Flörsbachtal (Im Untertal 2). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 94622 – 20.8.20:

E. & M. Gastro GmbH, 36396 Steinau a. d. Str. (Alte Hauptstr. 10). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 93712 – 21.8.20:

CEBID China-Europe-Business-Industrie-Dienstleistungen GmbH, 36381 Schlüchtern (Zum wilden Stein 1). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 I FamFG wegen Vermögenslosigkeit gelöscht.

HRB 97213 – 21.8.20:

BFA Media UG (haftungsbeschränkt), 63457 Hanau (Silbergrasweg 8). Liquidator: Basit Fayyaz, Hanau. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist liquidationslos erloschen.

HRB 93761 – 25.8.20:

KORO Patent-Halter Verankerungstechnik UG (haftungsbeschränkt), 63619 Bad Orb (Rotahornallee 5). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 4306 – 25.8.20:

B & R Leasing GmbH, 63546 Hammersbach (Hauptstr. 45). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 96774 – 26.8.20:

MSG Gebäudedienstleistung GmbH, 63452 Hanau. Geschäftsanschrift: Niddastr. 64, 60329 Frankfurt. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 95145 – 26.8.20:

Mama Meri International GmbH, 63450 Hanau (Sternstr. 29). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 5208 – 26.8.20:

DocuTech Anlagen-Dokumentation Ingenieurgesellschaft mbH, 63454 Hanau (Kastanienallee 13). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 96907 – 26.8.20:

BMO Dienstleistungen UG (haftungsbeschränkt), 63505 Langenselbold (Gelnhäuser Str. 46 a). Der Sitz ist nach Rothenstein (jetzt Amtsgericht Jena HRB 517244) verlegt.

HRB 96152 – 27.8.20:

EICM Europe Investment Consulting Management GmbH, 36396 Steinau a. d. Str. (Steinauer Str. 43). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 3803 – 27.8.20:

KEOS Software Service GmbH, 63456 Hanau (Geleitstr. 66). Der Sitz ist nach Frankfurt (jetzt Amtsgericht Frankfurt HRB 120183) verlegt.

HRB 96072 – 27.8.20:

Nanem UG (haftungsbeschränkt), 63452 Hanau (Dörnigheimer Str. 10). Liquidatorin: Monika Maria Luisa Schmidt, Recklinghausen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Gesellschaft ist ohne Liquidation erloschen.

HRB 97019 – 27.8.20:

Premium Facility Services GmbH, 63517 Rodenbach (Heinrich-Heine-Str. 1). Der Sitz ist nach Offenbach am Main (jetzt Amtsgericht Offenbach am Main HRB 52787) verlegt.

HRB 97217 – 28.8.20:

Mediana 24 Ambulante und Intensivpflege GmbH, 63450 Hanau (Schnurstr. 11 – 13). Der Sitz ist nach Offenbach (jetzt Amtsgericht Offenbach HRB 52894) verlegt.

HRB 92770 – 31.8.20:

enjoy Gastro- und Eventservice UG (haftungsbeschränkt), 63486 Bruchköbel (Schießstr. 20 a). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 95669 – 31.8.20:

Optimum Marketing GmbH, 63179 Obertshausen. Geschäftsanschrift: Gutenbergstr. 2, 63456 Hanau. Eintragung laufende Nummer 2, Spalte 6 b) wegen Schreibfehler von Amts wegen berichtigt, nun: Der Sitz ist nach Obertshausen (jetzt Amtsgericht Offenbach am Main HRB 52881) verlegt.

HRB 97093 – 31.8.20:

Advansor Germany GmbH, 63452 Hanau (Sophie-Scholl-Platz 8). Der Sitz ist nach Oberursel (jetzt Amtsgericht Bad Homburg v.d.Höhe HRB 15099) verlegt.

HRB 94851 – 2.9.20:

Schwenke und Koch Verwaltungs GmbH, 63457 Hanau (Margarete-von-Wrangell-Str. 13). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 7348 – 3.9.20:

DESSOI Tec GmbH, 63486 Bruchköbel (Röntgenstr. 13). Der Sitz ist nach Bad Vilbel (jetzt Amtsgericht Frankfurt HRB 120252) verlegt.

HRB 94952 – 4.9.20:

TONY STARTER RECORDS Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt), 63477 Maintal (Breslauer Str. 35). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 95599 – 4.9.20:

ALTAT-ASLAN Handels-GmbH, 63452 Hanau (Moselstr. 37). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 96672 – 4.9.20:

reTAG Aktiengesellschaft, 63457 Hanau (Heideäcker 2 b). Der Sitz ist nach Karlstein am Main (jetzt Amtsgericht Aschaffenburg HRB 15730) verlegt.

HRB 13056 – 7.9.20:

empirion business consulting GmbH, 63589 Linsengericht (Hasenweg 8). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 96681 – 7.9.20:

Belviss Vertrieb & Technik GmbH, 63450 Hanau. Geschäftsanschrift: Niddastr. 64, 60329 Frankfurt. Der Sitz ist nach Wiesbaden (jetzt Amtsgericht Wiesbaden (HRB 32000) verlegt.

HRB 92501 – 8.9.20:

Flatphone Holding AG, 63571 Gelnhausen (Zum Wartturm 9). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 4909 – 8.9.20:

UK-Kriegsmann GmbH, 61130 Nidderau (Hüttenweg 3 a). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 95214 – 8.9.20:

Maintal Media UG (haftungsbeschränkt), 63477 Maintal (Südring 6). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 91249 – 8.9.20:

Guido Kalter Textilvertrieb GmbH, 63543 Neuberg. Geschäftsanschrift: Platanenstr. 1, 63505 Langenselbold. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 94500 – 8.9.20:

Challenge Studios UG (haftungsbeschränkt), 63456 Hanau (Hainstädter Str. 15). Die Gesellschaft hat als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 18.8.20 sowie des Zustimmungsbeschlusses ihrer Gesellschafterversammlung vom 18.8.20 im Wege der Umwandlung durch Verschmelzung ihr Vermögen als Ganzes auf ihren Alleingesellschafter, den unter der Challenge Studios e. K. (Amtsgericht Hanau HRA 93876) auftretenden Kaufmann Ahmad Salim Doost, Hanau, übertragen. Die Verschmelzung ist wirksam durch gleichzeitige Eintragung im Register des Sitzes des übernehmenden Rechtsträgers.

HRB 94430 – 9.9.20:

VMK Versicherungsmakler GmbH, 63571 Gelnhausen (Zum Wartturm 9). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 6975 – 9.9.20:

H + P Verwaltungs GmbH, 63452 Hanau (Moselstr. 43). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 95222 – 9.9.20:

Academy for Talents gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt), 63628 Bad Soden-Salmünster. Geschäftsanschrift: Leopold-Koch-Str. 26, 63619 Bad Orb. Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 94242 – 9.9.20:

BSTC GmbH, 61130 Nidderau (Waldstr. 13). Der Sitz ist nach Frankfurt (jetzt Amtsgericht Frankfurt HRB 120257) verlegt.

HRB 93491 – 11.9.20:

Blickfang Sanierung UG (haftungsbeschränkt), 63546 Hammersbach (Spessartstr. 4). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 6458 – 11.9.20:

Autohaus Brass Hanau Verwaltungs-GmbH, 63452 Hanau (August-Sunkel-Str. 1). Der Sitz ist nach Darmstadt (jetzt Amtsgericht Darmstadt HRB 100863) verlegt.

HRB 94811 – 11.9.20:

IMR-Arlt UG (haftungsbeschränkt), 63450 Hanau (Corniceliusstr. 7 c). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 97488 – 15.9.20:

McTender – Public Procurement Consulting UG (haftungsbeschränkt), 61137 Schöneck (Egerländer Str. 3). Der Sitz ist nach Koblenz (jetzt Amtsgericht Koblenz HRB 27580) verlegt.

HRB 92541 – 15.9.20:

Medtechconsult GmbH, 61138 Niederdorfelden (Altkönigstr. 4). Die Gesellschaft ist gemäß § 395 Absatz 1 FamFG von Amts wegen gelöscht.

HRB 92338 – 15.9.20:

Amku-tec GmbH, 63579 Freigericht (Kettelerstr. 8). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 94737 – 16.9.20:

High-Fashion Handels GmbH, 63450 Hanau (Große Dechaneistr. 39). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 94497 – 21.9.20:

Shuffleboard Magic Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt), 63505 Langenselbold (Erlenweg 7). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 7316 – 24.9.20:

aPserv GmbH, 63546 Hammersbach (Köbler Weg 66 a). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 92505 – 24.9.20:

Sonin Immobilienhandel GmbH, 63456 Hanau (Zeppelinstr. 33 a). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 11450 – 24.9.20:

GSG 4 Gebäude Service Gelnhausen GmbH, 63571 Gelnhausen (Am Rottgarten 34). Eintragung laufende Nummer 4, Spalte 6 von Amts wegen ergänzt, nun: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 93367 – 24.9.20:

Bellamy Verwaltungs- und Projektentwicklungsgesellschaft, 63594 Hasselroth (Rathausstr. 28). Der Sitz ist nach Mörfelden-Walldorf (jetzt Amtsgericht Darmstadt HRB 100932) verlegt.

HRB 97602 – 24.9.20:

GRINTA Baudienste GmbH, 63452 Hanau (Gustav-Hoch-Str. 37). Der Sitz ist nach Weiterstadt (jetzt Amtsgericht Darmstadt HRB 100938) verlegt.

HRB 91450 – 24.9.20:

UROPPOINT GmbH, 63538 Großkrotzenburg (Kahler Str. 28). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 95188 – 24.9.20:

Baustoffe Bedachungen Dach 2000 Limited, 63454 Hanau (Schwanengasse 2). Die Zweigniederlassung ist aufgehoben.

HRB 95212 – 24.9.20:

KOSVER UG (haftungsbeschränkt), 36396 Steinau a. d. Str. (Bornweg 3). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 96588 – 25.9.20:

PIRU PAK GmbH, 63543 Neuberg (Langenselbold Str. 8 a). Der Sitz ist nach Sulzbach (jetzt Amtsgericht Frankfurt HRB 120465) verlegt.

HRB 93993 – 25.9.20:

BKB Biogas Konzept und Beteiligung GmbH, 61130 Nidderau (Limesstr. 24). Der Sitz ist unter Änderung der Firma in „Micropyros GmbH“ nach Straubing (jetzt Amtsgericht Straubing HRB 12983) verlegt.

HRB 94767 – 30.9.20:

Schäfer Kommunaldienste Ingenieurgesellschaft UG (haftungsbeschränkt), 63546 Hammersbach (Taanusstr. 20). Liquidator: Klaus Dieter Schäfer, Hammersbach. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist liquidationslos erloschen.

HRB 93426 – 30.9.20:

Sky-Protect Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt), 61138 Niederdorfelden. Geschäftsanschrift: Mörfelder Landstr. 74, 60598 Frankfurt. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 96929 – 2.10.20:

Blackstone GmbH, 63450 Hanau (Engelhardstr. 15 C). Der Sitz ist nach Gronau (jetzt Amtsgericht Coesfeld HRB 19143) verlegt.

HRB 93167 – 5.10.20:

cataara GmbH, 36391 Sinntal (Kirchenblick 12). Der Sitz ist nach Frankfurt (jetzt Amtsgericht Frankfurt HRB 120557) verlegt.

HRB 7278 – 8.10.20:

KUNTZ & KRIZEK Gesellschaft mit beschränkter Haftung, 63477 Maintal (Voltastr. 9). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 3330 – 8.10.20:

Baudekoration Wilhelm Uhrig Gesellschaft mit beschränkter Haftung, 63543 Neuberg (Schwärzelstr. 4). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 97458 – 9.10.20:

DOCK24 GmbH, 36381 Schlüchtern (Am Riedbach 4). Der Sitz ist nach Offenbach (jetzt Amtsgericht Offenbach HRB 52976) verlegt.

HRB 6766 – 9.10.20:

Özen Garten- und Landschaftsbau GmbH, 63505 Langenselbold

(Kreuz 2). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 96334 – 12.10.20:
Braunwell Verwaltung GmbH, 63450 Hanau (Lautenschläger Str. 2 – 4). Der Sitz ist nach Kahl (jetzt Amtsgericht Aschaffenburg HRB 15770) verlegt.

HRB 93752 – 12.10.20:
Bäckerei Schäfer UG (haftungsbeschränkt), 63584 Gründau (Büdingen Str. 10). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 7112 – 12.10.20:
Bd Buchdata GmbH, 63456 Hanau (Ludwigstr. 93). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 90720 – 13.10.20:
PROCONSYS Verwaltungs GmbH, 36381 Schlüchtern (Krämerstr. 35). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 95300 – 13.10.20:
verlagoo mws gmbh, 63571 Gelnhäusen (Langgasse 2). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 95300 – 13.10.20:
erlagoo mws gmbh, 63571 Gelnhäusen (Langgasse 2).

HRB 93284 – 14.10.20:
besser essen Gaststättenbetriebsgesellschaft mbH, 63619 Bad Orb (Würzburger Str. 22). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 95357 – 14.10.20:
Andreas Bau GmbH, 63505 Langenselbold (Am Häusergraben 10). Der Sitz ist nach Frankfurt (jetzt Amtsgericht Frankfurt HRB 120656) verlegt.

HRB 93844 – 14.10.20:
Immobilien-Dienst Holding (DID) AG, 63450 Hanau. Geschäftsanschrift: Mittelstr. 18, 31275 Lehrte. Der Sitz ist nach Lehrte (jetzt Amtsgericht Hildesheim HRB 207049) verlegt.

HRB 96624 – 16.10.20:
CCS GmbH, 63454 Hanau (Dresdner Str. 1 C). Der Sitz ist nach Dieburg (jetzt Amtsgericht Darmstadt HRB 101027) verlegt.

HRB 1265 – 19.10.20:
i.m. INTRAMETALL Gesellschaft mit beschränkter Haftung, 61130 Nidderau (Karlsbaderstr. 9). Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HRB 94994 – 20.10.20:
Inomega Innovations Verwaltungsgesellschaft mbH, 63599 Biebergemünd (Rudolf-Diesel-Str. 5). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 5727 – 21.10.20:
Hausverwaltung Krämer GmbH, 63486 Bruchköbel (Im Rosenring 24). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 5163 – 21.10.20:
Heim & Haus Massivbau GmbH, 61130 Nidderau (Beethovenallee 2). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 94805 – 22.10.20:
MAC3 FOOTWEAR GMBH, 63450 Hanau (Hafenstr. 15 b). Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden KBT Erste Holding GmbH am 14.10.20 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

HRB 94701 – 22.10.20:
GK-Plus GmbH, 63477 Maintal (Am Technologiepark 1 – 5). Der Sitz ist nach Biebesheim (jetzt Amtsgericht Darmstadt HRB 101046) verlegt.

HRB 3795 – 27.10.20:
Hartmut Engler Handelsvertretung GmbH, 63517 Rodenbach (Riedstr. 44). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 92726 – 28.10.20:
BCD Logistic GmbH, 63526 Erlensee (Langenselbolder Weg 57). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

HRB 94248 – 29.10.20:
Peter Bilz Verwaltungsgesellschaft mbH, 63579 Freigericht (Brücknergasse 4). Der Sitz ist nach Runkel (jetzt Amtsgericht Limburg a.d. Lahn HRB 6399) verlegt.

HRB 3337 – 30.10.20:
BES IT Solutions GmbH, 63456 Hanau (Weingartenstr. 2). Der Sitz ist nach Weiterstadt (jetzt Amtsgericht Darmstadt HRB 101069) verlegt.

BERICHTIGUNGEN

HRA 93569 – 29.9.20:
Kanghui GmbH & Co. KG, 36396 Steinau a. d. Str. (Steinauer Str. 43). Personenbezogene Daten von Amts wegen berichtigt, nun: Persönlich haftende Gesellschafterin: Xunjie GmbH, Bad Homburg v. d. Höhe (Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe HRB 14787).

HRA 91514 – 16.10.20:
Rainer Röhl Inh. Markus Röhl e.K., 63628 Bad Soden-Salmünster (Berliner Str. 5). Umwandlungsvermerk von Amts wegen berichtigt, nun: Der Einzelkaufmann hat als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrages vom 27.8.20 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag Unternehmensteile aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die Röhl Bedachungen GmbH & Co. KG mit Sitz in Bad Soden-Salmünster (Amtsgericht Hanau HRA 93818) übertragen. Die Firma ist erloschen.

HRB 95712 – 6.8.20:
MFM Verwaltungsgesellschaft mbH, 63526 Erlensee (Zum Fliegerhorst 1227). Eintragung laufende Nummer 4, Spalte 6 a) von Amts wegen berichtigt, nun: Die Gesellschafterversammlung vom 23.7.20 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 (Firma) und 3 (Gegenstand) beschlossen.

HRB 97643 – 19.8.20:
PioneerMakers GmbH, 63450 Hanau. Geschäftsanschrift: In der Eulsheck 25, 65779 Kelkheim. GF: Olaf Maria Leijdekker, Hofheim.

HRB 94877 – 4.9.20:
BX 1 UG (haftungsbeschränkt), 63526 Erlensee (Beethovenstr. 30). Nicht mehr GF: Levante Talabér, Hanau.

HRB 97671 – 9.9.20:
PATZER ERDEN GmbH, 36391 Sinnatal (Am Elmacker 9). Eintragung laufende Nummer 1, Spalte 5, wegen Schreibfehler von Amts wegen berichtigt, nun: Einzelprokura: Alexander Enders, Sinnatal.

HRB 97458 – 11.9.20:
DOCK24 GmbH, 36381 Schlüchtern (Am Riedbach 4). Eintragung laufende Nummer 1, Spalte 1, wegen fehlerhafter Eintragung von Amts wegen ergänzt, nun: 25.000 €.

HRB 94675 – 24.9.20:
Frio Verwaltungsgesellschaft mbH, 61138 Niederdorfelden (Herzbergstr. 1). Personenbezogene Daten von Amts wegen berichtigt, nun: GF: Ricardo Guevara Vela, Karben.

HRB 97702 – 24.9.20:
CB Material Solution GmbH, 63454 Hanau (Lübecker Weg). Firma berichtigt, nun: Neue Firma: CB Material Solutions GmbH.

HRB 97709 – 29.9.20:
Flexible Advisors GmbH, 63584 Gründau (Odenwaldstr. 6). Eintragung laufende Nummer 1, Spalte 2 c) wegen Schreibfehler von Amts wegen berichtigt, nun: die Erbringung von Unternehmensberatungsleistungen.

Schatten. Bildschön. Für jede Terrasse.



Rolladen Wagner GmbH
Auf dem Hessel 6 · 63526 Erlensee



Telefon 06183 917100 · www.rolladen-wagner.de

... Sie möchten Ihre Immobilie demnächst oder später verkaufen?

Kostenlos für Sie: Verkehrswertschätzung Ihrer Immobilie! Erstellung des Energieausweises*

*Bei Erteilung eines Verkaufsauftrages



Norbert Biermann
(Staatl. gepr. Betriebswirt)
Exp. f. Immobilienbewertung
Geschäftsführer



Birgit Schulz
Finanzierungsberaterin
Diplom-Betriebswirtin
(Hüttig & Rompf AG)



Roger Fraczkowski
Vertriebsleiter



Anke Heidenreich
Gesamtvertrieb

Norbert Biermann

IMMOBILIENVERBAND DEUTSCHLAND



BERATUNG · VERKAUF · VERMIETUNG
Telefon: 06181/26260 · Fax: 06181/26230
info@MKI-Immobilien.de · www.MKI-Immobilien.de
MAIN-KINZIG-IMMOBILIENSERVICE GMBH
Dörnigheimer Straße 16 · 63452 Hanau



HRB 97688 – 29.9.20:
Wundkompetenzzentrum W & S GmbH, 63505 Langenselbold (Mühlwiese 3 b). Neue Geschäftsanschrift: An der Mühlwiese 3 b, 63505 Langenselbold.

HRB 97710 – 29.9.20:
**Entwicklungsgesellschaft Groß-Ge-
 nau Schießgarten mbH, 63450 Ha-
 nau (Westbahnhofstr. 36).** Eintragung laufende Nummer 1, Spalte 6 wegen Schreibfehler von Amts wegen berichtigt, nun: Gesellschaftsvertrag vom 11.8.20 mit Änderung vom 17.9.20.

HRB 94356 – 15.10.20:
**HU Krafttraining Gesellschaft mit be-
 schränkter Haftung, 63450 Hanau
 (Nussallee 7).** Eintragung laufende Nummer 1, Spalte 2a) wegen Schreibfehler von Amts wegen berichtigt, nun: HU Krafttraining Gesellschaft mit be-
 schränkter Haftung.

HRB 94067 – 16.10.20:
**Umicore Shokubai Germany GmbH,
 63457 Hanau (Rodenbacher Chaus-
 see 4).** Personenbezogene Daten be-
 richtet, nun: Gesamtprokura: Andrea
 Hauptmann, Rodenbach.

HRB 91028 – 23.10.20:
**Saturn Electro-Handelsgesellschaft
 mbH Hanau, 63450 Hanau (Kurt-Blaum-
 Platz 8).** Eintragung laufende Nummer 9, Spalte 6b) wegen Schreibfehler von Amts wegen berichtigt, nun: Mit der Saturn Electro-Handelsgesellschaft mbH mit Sitz in Wiesbaden (Amtsgericht Wiesbaden HRB 23081) als herrschendem Unternehmen ist am 7.10.20 ein Ergebnisabführungsvertrag abgeschlossen. Ihm hat die Gesellschafterversammlung vom 7.10.20 zugestimmt. Wegen des weitergehenden Inhalts wird auf den genannten Vertrag und die zustimmenden Beschlüsse Bezug genommen.

HRB 94674 – 23.10.20:
**onnfix GmbH, 63549 Ronneburg
 (Raiffeisenstr. 6).** Personenbezogene Daten von Amts wegen berichtigt, nun: Einzelprokura: Koral Usul, Hanau.

HRB 97149 – 30.10.20:
S&G GmbH, 63454 Hanau (Salisweg 28). Eintragung laufende Nummer 1, Spalte 6a) wegen Nichtigkeit der Sitzverlegung nach Hanau von Amts wegen gemäß § 398 FamFG gelöscht (nun wieder Amtsgericht Offenbach HRB 51285). Offenbach. Geschäftsanschrift: Salisweg 28, 63454 Hanau.

ONLINE-ADRESSEN

Aktenvernichtung

www.bwmk.de
 Abholservice, Sicherheitsstufe P4, Schutzklasse 2 nach Bundesdatenschutzgesetz (DIN 66399), Meterservice für Sammelbehälter, Festplattenschredder (H5)
 Ansprechpartner: Michael Kniest
 Behinderten-Werk Main-Kinzig e.V.
 Tel.: 06051 / 9218-1069, Fax: 9218-9000
 E-Mail: aktenvernichtung@bwmk.org

Berufsbekleidung



www.lovatex.de
 • Berufs- und Allwetter-Kleidung
 • Shirts und Freizeit-Kleidung
 • Sicherheits- und Freizeit-Schuhe
 • Arbeitsschutz – Industriebedarf
 • Druck – Flock – Stickung u. v. m.
 Bitte fordern Sie unseren Gesamtkatalog an oder besuchen uns unter:
 www.lovatex.de
 63674 Altenstadt, Tel.: 06047 / 68161

Buchführung/Büroservice

www.zahlenwerkstatt.de
 Renate Fritz, gepr. Bilanzbuchhalterin (IHK), Betriebswirtin (VWA), übernimmt das Buchen Ihrer lfd. Geschäftsvorfälle und Ihre lfd. Lohnabrechnungen nach § 6 StBerG, das kfm. Mahnwesen, Finanz- und Liquiditätsplanung, betriebswirtschaftl. Beratung, erstellt Ihre bwl. Auswertungen schnell, kompetent, zuverlässig zu einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis.
 Tel.: 06041 / 9601199
 Fax: 06041 / 9601091
 Mobil: 0163 / 8235147
 E-Mail: rene.fritz@zahlenwerkstatt.de

Datenerfassung/Archivierung

www.bwmk.de
 Transport Ihrer Akten, Aufbereitung nach Ihren Vorgaben, Scannen, Indizierung nach Ihren Wünschen, Zwischenlagern der Dokumente vor der Vernichtung, Datenspeicherung, Aktenvernichtung, Nachbereitung von Dokumenten, Poststellenservice
 Behinderten-Werk Main-Kinzig e.V.
 Reha-Werkstatt Großauheim
 Tel.: 06181 / 9599-3, Fax: 06181 / 9599-60
 E-Mail: auftragsabwicklung@bwmk.org

www.gefda.de

Seit über 45 Jahren steht unser Name für ganzheitliche Kompetenz in der Datenerfassung auf allen Kanälen. Der kundenorientierte und professionelle Inbound- und Outbound-Telefonservice rundet unser Profil ab. Sprechen Sie uns auch gern zur Projektumsetzung an.
 gefda GmbH, Langenselbold
 Tel.: 06184 / 93899-10
 Fax: 06184 / 93899-115
 E-Mail: info@gefda.de

E-Mail-Archivierung

www.Web-Service-Hanau.de
 Ihr Partner gegen Mailverlust
 Made in Hanau
 • E-Mail-Archivierung 5 €/M.
 • IDW PS880 zertifiziert
 • Deutsche Server
 • Deutsches Recht
 • Kosten senken – Sicherheit erhöhen
 Tel.: 06181 / 4349894
 E-Mail: archiv@web-service-hanau.de

Garten- und Landschaftspflege

www.bwmk.de
 Rasenpflege, Gehölzschnitt, Strauch- und Heckenschnitt, Anpflanzungen, Unkrautentfernung, Kehr- und Reinigungsarbeiten im Außenbereich, Pflanzenüberwinterung.

Ansprechpartner: Manfred Schäfer
 Behinderten-Werk Main-Kinzig e.V.
 Integrationsbetrieb Grün & Grün
 Baumschulenstraße 2a,
 63589 Linsengericht
 Tel.: 06051 / 9218-801
 Fax: 06051 / 9218-9800
 Mobil: 0160 / 8987763
 E-Mail: gug@bwmk.org

Holzverarbeitung/Palettenbau

www.bwmk.de
 Imkerebedarf, Paletten in Standard- und Sondergrößen nach Ihren Vorgaben, Transportkisten nach Maß
 Behinderten-Werk Main-Kinzig e.V.
 Bergwinkel-Werkstatt
 Tel.: 06661 / 9675-0
 Fax: 06661 / 9675-60
 E-Mail: auftragsabwicklung@bwmk.org

Kopierzentrum/Digitaldruck

www.bwmk.de
 Layout und Gestaltung Ihrer Broschüren, Digitaldruck in Farbe und Schwarz-Weiß, Bindungen, Konfektionierung von Ordnern, Postversand/Mailing, Herstellung von Fotobüchern.
 Ansprechpartner: Jürgen Müller
 Behinderten-Werk Main-Kinzig e.V.
 Reha-Werkstatt Ost
 Tel.: 06056 / 9176-13
 Fax: 06056 / 9176-19
 E-Mail: auftragsabwicklung@bwmk.org

Lohnarbeiten

www.bwmk.de
 Montagedienstleistungen, Konfektionierung und Verpackung.
 Ansprechpartner: Michael Kniest
 Behinderten-Werk Main-Kinzig e.V.
 Dienstleistungszentrum
 Langenselbold
 Tel.: 06184 / 93292-14
 Fax: 06184 / 93292-34
 E-Mail: auftragsabwicklung@bwmk.org

Mediengestaltung für Digital- und Printmedien



www.brandesmedia.de
 Konzeption, Grafik, Layout, Druck- und Webdesign
 Auch als Freelancer für Ihre Marketingabteilung buchbar!
 Panoramaweg 11, 63571 Gelnhausen
 Tel.: 06051 / 915868
 E-Mail: info@brandesmedia.de

Tagungen & Veranstaltungen

www.bwmk.de
 Tagungen, Firmenveranstaltungen, Kaffeerösterei, Kundengeschenke
 Ansprechpartner: Hermann Blocher
 Behinderten-Werk Main-Kinzig e.V.
 Tel.: 06181 / 18011-10
 Fax: 06181 / 18011-12
 E-Mail: brockenhaus@bwmk.org

Transport und Logistik

HanauHafen GmbH

www.hanau-hafen.de
 Das haben wir zu bieten:
 • Schiffsverkehr (vom Atlantik bis zum Schwarzen Meer)
 • Bahnverkehr (vom Hafen Hanau europaweit)
 • Güterumschlagsplatz für Massengüter und Schwergut
 • Lagermöglichkeit aller Güterarten
 • Freiflächen zur Ansiedlung neuer Firmen
 • Tauchunternehmung
 • Tagungsraum
 • Hafenführungen
 Saarstraße 12, 63450 Hanau
 Tel.: 06181 / 3656000
 Fax: 06181 / 3656077
 E-Mail: info@hanau-hafen.de



Gesucht? Gefunden!

Ihre Werbung richtig platziert
 im „Wirtschaftsraum Hanau-Kinzigal“



Ihr Ansprechpartner:

Oliver Reineke

Telefon: 06051 / 833-267

E-Mail: anzeigen-ihk@gnz.de

6.938

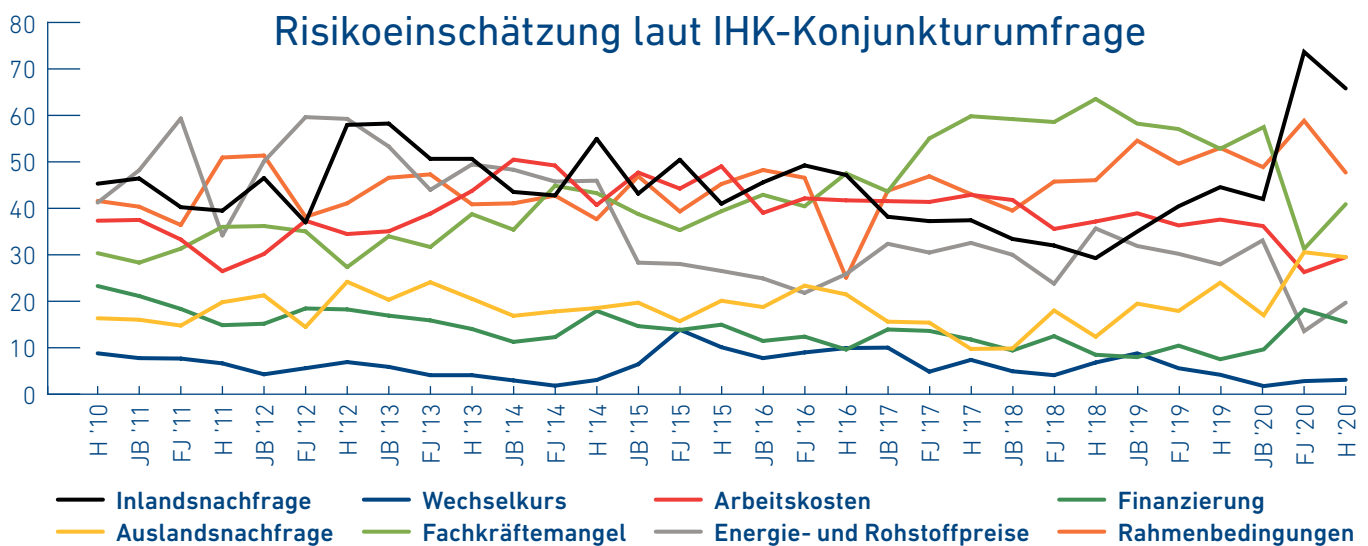
Die Bürgerinnen und Bürger im Main-Kinzig-Kreis verfügen dieses Jahr über ein Nettoeinkommen von 23.957 € (Hessen: 24.319 €). In das erwartete Nettoeinkommen (ohne Steuern und Sozialversicherungsbeiträge) fließen auch empfangene Transferleistungen mit ein. Da in den Städten und Gemeinden unterschiedlich hohe Lebenshaltungskosten bestehen, ist das Nettoeinkommen für die Absatzplanungen im Handel nur eingeschränkt geeignet. Zu diesem Zweck wurde die einzelhandels-

relevante Kaufkraft entwickelt. Dieser Teil des für Konsumzwecke verfügbaren Einkommens steht in den privaten Haushalten pro Kopf für Ausgaben im Einzelhandel zur Verfügung. Dieser Betrag liegt im Jahr 2020 im Main-Kinzig-Kreis bei 6.938 € (Hessen: 6.805, Südhessen 7.337).

Zwischen den Wohnorten im Main-Kinzig-Kreis gibt es bei der einzelhandelsrelevanten Kaufkraft zum Teil deutliche Unterschiede. Über 7.250 € stehen den Bürgerinnen und Bürgern

in diesen Städten und Gemeinden für Konsumzwecke im Handel zur Verfügung: Bad Orb (7.432), Biebergemünd (8.457), Bruchköbel (7.503), Hammersbach (7.340), Neuberg (7.318), Nidderau (7.322), Ronneburg (7.414) und Schöneck (7.713). Unter 6.500 € sind es in Birstein (6.437), Brachtal (6.494), Sinntal (6.312), Steinau a. d. Str. (6.421) und in Wächtersbach (6.480). In der Stadt Hanau, im Oberzentrum des Main-Kinzig-Kreises, sind es 6.527 €.

Quelle: Michael Bauer Research GmbH, Nürnberg



Verbraucherpreisindex für Deutschland im Oktober 2020 (2015 = 100)

	10 / 2020	09 / 2020	2020/2019*
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	108,5	108,1	1,3
alkoholische Getränke, Tabakwaren	114,5	114,6	2,4
Bekleidung, Schuhe	104,7	103,1	-1,8
Wohnungsmiete, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	105,3	105,2	-0,1
Möbel, Leuchten, Geräte und anderes Haushaltszubehör	102,2	102,1	-0,8
Gesundheit	104,4	105,1	-0,3
Verkehr	103,7	103,6	-2,6
Post und Telekommunikation	92,9	93,0	-3,0
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	106,9	106,9	0,0
Bildungswesen	102,7	102,7	0,4
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	112,2	112,2	1,8
andere Waren und Dienstleistungen	108,1	108,0	1,1
Gesamtindex	105,9	105,8	-0,2

* Veränderungen (in Prozent) im September 2020 gegenüber Oktober 2019.

Der „Verbraucherpreisindex für Deutschland“ (VPI) bildet die Preisentwicklung für die privaten Verbraucherausgaben in Deutschland ab und wird monatlich vom Statistischen Bundesamt berechnet. Der VPI dient zur Berechnung der Inflationsrate und ist damit eine der zentralen volkswirtschaftlichen Daten für die Wirtschafts- und Geldpolitik. Große Bedeutung kommt dem VPI bei den gewerblichen Mieten zu: Er dient oft als Wertsicherungsklausel. Viele Verträge beziehen sich auf die Entwicklung des Verbraucherpreisindex, so werden zum Beispiel Erhöhungen von gewerblichen Mieten oder Pachten an seine Entwicklung gekoppelt.

Ist es wirklich so einfach?

Warum kaufen Menschen?
Über Bedürfnisse – und (Hinter-)Gründe



Bild: ©tostphoto – stock.adobe.com

Wichtig für das Marketing im Corona-Zeitalter:
Die Konsumbedürfnisse und ihre Grundmuster bleiben bestehen.

Stellen Sie sich vor, Sie wüssten, warum Menschen Ihr Produkt kaufen. Natürlich, das wissen Sie. Was für eine (dumme) Frage. Denn damit haben Sie sich ja im Vorfeld der Produktentwicklung umfangreich beschäftigt. Stichwort Zielgruppenanalyse ... Aber, mal ganz ehrlich, eigentlich kannten Sie doch schon immer die Wahrheit: Menschen sind berechenbar.

Menschen kaufen nicht nur ein Produkt, sondern auch den Nutzen – wahlweise zur Befriedigung ihrer Bedürfnisse. Das, was die Kaufentscheidung beeinflusst, sind Kundenbedürfnisse, die ein Produkt befriedigt – und nicht die Eigenschaften eines Produktes. Menschen lassen ihr Gefühl für oder gegen ein Produkt entscheiden. Und dann rationalisieren sie diese Entscheidung. So weit, so gut.

Aber was sind Bedürfnisse? Zum Beispiel der Wunsch nach Status und Anerkennung. Weil es Menschen gibt, die etwas Besonderes sein möchten. Ruhm, Prestige und gesellschaftliche Anerkennung sind ihnen wichtig und sie sind dementsprechend bereit, dafür viel Geld auszugeben. Porsche und Mercedes leben davon genauso gut wie Chanel und viele andere Luxusmarken. Auch die Gier nach Neuem treibt die Menschen immer wieder an. Neue Produkte bedeuten neue Erlebnisse und neue Erfahrungen. Neues verspricht Stimulation und vielleicht ein besonderes Gefühlserlebnis. Wussten Sie, dass

das Wort „neu“ zu den wichtigsten Begriffen der Werbesprache gehört, weil es die „Neugier“ weckt, gleichzeitig weitere Gefühle aktiviert? Zum Beispiel nach Anerkennung, indem man als einer der Ersten ein bestimmtes Produkt verwendet.

Und, natürlich nicht zu vergessen: das Grundbedürfnis nach Sicherheit. Es brachte bereits in der Evolution Vorteile. Der Säbelzahn tiger hat einen nicht so schnell erwischt. Die Menschen wollen sich sicher fühlen. Sie wollen Haus und Familie absichern. Versicherungen profitieren davon genauso wie Hersteller von Winterreifen und Kindersitzen. Und je älter Menschen werden, desto wichtiger wird die Gesundheit für sie. Deshalb finden wir das Gesundheitsargument in vielen Bereichen. Fitnessstudios und Hersteller ergonomischer Stühle werben damit genauso wie die Produzenten von Lebensmitteln, deren Produkte „Bio“, „Vital“ oder – je nach aktuellem Trend – auch mal „Vegan“ sind. Ihr neues Produkt spart den Menschen Zeit? Prima, denn Zeit ist für uns ein kostbares Gut. Wer Zeit spart, liefert also wirksame Argumente für die Kaufentscheidung: „Kümmern Sie sich um die wichtigen Dinge im Leben. Den Rest erledigen wir.“ Schnäppchenjäger tapen beim Jagen schnell in entsprechende Fallen. Jeder will gerne ein Schnäppchen machen und dabei Geld sparen. Bitte jetzt alle mal die Hand heben, die sich wegen eines vermeintlichen Geld-

vorteils schon mal zu einem überstürzten Kauf haben verleiten lassen!

Fassen wir zusammen: Hinter jeder Kaufentscheidung steckt immer eine Motivation. Ob Anerkennung, Status, Sicherheit oder Gesundheit – manchmal ist es natürlich auch eine Kombination aus mehreren Bedürfnissen, – wir kaufen das, was unserer Persönlichkeit guttut. Natürlich das immer nutzenorientiert, versteht sich ja von selbst.

Und weil der Mensch ein soziales Wesen ist, sollten wir ein (Grund-)Bedürfnis nicht vergessen: soziale Vernetzung. Er liebt es, sich mit anderen auszutauschen und gemeinsam das Leben zu genießen. Er will sich einer Gruppe oder Gemeinschaft zugehörig fühlen und unterstreicht das gerne mit Marken- und Statussymbolen – in der Fankurve genauso, wie auf Facebook oder beim Ferrari-Treffen. Und immer wieder dazwischen: diejenigen, die „anders als die anderen“ sein wollen – mit dem Wunsch, sich von anderen abzugrenzen ...

Sie merken, ganz so einfach ist es dann doch nicht. Aber: je besser Sie Ihre Zielgruppe und ihre Bedürfnisse kennen, umso erfolgreicher werden Sie Ihr Produkt vermarkten können. Viel Erfolg.



Andre Maalouf

Marketingberater,
Freigericht

ZEHN FRAGEN AN ...

... Torsten Schink (55, 1 Partnerin und 1 Tochter)

Geschäftsführer, WTA Wachsmuth GmbH & Co. KG, Freigericht



Bild: WTA Wachsmuth

1. Was treibt Sie an?

Philosophisch: „Die Idee, etwas in der Welt zum Besseren zu verändern.“ Wirtschaftlich: „Kunden mit unseren Diensten helfen, erfolgreich zu sein.“

2. An welchen Erfolg erinnern Sie sich gern?

Ich erinnere mich an viele Erfolge, die ich nur mit allen Beteiligten habe erringen können, besonders blieben mir erfolgreiche Turnarounds in Erinnerung. Aber gleichzeitig schaue ich auf die nächste Aufgabe, die es zu meistern gilt und die vieles an Konzentration und Leistungsfähigkeit erfordert.

3. Was schätzen Sie am Standort Main-Kinzig-Kreis?

Seine Menschen, seine Lage und seine Möglichkeiten.

4. Und was schätzen Sie nicht am Standort?

–

5. Wenn Sie noch einmal Schulabgänger wären, was würden Sie anders machen?

Meeresbiologie studieren.

6. Was sagen Ihre Mitarbeiter über Sie?

Der weiß was er macht und kennt das warum.

7. Welche Eigenschaften schätzen Sie bei anderen besonders?

Ehrlichkeit, Lernbereitschaft und Umsetzungsfähigkeit.

8. Wo hätten Sie gerne Ihren Zweitwohnsitz?

Am Vierwaldstätter See.

9. Bitte vervollständigen Sie den Satz: „Der Wirtschaft geht es gut, wenn...“

... handwerkliches Können und wissenschaftliches Denken ohne Bürokratien seinen Weg zu den Kunden findet.“

10. Bitte vervollständigen Sie den Satz: „Die IHK ist wichtig, weil...“

... sie nach besten Möglichkeiten Punkt 9 unterstützen soll.“

WIRTSCHAFTSKALENDER | DEZEMBER UND JANUAR

8.12.	IHK-Sicherheitstag in der IHK Darmstadt, 49,00 € p. P.	Weitere Infos: Katja Gerwig, 06181 9290-8532
8.12.	Fachkundeprüfung für den Taxen- und Mietwagenverkehr	Weitere Infos: Denise Shahid, 06181 9290-8611
8.12.	Online-Weiterbildung für Immobilienmakler gemäß §34c GewO	Weitere Infos: Denise Shahid, 06181 9290-8611
10.12.	Webinar: Erfahrungsbericht einer erfolgreichen Digitalisierung in der Immobilienwirtschaft / -verwaltung	Weitere Infos: Denise Shahid, 06181 9290-8611
16.12.	Prüfung beschleunigte Grundqualifikation Berufskraftfahrer	Weitere Infos: Denise Shahid, 06181 9290-8611
11.1.	IHK-Sprehtag: Marketing	Weitere Infos: Sandra Zumpe, 06181 9290-8511
18.1.	IHK-Sprentag: Unternehmensentwicklung / -sicherung	Weitere Infos: Sandra Zumpe, 06181 9290-8511

Impressum



Wirtschaftsraum Hanau-Kinzigal | Das Magazin der Industrie- und Handelskammer Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern
Dezember 2020 (Erscheinungsdatum 1.12.2020)

„Wirtschaftsraum Hanau-Kinzigal“ ist das offizielle Organ der Industrie- und Handelskammer Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern. Es erscheint zum Monatsanfang, mit Ausnahme der Monate Februar und August. Die Lieferung erfolgt an kammerzugehörige Unternehmen im Rahmen ihrer Mitgliedschaft kostenlos.

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Industrie- und Handelskammer wider.

Herausgeber
Industrie- und Handelskammer
Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern
Am Pedro-Jung-Park 14
63450 Hanau
Telefon: 06181 9290-0
E-Mail: info@hanau.ihk.de
www.hanau.ihk.de

Redaktion
Dr. Achim Knips
Telefon: 06181 9290-8710
E-Mail: a.knips@hanau.ihk.de

Layout, Herstellung und Verlag
Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1
63571 Gelnhausen
Telefon: 06051 833 100
E-Mail: geschaeftsfuehrung@gnz.de

Anzeigen und Beilagen
Anzeigenleitung: Johanna Röder
Ansprechpartner: Oliver Reineke
Telefon: 06051 833 267
E-Mail: anzeigen-ihk@gnz.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 44. Anzeigenschluss jeweils 5. des Vormonats.

DEIN NEUER BESTER KUMPEL

IN SECHS WOCHEN
KÜNSTLICHE
INTELLIGENZ
VERSTEHEN LERNEN



ONLINE-WEITERBILDUNG IN SECHS MODULEN

- Was ist KI?
- Probleme lösen mit KI
- Reale Anwendungen
- Maschinelles Lernen
- Neuronale Netze
- Auswirkungen

 **Elements of AI**
Ein Projekt mit Reaktor und der Universität Helsinki

 **GemeinsamDigital**

Reaktor  **UNIVERSITY OF HELSINKI**



DIHK – Gesellschaft für berufliche Bildung –
Organisation zur Förderung der IHK-Weiterbildung mbH



Deutsch-Finnische Handelskammer
Saksalais-Suomalainen Kauppakamari
Tysk-Finska Handelskammaren

In Kooperation mit:



Unter der Schirmherrschaft des



**Kostenlos
mitmachen
und Teilnahme-
bescheinigung
sichern!**



Hier geht's zum Produkt:
www.elementsofai.de